BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 3 | 75. JAHRGANG | 17. JANUAR 2019

Bottmingen
Urnengang am 10. Februar 2
Aus dem Gemeinderat 2
Birnel-Aktion 2

Oberwil
Spenden und Beiträge 2018 8
Winterdienst 8
Anstand beim Hundespaziergang ... 8

Therwil
Termine 2019 20
Därwiler Priis 20
Defekte Strassenlampen 20

Ettingen
Jugendtreff Jugetti 24
Flurnamenbuch Ettingen 24
GGA Ettingen 24

Leimental
Kinomatinee«Wildes Spanien» .. 15
Jazz und Street Dance 15
Ortsvertreter/in gesucht 15

Regio
Salzsilo-Standort Oberwil 12
Felix Mendelssohn: «Elias» 14

Sport
HSG Leimental 19
Volleyball Therwil 19

Kirchen
Gemeindenachmittag 16
22 Jahre Mittagstisch 17

«Wär nit gumpt dä isch kai ...»

... 99er-Fasnächtler. So ein Song der «Dieffliegger» um Bandleader Walter Aeppli (Ettingen) aus dem Jahre 2002 und dem FC Basel und seinen Anhängern gewidmet. Wir erlebten am letzten Freitagabend eine stimmungsvolle Plakettentaufe auf der Piazzetta, dem «Därwiler» Dorfplatz.

Die «Schnoogge-Kids» machen es vor ... Foto: Küng

Es war kalt, windig und regnerisch – halt richtiges Winterwetter. Und dennoch fanden sich über eine Hundertschaft Fasnächtler zur traditionellen Plakettentaufe, die durchaus Kultstatus geniesst, im Herzen des Dorfes ein. «Tätschmeister» war erstmals seit zehn Jahren nicht «Weggli» (Marek Meder), sondern sein Nachfolger Tristan Faes. Und der neue Fasnachts-Komitee-Präsident führte souverän und mit Bravour durch den Taufakt – begleitet von den Samba-Schnoogge, die schon jetzt in absoluter Fasnachtsform sind. Uns fiel ein Quintett auf, das konstant zur Musik hüpfte – es sind die «Schnoogge»-Kinder. Und somit wissen wir, dass sich Therwil keine Sorge um den Nachwuchs machen muss.

Und dann war es so weit: Kurz nach 19 Uhr wurde das bestgehütete Dorfgeheimnis gelüftet. Das diesjährige Sujet heisst «Mir züglä». Das FAKO wählte aus acht Einsendungen (von sieben Künstlern) jenen Vorschlag von Roland Hess, der zwar nicht mehr in Therwil, sondern in Wallisellen wohnt, jedoch weiterhin mit dem Dorf verbunden ist. Vor langen 27 Jahren, also 1992, war er der Gewinner des damaligen Sujets gewesen. BiBo wird in einer der kommenden Ausgaben ein Exklusiv-Interview mit dem Bruder von FCT-Präsident Beat führen.

Die «Züglete» bezieht sich natürlich aufs neue Wilmatt-Schulhaus, das im Herbst feierlich eröffnet wurde (BiBo berichtete). In Versform trug Roland Hess seine Beweggründe vor – BiBo wird auch da profund(er) berichten. Im redaktionellen Teil von Therwil publizieren wir noch die Plakette in der Gold- und Silberversion – es versteht sich, dass ALLE eine «Blaggedde» kaufen werden.

Und der Kälte trotzte man am besten, wenn man zu den Klängen der Samba Schnoogge mittanzte, im Takt der Kids hüpfte und herumtollte. Kurzum: Mit der feierlich-würdigen Plakettentaufe ist das Vorfasnachtsfieber endgültig im 99er-Dorf angekommen.

Georges Küng

laubi innovent
Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch

KOMPETENT SCHNELL ZUVERLÄSSIG
Bürgi tv hi-fi video foto
Oberwilerstrasse 21, 4106 Therwil, Tel. 061 721 44 44
JORDI AG Hifi · TV · Video
Kirchgasse 4, 4153 Reinach, Tel. 061 711 75 30
GRUNDIG

Betten-Haus Bettina
Alles für Ihren guten Schlaf.
Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

garageruf
Ringstrasse 23, Therwil
www.garageruf.ch
NEW SUZUKI SWIFT
Die kompakte Nr. 1

Brauchen Sie einen Sicherheitsnachweis? Ist Ihre Elektroinstallation zur Kontrolle fällig?
Gerne führen wir die Periodische Sicherheitskontrolle aus.
kolb GmbH elektro kontroll
Ettingen / Tel. 061 723 90 90
www.elektro-kontroll.ch

DÜBLIN
Düblin & Söhne AG
Malergeschäft
Oberwil und Bottmingen
RENOVATIONEN TAPEZIEREN FASSADEN
NEUBAUTEN UMBAUTEN ISOLATIONEN
4104 Oberwil, Kirchgasse 8, Tel. 061 401 32 23, Natel 079 644 79 55
4103 Bottmingen, Therwilerstrasse 26, Tel. 061 401 19 56, Fax 061 401 02 91
www.dueblinundsoehneag.ch
a.dueblin@intergga.ch

Jetzt frische Maultaschen
backofenfertig oder natur mit gluschtigen Rezepten
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

www.rssm.ch
Rudolf Steiner Schule Münchenstein
Immer eine gute Wahl

Erfahrener Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten
Obstbaumschnitt inkl. Entsorgung, zuverlässig und preiswert. Tel. 079 425 08 25

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

MHSEDV.ch
Mussler Hard- & Software AG CH-4123 Allschwil
Ihr IT Support aus der Region
• Reparaturen
• Beratung & Verkauf
• Server & Computer
• WLAN & Netzwerk
• Telefonie & Mobiles
• Webseiten & SEO
061 483 14 14

Franz Amann
Elektrosmog Experte

Vortrag: Elektrosmog
Was meinen unsere Zellen dazu?
Wollen Sie wissen, welchen Einfluss Elektrosmog auf Ihre Zellen hat?
Wann: Mittwoch, **23. Januar 2019**
15:00 - 17:30 Uhr und um **19:00 - 21:30 Uhr**
Wo: Duubeschlag, Hauptstr. 47, **Oberwil**
Anmeldung: www.**elektrosmog-vortrag**.ch
oder Tel. 061 873 10 10 (Nachmittag)
Eintritt: Fr. 20.–, Begleitperson Fr. 10.–

! Firma Hartmann kauft !
Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25
K31_1346230

Finanzexperte und Konsumentenschützer

Kennen Sie die Nachteile von Anlagefonds?
Warum mir die BLKB einen Maulkorb auf facebook verpasst ... und vieles mehr.
«Gefahren beim Geld anlegen»
öffentlicher Vortrag: 31. Januar 2019, 17 Uhr
Restaurant Station, Schlossgasse 3, Bottmingen
Anmeldung erwünscht
36 Jahre Erfahrung
Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
☎ 061 941 15 07 www.alainlauber.ch
1341436

R. Tanner
Maler/Tapezierer/Reinigungen
günstig, sauber und zuverlässig
Unverbindliche Offerte anfordern unter 079 781 30 50.

Marlen GmbH
Ihre Fachfrauen für private & gewerbliche Reinigungen
L. Tanner: Tel. 078 785 79 98
1319927

FÜR RUNDREISEN FRAGEN SIE CARMEN BALBONI

Mühlematt Shopping
Oberwil
Tel. 061 401 5 401
MEDIA REISEN
KnowHow inklusive
www.mediareisen.ch

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

Daniel Merz
Immobilienbewirtschafter FA
Tel. 061 338 35 51

Nicole Stebler
Immobilienvermarkterin
Tel. 061 338 35 77

Andreas Sigl
Immobilienbewerter FA
Tel. 061 338 35 69

Sabrina Hottinger
Immobilienvermarkterin FA
Tel. 061 338 35 71

Unsere Dienstleistungen
- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 25 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk
- Kostenlose Liegenschaftsbewertung

www.b-immo.ch
Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Burckhardt Immobilien-Team
burckhardtimmobilien
TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
EMail gemeinde@bottmingen.bl.ch
www.bottmingen.ch

Telefonzeiten

Mo, Di, Mi	*8–12 / 13.30–17 Uhr*
Do	*8–12 / 13.30–18 Uhr*
Fr	*8–12 / 13.30–16 Uhr*

Öffnungszeiten

Mo	*9.30–12 Uhr*
Di	*9.30–12 / 13.30–17 Uhr*
Mi	*9.30–12 Uhr*
Do	*9.30–12/ 13.30–18 Uhr*
Fr	*9.30–12 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

ALTERSFRAGEN

Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

BESTATTUNGSBÜRO

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES UND ERWACHSENEN SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA
0800 727 447

Stromversorgung
EBM, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, BielBenken: 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Grünabfällen
Freitag, 18. Januar 2019

Gratis-Abfuhr Tannenbäume
Freitag, 18. Januar 2019

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 29. Januar 2019

Der BirsigtalBote im Internet **www.bibo.ch**

ABSTIMMUNGEN / WAHLEN

Urnengang am 10. Februar

Briefliche Stimmabgabe
Im Hinblick auf den bevorstehenden **Urnengang am 10. Februar** (1 eidgenössische und 5 kantonale Vorlagen möchten wir auf folgende Bestimmungen bezüglich der brieflichen Stimmabgabe hinweisen:

1. Die stimmberechtigte Person, die brieflich stimmen/wählen will, verschliesst den/die ausgefüllten (oder leeren) Stimm/Wahlzettel im mit «Stimm/Wahlzettel» beschrifteten Umschlag, der den Abstimmungsunterlagen beigelegt ist. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel nur in einfacher Ausführung im Umschlag vorhanden sind. Andernfalls müssen alle abgegebenen Stimmzettel für ungültig erklärt werden.
2. Der verschlossene Umschlag mit den Stimm/Wahlzetteln wird ins Stimmkuvert gelegt. – Werden mehrere Stimmkuverts ineinander abgegeben, ist darauf zu achten, dass sich die Kuverts mit den Stimmzetteln jeweils im entsprechenden Stimmkuvert befinden.
3. Der Stimmrechtsausweis (= Einlagekarte) muss zur Gültigkeit die eigenhändige Unterschrift der stimmberechtigten Person aufweisen.
4. Der Stimmrechtsausweis ist so im Stimmkuvert zu platzieren, dass die Anschrift der Gemeindeverwaltung im Sichtfenster erscheint.
5. Das verschlossene Stimmkuvert kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben, in deren Briefkasten oder bei einer schweizerischen Poststelle aufgegeben werden. Für die Stimmabgabe durch Auslandschweizerinnen und schweizer gelten die besonderen Bestimmungen der Bundesgesetzgebung über die politischen Rechte der Auslandschweizer.
6. Das Stimmkuvert muss bis spätestens am Samstag, 9. Februar, 17 Uhr, in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eintreffende Stimm/Wahlzettel sind ungültig.

Wer sein Stimmkuvert nicht erhält bzw. erhalten hat, kann dieses bis spätestens am Dienstag, 5. Februar, bei der Gemeindeverwaltung verlangen. Wer Stimm/Wahlzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Stimm/Wahlzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuchs). *Gemeindeverwaltung*

AUS DEM GEMEINDERAT

Abschluss diverser Investitionskredite

Der Gemeinderat hat die Abrechnung folgender Investitionskredite genehmigt: Beschaffung von Atemschutz- und Funkgeräten für die Feuerwehr in der Höhe von Fr. 67'638.35, Parkplatzumgestaltung Therwilerstrasse in der Höhe von Fr. 150'293.60, Radaranlage Talholz in der Höhe von Fr. 118'472.95, Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeugs «Meili» in der Höhe von Fr. 132'290.10.

Verlängerung des Provisoriums Wahllokal in der Gemeindestube

Im Dezember 2017 hat der Gemeinderat einer Verlegung des Wahllokals von der Gemeindeverwaltung ins ehemalige Trauzimmer der Gemeindestube (Therwilerstrasse 16) ab 1. Januar 2018, vorerst versuchsweise für ein Jahr, zugestimmt. An der Sitzung vom 27. November 2018 wurde nun beschlossen, das Standortprovisorium um ein weiteres Jahr bis zum 31. Dezember 2019 zu verlängern. Der Entschluss wurde nach einer Umfrage von Ende September 2018 beim Wahlbüro und beim Dorfmuseum gefasst.

Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit Pro Senectute bis 31. 12. 2022

Damit die Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute beider Basel nicht alljährlich erneuert werden muss, wurde beschlossen, die Vereinbarung auf vier Jahre abzuschliessen: Die Rahmenbedingungen, Leistungen und Organisation der Pro Senectute sind dabei unverändert. Der Nachweis der Qualitätssicherung wird jährlich mit einem Leistungsbericht erbracht.

Neuorganisation des kommunalen Bauwesens

Die (ehem.) Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt (RBU) wurde per 2019 einer Neuorganisation unterzogen. Diese Organisationsänderung wurde aufgrund eines Personalwechsels, im Hinblick auf die in den nächsten Jahren anstehenden Pensionierungen, v. a. aber aufgrund der Vielzahl an geplanten komplexen Investitions- und Entwicklungsvorhaben der Gemeinde im Hoch- und Tiefbaubereich vorgenommen. Die (ehemalige) Abteilung RBU wird neu in einen Hochbau- resp. Tiefbaubereich (inkl. Werke usw.) aufgeteilt. Detailorganisation und genaue Bezeichnungen und dgl. sind derzeit Gegenstand laufender Arbeiten.

Ortsplanungsrevision, Projektplanung und Ausschreibung

Die Ablaufplanung betreffend die Ortsplanungsrevision ist vom Gemeinderat gutgeheissen worden. Vorgesehen ist eine parallele Bearbeitung der Zonenvorschriften Siedlung, Ortskern, Landschaft und des Strassennetzplans des gesamten Gemeindegebiets. Die Arbeiten an dieser umfassenden Revision werden bis April 2023 andauern, dann sollte das Genehmigungsverfahren beim Regierungsrat abgeschlossen sein. Für die Ausschreibung der gesamten Ortsplanungsrevision werden gesamthaft sechs Büros eingeladen.
Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNG

Getätigte Spenden und Unterstützungsbeiträge Juli bis Dezember 2018

Um die Bevölkerung über getätigte Spenden und Unterstützungsbeiträge auf dem Laufenden zu halten, wird halbjährlich an dieser Stelle darüber informiert.

Sport: Kinderschwimmkurse Gartenbad beim Schloss Bottmingen	Fr. 3000.–
Freizeit: Lagerbeiträge, diverse Institutionen	Fr. 4040.–
Pro Velo beider Basel	Fr. 500.–
Natur: Försterverband beider Basel (Waldtage)	Fr. 500.–
Tierschutz beider Basel	Fr. 3000.–
Umwelt: Ökozentrum Langenbruck	Fr. 500.–

Gemeinderat

Birnel-Aktion

Profitieren Sie von der Birnel-Aktion der Winterhilfe Schweiz! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. Birnel kann in folgenden Einheiten bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden:

Bio-Birnel Glas à 1 kg Fr. 12.50

Ein Kilo Birnel enthält die Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Ergreifen Sie die Gelegenheit! Sie können den Birnel ohne Vorbestellung während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung direkt bei den Einwohnerdiensten beziehen. S'het so lang's het!
Gemeindeverwaltung

KULTUR

Gesucht: Verein/Organisation für die Festwirtschaft am Banntag 2019

Die Gemeinde organisiert alljährlich einen Bannumgang (am Auffahrtstag) und eine Bundesfeier (am 1. August). Die Festwirtschaften dieser beiden Anlässe werden in der Regel von einem Ortsverein geführt. Für das Jahr 2019 konnte für die Bundesfeier ein Verein für die Festwirtschaft gefunden werden; nicht jedoch für den Bannumgang, der **am 30. Mai 2019** stattfinden wird. Deshalb erfolgt nun die öffentliche Ausschreibung dieses Anlasses.

Welche Gruppierung/Organisation möchte diese Aufgabe übernehmen?

Um diesen Anlass gut durchführen zu können, braucht es ca. 30–35 Personen (bei 2-Schicht-Betrieb). Aufgabe der den Anlass übernehmenden Organisation ist die Sicherstellung eines Festwirtschaftsbetriebs von ca. 11 bis 21 Uhr (zuzüglich Vor- und Nachbereitungszeit). Von der Gemeinde wird die Infrastruktur (Zelt, Tische, Bänke, Elektrisches etc.) gestellt, das Essensangebot wird von den Durchführenden zusammengestellt und bestellt. Der Reinerlös geht vollumfänglich an die Durchführenden; dabei kann von Einnahmen gegen CHF 5 000 ausgegangen werden. In der Gemeinde steht ein Dossier zur Verfügung, welches zu allen Fragen rund um den Anlass Antworten enthält.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten gerne einen Traditionsanlass der Gemeinde Bottmingen sichern und unterstützend übernehmen, dann melden Sie sich als Gruppe, Verein oder Organisation bei Isabelle Saladin-Dudle, Gemeindeverwaltung Bottmingen, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen **bis zum 18. Januar 2019.** Schreiben Sie eine kurze Bewerbung per Post, E-Mail (isabelle.saladin@bottmingen.bl.ch) oder rufen Sie an unter Tel. 061 426 10 54 für weitere Auskünfte.

Wir hoffen, dass wir den Banntag 2019 mit Ihrer Hilfe aufgleisen können und freuen uns über Ihr Interesse.

Diese Ausschreibung finden Sie auch auf der Gemeindewebsite www.bottmingen.ch unter News. *Gemeindeverwaltung*

Die GemeindeWebsite **www.bottmingen.ch**

VERANSTALTUNGSKALENDER

17. Januar

Schnupperlektion, Russisch für Einsteiger (gratis)
Do, 12-13.30 Uhr, Kursraum im Postgebäude, Schlossgasse 10, Bottmingen, Frau E. Jinoria gibt Einblick in die russische Sprache
Erwachsenenbildung Bottmingen

25. Januar

Konzert der Tympanic Jazzband
Fr, 20 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11
Verein Burggartenkeller

26. Januar

Buchstarttreff mit Pia Lanz
Sa, 10 Uhr, Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10. Für Kleinkinder von 9 bis 36 Monaten mit Begleitperson
Bibliothek Bottmingen

30. Januar

Geschichtenzeit mit Bilobuh, dem kleinen Schlossgespenst
Mi, 15.30 Uhr, Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10. Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer ca. 45 Minuten
Bibliothek Bottmingen

2. Februar

I Pelati delicati
Sa, 20 Uhr, una serata teatrale e musicale, Burggartenkeller, Schlossgasse 11, Vorverkauf Weiherschloss Apotheke
Verein Burggartenkeller

Tanzabend mit der TuxedoDanceBand
Sa, 19.30 Uhr bis Mitternacht, Aula des Burggartenschulhauses, Burggartenstrasse 1, Tickets unter: www.letsdanceforfuture.weebly.com
SP Bottmingen

Wiederkehrendes

«Bottmiger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

«Mamis Treff»
9.30–11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulferien und Feiertage), kommen Sie vorbei auf einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstrasse 14

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine oder **www.bottmingen.ch/ Gemeinde/Freizeit und Kultur/ Veranstaltungskalender**

GEMEINDEVERWALTUNG

Planauflage Gemeinde Bottmingen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. Oktober 2018 die Mutation des Bau- und Strassenlinienplans Birsigstrasse im Bereich der Parzellen 2173, 2183 und 2172 beschlossen.

Gemäss §31 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) liegt der Plan mit Bericht während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2019 in der Bauabteilung der Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen, öffentlich auf.

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.30–12 Uhr, Dienstag 13.30–17 Uhr und Donnerstag 13.30–18 Uhr.

Die Planungsakten, welche in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden können, sind während der Auflagefrist auch unter www.bottmingen.ch abrufbar (Rubrik Aktuelles).

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet innert der Auflagefrist an den Gemeinderat Bottmingen zu richten.

Die Ortsvereine präsentierten sich am Neujahrsapéro

kü. Am letzten Sonntag luden der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung zum traditionellen Neujahrsempfang in die Aula und ins Foyer des Burggarten-Schulhauses ein (wir publizieren eine Auswahl der Ortsvereine, die das vielfältige Bottminger Vereinsleben wunderbar widerspiegeln). Vorgängig begrüsste die Exekutive, mit dem Gemeindeverwalter, die Neuzuzüger, die heuer sehr zahlreich gekommen waren. Wir verweisen auf unseren separaten Bericht.

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Oper, Schauspiel oder Ballett – wer die Wahl hat …

Im ersten BiBo des Jahres haben wir Ihnen angezeigt, dass es für Bottmingerinnen und Bottminger einen kulturellen Start in den Frühling geben wird: Die Gemeinde bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, günstig ins Theater Basel zu gehen. Die 70 Tickets kommen am **Mittwoch, 6. Februar 2019, von 14–15 Uhr in den Verkauf.** Für 20 Franken kommen Sie in den Genuss eines kulturellen Highlights. Informieren Sie sich auf www.theater-basel.ch. Die Eintrittskarten kaufen Sie bei der Gemeindeverwaltung Bottmingen.

Wann	Was	Anzahl verfügbare Tickets / Altersempfehlung
Samstag, 23. Februar 19.30 Uhr	Eine Nacht in 16 Verkleidungen, **Spuk in der Villa Stern,** Revue	14 Stück Ab 11 Jahren
Freitag, 12. April 19.30 Uhr	Musical: **«La cage aux folles»,** Musik/Gesangstexte Jerry Herman, Buch Harvey Fierstein	14 Stück Ab 10 Jahren
Samstag, 13. April 19.30 Uhr	Oper von Giacomo Puccini: **Madama Butterfly,** Sinfonieorchester Basel	14 Stück Ab 12 Jahren
Sonntag, 19. Mai 17.30 Uhr	Schauspiel von Simon Stone nach August Strindberg, **Hotel Strindberg**	14 Stück Ab 14 Jahren
Sonntag, 2. Juni 18.30 Uhr	Ballett von Richard Wherlock, **The Comedy of the Error(z),** Sinfonieorchester Basel	14 Stück Ab 8 Jahren

Die Aufführungen finden auf der grossen Bühne des Theaters Basel statt.

Hier die Bezugsbedingungen – 's het so lang 's het:

- Pro Einwohnerin/Einwohner können max. 2 Billette gekauft werden.
- Die Billette gibt es ausnahmslos gegen Vorlage Ihrer ID oder Ihres Passes.
- Der Verkauf findet ausschliesslich **am Mittwoch, 6. Februar 2019, von 14 bis 15 Uhr,** gegen Direktzahlung (bar oder mit Karte) statt.
- Es werden keine Reservationen oder telefonische Bestellungen entgegengenommen.
- Sie erhalten die Billette für die beste Platzkategorie im Empfangsbereich (siehe Beschriftung) der Einwohnerdienste, Schulstrasse 1, EG.
- Ein Weiterverkauf ist untersagt.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNG

Vergütungs- und Verzugszinssätze 2019

Die bisherigen Sätze von Vergütungszins (0,3 %) und Verzugszins (6 %) auf Zahlungen der Gemeindesteuer gelten unverändert auch für das Jahr 2019.

Gemeindeverwaltung

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Geburt

Vijayaratnam Ben Piravin, * 1. Dezember 2018, Sohn der Vijayaratnam geb. Yogachandran Pavithra und des Vijayaratnam Anton Raj.

FEUERWEHR BOTTMINGEN

Aus dem Jahresprogramm – Januar 2019

- **Jugendfeuerwehr**
  Samstag, 19. Januar, 8.30–11.30 Uhr
- **Kommissionssitzung**
  Montag, 21. Januar, 19–21 Uhr
- **Rekrutenausbildung**
  Samstag, 26. Januar, 7.15–18 Uhr
- **Magazinabend (nach Aufgebot)**
  Mittwoch, 30. Januar, 19–22 Uhr

Das gesamte Jahresprogramm sowie weitere Informationen der Feuerwehr Bottmingen finden Sie im Internet auf unserer Hompage unter www.feuerwehr-bottmingen.ch.

365 Tage à 24 Stunden im Dienst der Allgemeinheit – Ihre Feuerwehr Bottmingen

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Neu: Drei Wolken voller Tonies

Hat Ihr Kind eine Tonie-Box? Seit Dezember führen wir rund 30 Tonie-Hörspielfiguren in unserem Bestand. Pro Familie darf jeweils ein Tonie für die Dauer von zwei Wochen ausgeliehen werden. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern spannende Hörabenteuer mit dem kleinen Gespenst, der Tigerente, dem Räuber Hotzenplotz und vielen anderen!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 26. Januar, 10 Uhr

Buchstarttreff mit Pia Lanz
Für Kinder von 9 bis 36 Monaten mit Begleitperson, Dauer ca. 30 Minuten

Mittwoch, 30. Januar, 15.30 Uhr

Huhuuh, huhuuh!

Kommt und hört zu!

Geschichtenzeit mit Bilobuh, dem kleinen Schlossgespenst. Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer ca. 40 Minuten

REKLAME

FARBINSERATE SIND EINE GUTE INVESTITION

SCHULE

Danke für den neuen Pausenplatzbereich

Am 7. Januar war es soweit: Der Spielplatzbereich zwischen Burggartenschulhaus und Birsig wurde den Schülerinnen und Schülern übergeben.

Vor dreieinhalb Jahren setzten sich die Schülerinnen und Schüler während einer Projektwoche aktiv mit der Umgestaltung und Verschönerung der Umgebung des Burggartenschulhauses auseinander. Mit Unterstützung des Kinderbüros entstand daraus ein umfangreicher Bericht, welcher wiederum Grundlage für die Umgestaltung des Spielplatzbereiches auf dem Pausenplatzareal des Burggartenschulhauses war.

Im Herbst 2018 fuhr dann – nach einem länger andauernden politischen und planerischen Prozess – der Bagger auf und der Bereich zwischen Burggartenschulhaus und Birsig wurde nach den Ideen der Schülerinnen und Schüler umgestaltet.

Am 7. Januar durften die Schülerinnen und Schüler mit einer kleinen Feier das Geschenk entgegennehmen. Lautstark bedanken sich alle zusammen bei allen Involvierten und nahmen dann den neuen Spielplatz, welcher natürlich auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht –, in Beschlag.

Lukas Schaeppi, Maya Jakob, Schulleitung Schule Bottmingen

PARTEIEN

SVP BOTTMINGEN

Parolenfassung zu den Abstimmungen

Die SVP Baselland hat folgende Abstimmungsempfehlungen beschlossen:

Eidgenössische Abstimmungen:

- Nein zur Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung **(Zersiedelungsinitiative)**»

Kantonale Vorlagen:

- Ja zum Staatsvertrag vom 6. Februar 2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft betreffend **Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung**
- Ja zum Staatsvertrag vom 6. Februar 2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und BaselLandschaft über die **Universitätsspital Nordwest AG**
- Ja zum Gesetz vom 13. September 2018 über die **Beteiligung an Spitälern (SpiBG)**
- Ja zum Gesetz vom 27. September 2018 über die **Abgeltung von Planungsmehrwerten**
- Nein zur nichtformulierten Gemeindeinitiative vom 17. März 2016 über den Ausgleich der Sozialhilfekosten **(Ausgleichsinitiative)**
- Ja **zum Gegenvorschlag** des Landrates vom 27. September 2018
- **Stichfrage: Gegenvorschlag**

SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svpbottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

SP BOTTMINGEN

Empfehlungen für die Abstimmungen

Die Sozialdemokratische Partei Baselland gibt für die kantonalen Abstimmungen vom 10. Februar folgende Empfehlungen ab:

- 3 x Ja für die Vorlagen zum Zusammenschluss der Spitäler. Zur Sicherung eines guten Gesundheitswesens braucht es den Zusammenschluss des Kantonsspitals Baselland und des Universitätsspitals Basel. Nur Spitäler, die genug hohe Fallzahlen aufweisen, garantieren einen qualitativ hohen Standard. Die Fusion sichert die kritische Grösse und verhindert in Zukunft Doppelspurigkeiten. Verfassung, Gesetz und Staatsvertrag sichern die Mitsprache beider Kantone.
- Nein zur Mehrwertabgabe. Die Vorlage zur Mehrwertabgabe, wie sie vom Landrat verabschiedet worden ist, stellt eine Mogelpackung dar. Bei Um- und Aufzonungen gibt es gar keine Abgabe, die verbleibende Abgabe für die Einzonungen ist tief. Zudem greift der Kanton in die Gemeindeautonomie ein. Die Gemeinden müssen alle Infrastrukturkosten zulasten der Steuerzahler finanzieren, während die Gewinne privatisiert werden.
- Ja zur Ausgleichsinitiative und Ja zum Gegenvorschlag. Die Ausgleichsinitiative will eine solidarischere Verteilung der Soziallasten unter den Gemeinden im Kanton erreichen. Die Initiative wird diesem Anspruch besser gerecht. Der Gegenvorschlag ist ein Schritt in die richtige Richtung, die Initiative ist aber wesentlich effizienter. Daher empfiehlt die SP, bei der Stichfrage der Initiative den Vorzug zu geben.

Nationale Vorlage

- Ja zur Zersiedelungsinitiative: Die Schweiz muss verantwortungsvoll mit ihrem kostbaren Boden umgehen. Freies Land soll nur noch dann eingezont werden dürfen, wenn gleichzeitig bestehendes Bauland unüberbaut bleibt.

SP Bottmingen

www.sp-bottmingen.ch

REKLAME

VEREINE

DAMENRIEGE BOTTMINGEN

Turnprogramm

Liebe bewegungsfreudige Frauen

Ich hoffe, Ihr seid gut in das neue Jahr gestartet. Für die kommenden Wochen bis zu den Frühlingsferien haben wir wieder ein abwechslungsreiches Turnprogramm für euch zusammengestellt. Wir freuen uns über neue, interessierte Turnerinnen.

23. Januar	Fit und Fun
30. Januar	¾ Step mit Pilates
6. Februar	Rückengymnastik
13. Februar	Pilates
20. Februar	¾ Step mit Pilates
27. Februar	Vereinsversammlung
20. März	Pilates
27. März	¾ Step mit Pilates
3. April	Fit und Fun
10. April	Pilates

Ort: Burggarten-Turnhalle Bottmingen
Zeit: 20.15 bis 21.15 Uhr bei Pilates und ¾ Step ansonsten bis 21.45 Uhr
Kosten: Fr. 10.– für Nichtmitglieder

Unsere Senorinnen freuen sich auch auf Zuwachs. Sie haben ein abwechslungsreiches Turnprogramm und turnen zeitgleich in der Hämisgartenturnhalle.

Bei den Pilatesstunden sind wir alle in der Burggartenturnhalle.

Wir wünschen allen einen schönen Winter und bis bald in der Turnhalle.

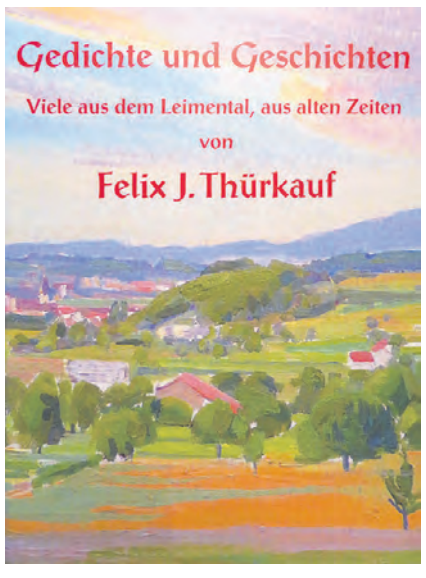
Damenriege Bottmingen

DORFMUSEUM

Buchvernissage

Am **Sonntag, 27. Januar um 15 Uhr** stellt Felix J. Thürkauf im Dorfmuseum sein Buch mit Gedichten und Geschichten aus dem Leimental vor. Der in Bottmingen wohnhafte Oberwiler Felix Thürkauf hat Episoden aus seinem Leben und persönliche Erinnerungen gesammelt und in diesem Buch zusammengefasst. Ergänzt we rden die Gedichte und Texte durch viele Fotos aus alter und neuerer Zeit.

Das Buch kann man an der Vernissage kaufen und vom Autor signieren lassen.



Weitere Öffnungszeiten

Auch dieses Jahr ist das Dorfmuseum wieder an zahlreichen Sonntagen für Sie geöffnet. Mit dem Gemeinderat und dem Wahlbüro haben wir vereinbart, dass auch im 2019 das Dorfmuseum mit Bistro an den Wahlsonntagen geöffnet hat. So auch am **Sonntag, 10. Februar:** Abstimmungssonntag, **9.30–12 Uhr.**

Für Gruppen und Schulen bieten wir auf Anfrage (Felix Wiesner, Telefon 079 710 90 08) Museumsbesuche, Dorf- oder Schlossführungen an. Diese können auch mit einem Apéro verbunden werden.

Informationen zum Dorfmuseum finden Sie auch auf unserer Homepage www.dorfmuseumbottmingen.ch

Felix Wiesner, Stiftungsratspräsident Dorfmuseum Bottmingen

BURGGARTENKELLER

Tympanic Jazzband

Bernhard Castiglioni, Peter Lottner, Alfredo Sforzini, Peter Knechtli, Andi Zollinger, Mathis Kunz

Die Tympanic Jazzband pflegt zur Freude ihrer grossen Fangemeinde eine musikalische Vielfalt mit Swing, Dixieland, Rhythm and Blues, ohne sich auf eine starre Stilrichtung festzulegen. **Freitag, 25. Januar, 20 Uhr,** im Burggartenkeller Bottmingen. Eintritt Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche Fr. 10.–

Vorverkauf: Weiherschloss Apotheke, Therwilerstrasse 2, 4103 Bottmingen, Telefon 061 421 02 88, www.burggartenkeller.ch.

BURGGARTENKELLER

Vorschau: I Pelati delicati im Burggartenkeller

Seit zehn Jahren sind die Pelati delicati mit ihrer roten Vespa und der Secondofahne in der Svizzera unterwegs, sprengen liebevoll das schweizerische Mittelmass und bringen ein bizzeli d'italianità in unsere Region.

Nun sind sie, Andrea Bettini, Secondo aus Zürich-Höngg und Basso Salerno, Süditaliener aus Langenbruck, auch im Burggartenkeller eingetroffen. Mit ihrem Programm «Svissenesse» machen sich die beiden auf den Weg in das Herz der Schweiz. Begleiten Sie die Pelati delicati auf ihrer Reise zum Rütli und entdecken Sie mit ihnen eine neue Sicht auf Helvetia: die Heimat unseres Herzens. Una serata teatrale e musicale!

Lassen Sie sich diesen vergnüglichen Abend im Burggartenkeller nicht entgehen. Er findet am Samstag, 2. Febr. um 20 Uhr statt. Sichern Sie sich rechtzeitig Tickets im Vorverkauf bei der Weiherschloss Apotheke, Therwilerstr. 2, Bottmingen, Tel. 061 421 02 88.

Informationen: www.burggartenkeller.ch

BOTTMINGER ZENTRUM

Rückbildungsgymnastik

für Frauen mit oder ohne Baby

Wann: Dienstag, 10.15 bis 11.05 Uhr. **Kursstart:** 8. Januar. Einstieg jederzeit möglich. **Preis:** Fr. 200.– für BOZMitglieder (10erAbo). Fr. 250.– für Nichtmitglieder (10erAbo). Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. **Ort:** BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. **Leitung/Anmeldung:** Lisa Burgunder 076 505 60 16.

Pilates

für Frauen und Männer

Kinderhort für Ihr/ Ihre Kinder

Wann: Dienstag, 9 bis 10 Uhr. **Kursbeginn:** 8. Januar. **Preis:** Fr. 225 für BOZ-Mitglieder (10erAbo) Fr. 255.– für Nichtmitglieder (10erAbo). Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. **Ort:** BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen **Hinweis:** Einstieg jederzeit möglich. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. **Leitung/Anmeldung:** Lisa Burgunder 076 505 60 16

Meridian Yoga und Meditation

Meridian Yoga ist eine japanische Yoga-Technik, welche Geist und Körper entspannt. Mit einfachen Bewegungen stärken Sie Ihr Immunsystem.

Kursort: BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen. **Donnerstag:** 31. Januar, 7., 14., 21. und 28. Februar, 14. März, 4. und 18. April und 2. Mai, 19 bis 20 Uhr. Einstieg jederzeit möglich.

Kosten: Fr. 180 .– für BOZMitglieder (9 x) Fr. 210.– für Nichtmitglieder (9 x).

Mitbringen: Warme und bequeme Kleidung, Socken, kleines Kissen und eine Matte.

Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Anmeldefrist bis 25. Januar bei der Kursleiterin. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. **Kursleiterin:** Megu Matsumoto, Meridian YogaLehrerin, Tel. 076 785 20 12 oder E-Mail: hasuno8na444@gmail.com

BOZ Bottminger Zentrum
Tel. 061 421 23 71 (Di 9–11 Uhr)

info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch

LESERBRIEFE

Rechtssicherheit ist nicht gegeben

Das vorliegende Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten widerspricht sowohl der Kantonsverfassung als auch dem übergeordneten Bundesrecht. Im Mai 2017 hat das Baselbieter Stimmvolk mit einer Mehrheit von rund 84 % eine Ergänzung der Kantonsverfassung (§ 47a) beschlossen. Diese Verfassungsbestimmung verpflichtet den Landrat, in den kantonalen Gesetzen die Aufgaben der Gemeinden nach dem Grundsatz der unterschiedlichen Bedürfnisse zu regeln (Variabilität), sowie den Gemeinden die grösstmögliche Regelungs und Vollzugsfreiheit zu gewähren (Gemeindeautonomie). Dass dieser Verfassungsgrundsatz im vorliegenden Gesetz verletzt wird, ist offensichtlich.

Dieses Gesetz verletzt auch die bundesgerichtliche Rechtsprechung aufgrund des mit Fr. 50'000.– zu hoch angesetzten Freibetrages. Auch die Verwendung der Gelder, die dem Kanton zufliessen, entspricht nicht den Vorgaben des Bundesrechts – anstatt für die Raumaufwertung werden nach diesem Gesetz die Gelder auch für die Wohnbauförderung verwendet. Dies ist eindeutig bundesrechtswidrig.

Damit der Weg für eine faire Lösung geschaffen wird, sagen die Baselbieter Gemeinden Nein zu diesem Gesetz!

Mélanie Krapp, Gemeindepräsidentin Bottmingen

LESERBRIEFE

Kein Schnellschuss in der Raumplanung!

Die Zersiedelungsinitiative verlangt ein unbegrenztes «Einfrieren» der bestehenden Bauzonen. Ausserhalb der Bauzonen wären Neubauten wie beispielsweise Bergrestaurants unmöglich und auch der Bau von Gewächshäusern in der Landwirtschaftszone wäre untersagt. Grundsätzlich ist es unbestritten, dass die Zersiedelung bekämpft werden muss. Deshalb haben wir 2013 auch dem neuen Raumplanungsgesetz zugestimmt, das dafür sorgt, dass überdimensionierte Bauzonen reduziert werden. Die entsprechenden Arbeiten sind im Gange. Die erste Stufe dazu, die kantonalen Richtpläne, müssen bis im April 2019 fertiggestellt sein. Anschliessend erfolgen die Zonenplanrevisionen auf Gemeindeebene, welche unter Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse das Nötige festlegen. Erfahrungsgemäss dauern diese Revisionen einige Jahre, da die Meinung der Landeigentümer anzuhören ist, und auch die zuständigen Gemeindeorgane aufgrund verständlicher Unterlagen entscheiden müssen. Die Initiative würde Gebiete mit überdimensionierten oder ungeeigneten Bauzonen bevorzugen, denn mit dem Einfrieren der überdimensionierten Bauzonen könnten beispielsweise alle Rebberge, die in einer Bauzone liegen, dereinst überbaut werden! Die laufenden Revisionen sind gezielter als die undifferenzierte Initiative. Im Sinne einer wohlüberlegten, gezielten Eingrenzung der Zersiedelung lehne ich die Zersiedelungsinitiative ab.

Peter R. Marbet, Bottmingen

Gewinn für Private, Kosten für die Allgemeinheit?

Die Mehrwertabgabe hat zum Ziel, die Kosten, welche der Öffentlichkeit bei Einzonungen, Aufzonungen und Umzonungen entstehen, durch diejenigen Eigentümer abzugelten, welche die Gewinne einfahren. Die Vorlage, über welche wir am 10. Februar abstimmen, ist aber meilenweit von diesem Ziel entfernt: Denn erstens fällt beim Auf- und Umzonungen gar keine Abgabe an. Dabei wird es in unserer Region wohl häufig zu Aufzonungen, aber kaum mehr zu nennenswerten Einzonungen von Bauland mehr kommen. Und bei den Auf- und Umzonungen wird es den Gemeinden untersagt, eine Mehrwertabgabe einzuführen. Die Infrastrukturausgaben (Strassen, Schulen etc.) werden aber die Gemeinden respektive deren Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zu tragen haben.

Sagen wir deshalb Nein zu dieser unausgegorenen Vorlage, welche die Gewinne privatisiert, die Verluste aber der Allgemeinheit überträgt.

Marie Anne Moser, Bottmingen

Der traditionelle Neujahrsapéro

Am vergangenen Sonntag fand der traditionelle Neujahrsapéro statt und ich wurde mehrfach gefragt, weshalb sich die SVP nicht am gemeinsamen Stand der Parteien beteilige. Meine Antwort, dass wir diesen Anlass nicht als politischen Anlass sehen – und uns diese unsere Haltung seit über 10 Jahren die gleiche sei – wurde immer akzeptiert und verstanden. Weniger verstanden wurde, dass die Gemeindepräsidentin ihr Privileg der Neujahrsansprache mit einer ausführlichen Bewerbung ihrer Position zur Ausgleichsinitiative verband. Vor allem, weil diejenigen, die aus gutem Grund eine andere Position vertreten (wie es auch ihre Partei die FDP tut), keine Gelegenheit zur Gegenrede erhielten. Viel näher wäre es da ja noch gelegen, sich zur Spitalinitiative zu äussern; vom Fortbestand des Bruderholzspitals, das für Bottminger eine grössere Auswirkung hat als die abstrakte Ausgleichsinitiative.

Wir werden es auch in Zukunft so halten. Wir freuen uns, sich am Neujahrsapéro in der Gemeinde mit den Bewohnern hier zu treffen, manchmal sich sogar über Politisches auszutauschen. Aber nicht den Anlass missbrauchen.

Hanspeter Weibel, Präsident SVP Bottmingen, Landrat

Kräfte bündeln

Die Kosten im Gesundheitswesen steigen unaufhaltsam, die Spezialisierung in der Medizin wird immer ausgeprägter und immer mehr Anbieter drängen sich auf den Markt, was in der Tendenz zusätzliche Nachfrage und Kosten generiert. Es ist daher an der Zeit, diese Spirale zu bremsen und die Kräfte zu bündeln. Mit einem Ja zur Spitalfusion werden die öffentlichen Spitäler in beiden Basel gestärkt. Die Animositäten zwischen den beiden Halbkantonen, die wie immer bei partnerschaftlichen Vorlagen derzeit lustvoll entfacht werden, tragen nichts zur Lösung des Problems bei. Im Gegenteil: eine Schwächung der öffentlichen Spitäler schafft beidseits der Kantonsgrenzen sowohl bezüglich Kosten als auch bezüglich Angebot nur Verlierer. Daher ein klares Ja zur Spitalfusion und zum gemeinsamen Universitätsspital.

Philipp Bollinger, Bottmingen

Auswechseln von defektem Leuchtmittel

Am vergangenen Donnerstagabend, 10. Januar, wurde der Defekt des Leuchtmittels schräg gegenüber unserer Liegenschaft an der Zehntenfreistrasse festgestellt und dies am Freitagmorgen dem Werkhof (Hr. D. Fehlmann) telefonisch gemeldet.

Bereits am Nachmittag desselben Tages wurde dieser Defekt durch das Werkhof-Team behoben, was nicht zuletzt auch zur Sicherheit (Einbruchversuche / Einbrüche) unserer und der benachbarten Liegenschaften beiträgt.

Für diese äusserst prompte Intervention gebührt Herrn Fehlmann und seinem Team ein ganz grosser Dank.

Martin Haffter, Bottmingen

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Winter uf em Wuchemärt

Ein Besuch unseres Märts lohnt sich auch in den kälteren Jahreszeit. Es gibt sehr viel Wintergemüse, die sich nicht nur für Suppen verwenden lassen. Als Ofengemüse vom Blech, Gratins, Pürées und in Eintöpfen können Sie diese immer wieder anders kombinieren. Viele ergeben auch roh oder gekocht feine Salate. Auch die Auswahl der Blattsalate ist recht gross.

Frische Fische, feine Holzofenbrote, Käse, Olivenöl und Balsamico, sowie Produkte aus fairem Handel gehören auch zum wöchentlichen Angebot.

Der Vorteil bei all diesen Produkten sind die kurzen Transportwege. Alle Produkte sind sehr frisch, unverpackt und Sie können die Menge, die Sie kaufen möchten, selber bestimmen!

Guten Einkauf wünscht *die Märgruppe*

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

NEUJAHRSAPÉRO

Erster, nicht letzter Jahreshöhepunkt

Es ist seit vielen Jahrzehnten Usus, dass Bottmingen nicht nur einen wunderschönen Neujahrsapéro in einer Art «Jahrmarktsatmosphäre» organisiert, sondern zuvor werden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger begrüsst. Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp stellte ihre sechs Amtskolleginnen und -kollegen sowie den Gemeindeverwalter Martin Duthaler vor. Heuer war der Saal im Schulhaus proppenvoll, sodass Bringold, Ivanov, Muchenberger und Co. nachstuhlen mussten.

In einer kurzweiligen und sehr informativen Präsentation erläuterte Frau Krapp das aktuelle Bottmingen – und ein jeder und eine jede konnte feststellen, dass die (neue) Wohngemeinde alles andere als «bloss» Wohn- und Schlafort ist. Was man auf dem Bildschirm sah, konnte man später praxisnah erleben und spüren. In Bottmingen pulsiert das Leben, in Bottmingen bieten die Ortsvereine eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Bottmingen hat ein vielfältiges Angebot an Kulinarik, «z'Bottmige» kann man sich sportlich betätigen – und die Gemeinde verfügt über ein Hallen- und Freibad (beim Weiherschloss).

Man liegt vor den Toren der Grossstadt, die mit dem ÖV über verschiedene Wege (Bähnli, wie der Leimentaler sagt und Bus) bestens erreichbar ist. Aber auch eine intakte Naturlandschaft umgibt Bottmingen (Bruderholz, Bertschenacker, hinteres Leimental). Dass Bottmingen, zusammen mit Arlesheim, über den tiefsten Steuerfuss (45 Prozent) im Kanton Baselland verfügt, ist bekannt. Und bei unseren Gesprächen anlässlich der beiden Anlässe hörten wir nur Gutes und Lob für die Gemeinde respektive jene Menschen, die sich dafür einsetzen, dass die Lebensqualität derart hoch ist. An dieser Stelle sei allen, welche zum Gelingen des Neujahrs- und dem Zuzügerapéros, sowie allen Aktiven der Ortsvereine, herzlichst gedankt.

BiBo wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Neuzuzüger-Ehepaar vorstellen und immer wieder über Dorfaktivitäten und Ortsvereine berichten.

Georges Küng

Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp begrüsste die Neuzuzüger; danach fanden sich so viele Interessierte wie nie zuvor zum lebendigen Neujahresapéro ein. Fotos: Küng

REKLAME

Seit 1978!
U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies
Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch
baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Grösstes Fachgeschäft in der Region
Die mit de roote Auto!
• Ausstellfläche über 1000 m²
• Sensationelle Preise auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
• MIELE Competence Center
• Reparaturen aller Fabrikate
• Lieferung, Montage, und Garantien
• Eigener Kundenservice
Electrolux
GERÄTETAUSCH-AKTION!
Tauschen Sie jetzt Ihren alten Steamer, Backofen, Kühlschrank und Geschirrspüler gegen die neuen Electrolux Geräte ein und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt:
52% beim Eintausch
von mindestens zwei Geräten bis 30. April 2019.
Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche!
Ihre moderne Küche
finden Sie für jedes Budget und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.
1341420

metobal GmbH
seit 1998
Ankauf von Altgold
Schmuck/Zahngold/Silber/Besteck/Uhren/Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER
Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.
Helfen Sie uns dabei.
prosenectute.ch
CH91 0900 0000 8750 0301 3

OFEN AUSSTELLUNG
Ch Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84
Qualität rund ums Feuer
www.ch-kohler.ch
BERATUNG jeden Donnerstag 16-19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
ab Fr. 4504.-

Inserieren bringt Erfolg! AZ Anzeiger AG, Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

Background designed by freepik.com

Gsund & schön

PILATES STUDIO

WellBalance Loft Pilates Studio

Woche der offenen Tür ab Montag 21. bis 27. Januar 2019
Wir wünschen Ihnen ein gesundes und fittes Neues Jahr!
Herzlichst willkommen zu kostenlose Probelektion. WellBalance Pilates Studio, Stallenrain 5 & 1, 4104 Oberwil

Montag:
8.30 Pilates Mat
9.45 Pilates Mat
14.00 Pilates Arc
17.15 TRX& Pilates
18.45 Pilates Mat
19.45 Pilates Mat
Dienstag:
8.30 Pilates Allegro Reformer
9.45 Pilates Allegro Reformer
18.30 Pilates Mat
19.45 Pilates Mat
Mittwoch:
17.15 Yoga
18.30 Pilates Barre Workout
Donnerstag:
8.30 Pilates Mat
9.45 Pilates Mat
17.15 Pilates Allegro Reformer
Freitag:
10.15 Pilates Allegro Reformer
12.30 Pilates Allegro Reformer – gesunder Rücken
Samstag:
9.15 TRX Suspension
10.30 Pilates Mat
Sonntag:
10.00 Power Yoga

Anmeldung/ Platzreservierung:
wellbalance@vtxnet.ch
sms: 079 518 14 27
Teilnehmerzahl ist begrenzt.
«First come first serve»
www.pilateswellbalance.ch
1345236

ACHIM'S 30 MINUTEN PERSONAL-COACHING

Therapie und Training

Verspannter Nacken(?) – Haltungsfehler/ Dysbalance(?) – Rückenbeschwerden(?) – Gewichtsprobleme(?)
Jetzt Achim kontaktieren(!) www.ihr-coach.ch, 076 308 12 50.
Damits wirklich a Guets Neus wird(!) Komme auch zu Ihnen nach Hause oder ins Geschäft(!)

Personal-Coaching

Sportmassage mit Dehnungsmassage

Multigelenkiges Ganzkörpertraining

Mobilitätstraining

- Haben Sie Bewegungseinschränkungen durch vorangegangene Operationen oder verkürzte Muskeln?
- Ist ein Fitnesscenter zu anonym oder werden Sie ungegnügend betreut?
- Wünschen Sie eine gezielte Haltungsschulung?
- Brauchen Sie gezielte Anleitung zu kalorienverbrennenden Sporteinheiten?
- Möchten Sie Ihr nächstes Fitnesslevel erreichen und benötigen professionelle Unterstützung?

Das sind nur wenige Gründe von vielen, warum Sie einen Personal Trainer aufsuchen sollten. Personal Training – «so individuell wie Sie und ich». Im Personal Training (= Einzelbetreuung) habe ich die Möglichkeit, mit Ihnen einen massgeschneiderten Trainingsplan aufzustellen, unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Ziele, Bedürfnisse, sowie Fitnesslevel. Meine Devise heisst: kurz, konzentriert, effektiv und kostengünstig sollen die Einheiten sein. Wichtig ist die Regelmässigkeit!
Als Personal Trainer stehen ich Ihnen als Trainingspartner, Bewegungstherapeut und als Gesundheitsberater zur Seite. Meine Aufgabe ist es, Sie dort abzuholen, wo Sie gerade stehen. Ich vermittle Ihnen Motivation und Spass an der Bewegung.

Neujahrstipp
Trainieren Sie gerne in Kleingruppen? Bilden Sie eine kleine Gruppe mit Freunden! Gemeinsam in Bewegung sein macht mehr Spass und die Kosten sind auch noch geteilt!

Neu und einzigartig!
Achim's 30 Min. Personal-Coaching: Sportmassage und Training
Gezielte Sportmassage und Dehnungstherapie zur Korrektur von Schonhaltungen kombiniert mit dem multigelenkigen Ganzkörper-Training.

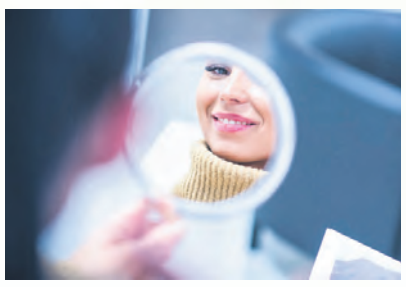
Ihr Coach (mit deutscher Trainer-Lizenz A)
@Indoor @Outdoor
@Your Home @Your Job
Personal Trainer Achim Legras
076 308 12 50, www.ihr-coach.ch
1345385

Mehr Infos: www.ihr-coach.ch

PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE, HEIDI VILLIGER

Es geht um mehr als ein Lächeln

Ein schönes Lächeln wirkt sympathisch, anziehend und dynamisch – in Kombination mit gepflegten Zähnen ist dies die beste Visitenkarte. Doch gesunde, gepflegte Zähne und frischer Atem sind kein Zufall, sondern das Ergebnis optimaler Mundhygiene.



Keine Frage: Perfekte Zahnpflege bedarf einer umfassenden individuellen Beratung. Denn es spielen viele Faktoren eine Rolle – von der passenden Zahnbürste und Zahnpasta, oder ob man eine Zahnspüllösung benutzen solle? Welches Hilfsmittel ist für die Reinigung der Zahnzwischenräume geeignet? Oder was läuft falsch, wenn das Zahnfleisch beim Putzen wiederholt blutet?
Hier kommt Heidi Villiger mit ihren Diensten als Dentalhygienikerin ins Spiel. Dank ihrer fundierten Ausbildung und langjähriger Erfahrung ist Heidi Villiger in der Lage, wertvolle Tipps zur Erhaltung der Zahngesundheit zu vermitteln.
Auch besonders schmerzempfindliche Patienten (und das sind wir ja eigentlich alle) sind bei Heidi Villiger in guten Händen. Die Expertin betont, dass es heute viele Möglichkeiten gebe, Schmerzen zu verhindern. Zu grosse Angst vor einem DH-Termin ist also bestimmt kein Grund mehr, auf das segensreiche Wirken der Dentalhygienikerin zu verzichten.

Praxis für Dentalhygiene
Heidi Villiger, selbstständige dipl. Dentalhygienikerin HF
Holbeinstrasse 81, 4051 Basel
Telefon 061 273 40 03
(Tram 8/1 Zoo Bachletten,
Tram 6 Holbeinstrasse, Tram 10 Zoo)

Gepflegte Zähne
1345621

Bei Heidi Villiger gehen die Zähne in Wellness-Behandlung
Praxis für Dentalhygiene, Heidi Villiger
Selbstständige dipl. Dentalhygienikerin HF
Holbeinstrasse 81, 4051 Basel
Tram 6 – Holbeinstrasse,
Tram 8 – Zoo Bachletten, Tram 10 – Zoo
Telefon 061 273 40 03
www.dentalhygiene-basel.com

MASSAGEPRAXIS NADJA VOLKEN

Berührung für Körper, Geist und Seele

Energetische Massage nach schamanisch tibetischer Lehre

Die energetische Massage wird mit warmem Öl, sanften Berührungen und ruhigen, langsamen Streichungen ausgeführt.
Es ist keine klassische Massage, sondern Energiearbeit, welche sehr entspannend und harmonisierend wirkt und hilfreich ist bei chronischen Beschwerden und Schmerzen. Sie wird wirkungsvoll bei der Unterstützung zur Heilung von Rückenbeschwerden wie Bandscheibenvorfall, Diskushernie oder Hexenschuss eingesetzt. Sehr gute Wirkung auch bei Schlafstörungen, allgemeiner Unruhe, Stress, Erschöpfung und bei Kopfschmerzen und Migräne.
Tun Sie sich selbst etwas Gutes und gönnen sich eine wohltuende Auszeit zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele.
Gearbeitet wird über das Energiesystem der Chakren. Gleichzeitig werden die Meridiane, das Nervensystem und die Lymphbahnen angeregt und stimuliert. Blockaden werden gelöst, sodass die Energie wieder frei fliessen kann.
Dauer der Behandlung: 80 Minuten / Preis: Fr. 120.–
Termine nach Vereinbarung: Telefon 076 526 94 75
Alle Informationen und mein gesamtes Massageangebot (Klassische Massage, Aromamassage, Hot Stone) finden Sie auf meiner Homepage:
www. entspannt-bewegt-oberwil.ch
Ich freue mich auf Sie!

Dammstrasse 2b, 4104 Oberwil

Massage / Nordic Walking Kurse + Treff
www.entspannt-bewegt-oberwil.ch
bewegte Entspannung – entspannte Bewegung
Nadja Volken / Mobile 076 526 94 75
1345803

Gsund & schön

PILATES STUDIO ALICE KOCHER

PILATES … mit wenig Zeitaufwand zum sicht- und spürbaren Erfolg!

Pilates ist sanft und dennoch intensiv, anstrengend und dennoch entspannend, anspruchsvoll und dennoch für jeden leicht erlernbar!
Langsame und bewusst ausgeführte Bewegungen vermitteln das nötige Körpergefühl, eine konstante Bewegungskontrolle zu erreichen, von welcher wir im Alltag enorm profitieren.
Das Zentrum des Körpers (tiefe Bauch- und Rückenmuskulatur) steht im Mittelpunkt dieser Trainingsmethode. Jede Bewegung wird von einer stabilen Körpermitte nach aussen weitergeleitet. Rückenschmerzen werden vorgebeugt oder verbessert. Auch alle andern Muskeln werden gekräftigt und gedehnt.
Durch das Einbeziehen einer intensiven Atmungstechnik wird der Körper gereinigt und mit Sauerstoff angereichert.
Der rasch spürbare Erfolg, der sich in einer verbesserten Körpersilhouette, einer aufrechten Haltung, einer erhöhten Bewegungsqualität sowie mehr Kraft und Flexibilität ausdrückt, ist die ideale Motivation, sich für dieses Training zu begeistern! Pilates ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter und Trainingszustand!

Pilates Studio – Alice Kocher
Brühlmattweg 1, Ettingen
www.fit-healthy.ch
Telefon 061 331 25 03

FIT&HEALTHY A. KOCHER **PILATES**
1 Probetraining ist gratis,
oder 4 Schnupperlektionen
zum Spezialpreis von Fr. 60.–

MEDICAL LASER & BEAUTY AG

Laser-Behandlungen

Die Medical Laser & Beauty AG schliesst die Lücke zwischen der klassischen Kosmetik und der Schönheitschirurgie.

Dabei unterstützen wir die natürliche Schönheit durch intensive moderne Behandlungen. Für eine schmerzfreie Haarentfernung mittels eines modernsten Lasers oder für ein Permanent-Make-up sind Sie bei uns in besten Händen. Unser Ziel ist, dass sich die natürliche Persönlichkeit im Ausdruck nicht verändert und die jugendliche Ausstrahlung solange wie möglich erhalten bleibt.
Um die Behandlungen möglichst angenehm zu erfahren, verfügt unsere Mitarbeiterin über eine qualifizierte Hypnoseausbildung. Sie werden überrascht sein, wie einfach Dinge sein können.
Unsere «Femilift» – Laser-Behandlung, durchgeführt von einer erfahrenen Gynäkologin, befreit Sie von Beschwerden wie vaginaler Trockenheit, leichter Harn-Inkontinenz und fördert die vaginale Gesundheit (auch nach Geburten).
Seien Sie neugierig, vereinbaren Sie einen Termin und besuchen Sie uns. Beratungen sind kostenlos.

Perfekt aussehen, ohne «ewiges» Schminken!
40% Rabatt! (bis Ende Februar 2019)

Aktion Permanent Make-up:

Augenbrauen:	statt Fr. 750.–	nur Fr. 450.–
Lippen:	statt Fr. 1100.–	nur Fr. 650.–
Lidstrich u oder o:	statt Fr. 450.–/550.–	nur Fr. 250.–
Lidstrich u und o:	statt Fr. 900.–	nur Fr. 450.–

Medical Laser & Beauty, Bahnhofstrasse 19, 4104 Oberwil,
Tel. 061 402 03 33 / E-Mail: info@medicallaserbeauty.com,
www.medicallaserbeauty.com
1345608

Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG, Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

Tage der offenen Tür – TCM Gesundheitszentrum (17.– 31. Jan. 2019)

Praxis Oberwil* Hauptstrasse 15, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 08 88** ***Montag + Mittwoch + Donnerstag 9.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr / Samstag 9.00–12.00 Uhr
Praxis Laufen* Vorstadtplatz 7, 4242 Laufen, Tel. 061 763 99 88** ***Dienstag + Freitag 9.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

TCM Spezialist Hr. Jiang mit Patient Hr. Philippe Moll (Oberwil, 21. 12. 2018)

Patient:
Hr. Philippe Moll, Wohnort: Binningen; Beschwerden: Akute Lumboischialgie, Diskushernie, Taubheit im linken Bein vom Knie bis zum Fuss, Leistenschmerzen, Rückenschmerzen.

Ich habe seit Anfang August 2018 eine grosse Taubheit im linken Bein, der Schmerz strahlt vom Knie bis zum Sprunggelenk. Eine Woche später sind noch starke Leistenschmerzen links und Rückenschmerzen dazugekommen. Ich konnte nicht schlafen und auch nicht laufen wegen der Schmerzen, es war die Hölle.

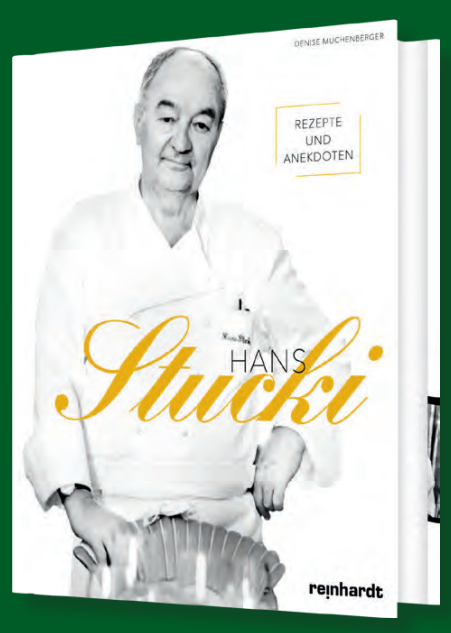
Der spinale Chirurg vom Uni-Spital Basel sagte mir, dass ich Physiotherapie und Infiltration probieren solle. Leider merkte ich keine Besserung mit diesen Therapien. Dann sprach der Chirurg von zwingender Operation. Ich überlegte mir. ob es andere Therapiemöglichkeiten gibt, bevor ich mich einer Operation unterziehe. In der Zeitung las ich einen Artikel, wie bei anderen Patienten Wunder geschehen, und fragte meine Arbeitskollegin Marion Schneider nach ihren positiven Akupunkturerfahrungen (Laufen, Patient von Hr. Jiang). Diese haben mich sehr überzeugt. Dann bin ich zum TCM Gesundheitszentrum Oberwil, zu Hrn. Jiang, gegangen. Nach zwei Therapien habe ich sofort gemerkt, dass es mir viel besser geht beim Gehen und die Schmerzen zurückgehen. Nach der 4. Behandlung kann ich schon auf der Seite liegen, und was mir noch mehr Freude macht, ist, dass ich gehen kann ohne Stock. Hervorragend ist diese Therapie, wie sie mir hilft! Jetzt sind es ungefähr zehn Behandlungen gewesen. Ich bin fast wieder gesund! Ich kann wieder normal schlafen ohne Schmerz. Ich kann spazieren gehen, manchmal kann ich sogar mehr als 10 000 Schritte machen. Und die zwingende Operation ist abgesagt! Ich bin so glücklich, dass ich Hrn. Jiang kennen gelernt habe. Das ist das schönste Weihnachtsgeschenk!

Ergreifen Sie die Gelegenheit, ***rufen Sie an für einen kostenlosen Termin (Puls- und Zungen-Diagnose).***

Unser TCM-Spezialist ***Herr Jiang Dongsheng*** *(EMR: V693760) verfügt über mehr als* ***30 Jahre Praxiserfahrung.***

TCM Gesundheitszentrum BL
Praxis Oberwil: Hauptstrasse 15, 4104 Oberwil
Tel. 061 403 08 88, und
Praxis Laufen: Vorstadtplatz 7, 4242 Laufen
Tel. 061 763 99 88
www.tcmgesundheitszentrum.ch

reinhardt



Visionär
Spitzenkoch
Geniesser

Denise Muchenberger
Hans Stucki – Rezepte und Anekdoten
120 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2299-7
CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch
Schalterzeiten
Mo 9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Di 7.00–13.30 Uhr
Mi 9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Do 9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr
Fr 9.30–11.30 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG SOZIALES

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG BAU

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42

ABTEILUNG FINANZEN

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07
Schalterzeiten Gemeindepolizei
Di 7.00–9.00 Uhr
Mi 13.30–15.30 Uhr
Do 16.00–18.00 Uhr

WERKHOF

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

SPITEX OBERWIL PLUS

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

REKLAME

GEMEINDEINFORMATIONEN

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Spenden und Beiträge 2018

Die Einwohnergemeinde Oberwil hat im Jahr 2018 Spenden und Beiträge gemäss der folgenden Liste geleistet. Darin nicht enthalten sind Mitglieder- und Verbandsbeiträge sowie Spenden im Rahmen der Katastrophenhilfe.

Begünstigter	Betrag (in CHF)
Kulturpool Leimental	35’000
Basler Marionettentheater Schulbesuche	1000
Jugendzirkus Robiano	2000
Gemeindebibliothek	105’000
Musikverein Oberwil	12’000
Männerchor Sängerbund	2000
Jodlerklub Oberwil	2000
Touching Voices	1000
Theater Gymnasium	1500
Theatergruppe Oberwil	1500
Verein AltOberwil	2000
Märt Oberwil (Defizitgarantie 4000 Franken)	870
Schneeleoparden Patenschaft Zoo Basel	4000
Beiträge aus dem Kulturfonds der Gemeinde	9720
Beiträge aus dem Jugendfranken der Gemeinde	11’480
Eierleset Oberwil	2000
Beiträge an Jugendlager	3085
Ludothek Oberwil	6000
Jugendarbeit Basel: Basler Freizeitaktion, Ferienpass	900
Spielbus der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Luzern	500
Fasnachts-Comité Oberwil	5000
Jugendsozialwerk Open Air Kino Bernhardsberg	1500
Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)	500
Altersverein Oberwil und Umgebung	3000
Samariterverein Oberwil	600
Pro Juventute Elternbriefe (via Mütter Väterberatung Leimental)	1790
Elternbildung Leimental	2500
Ausländerdienst Baselland, Deutschkurse für Frauen	1000
Stiftung Hippotherapie-Zentrum	500
Verein Neustart	500
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH Basel	1000
Frauenhaus Basel/Opferhilfe Basel	3000
Stiftung Anlaufstelle Baselland	3380
Wehrli-Stiftung des Birsecks	1000
Verein Frauen Oase (Frau Sucht Gesundheit)	1000
Reformierte Kirchgemeinde, Deutschkurse	3500
Pro Senectute	6200
Stiftung Inlumine – Wohnheim Im Rebgarten	10’000
Blindenheim Basel	500
Göttibatzen der Pro Juventute	500
Stiftung MadagasCare	4000
Pro Centro Education Yampu	4000
RecifEscola	4000
Natur und Vogelschutzverein Oberwil	1000
Stiftung Bergwaldprojekt Trin	200

Die Sozialhilfebehörde Oberwil hat im Jahr 2018 insgesamt 15’000 Franken an die folgenden Institutionen gesprochen:

AMIE, Berufseinstieg für Mütter
Ausbildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen
BAS Beratungsstelle für Asylsuchende beider Basel
Basler Kurszentrum K5
Basler Tafel, Pratteln
Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Lebensfragen, Münchenstein
Birmann-Stiftung, Liestal
ECAP Kurszentrum Basel
Einelternfamilien EIFAM, Region Basel
Elim opendoors, Diakonische Stadtarbeit, Basel
Frauen Plus (Frauenzentrale)
Gassenküche Basel
Heilsarmee Region Nordwestschweiz
Internationaler Sozialdienst, Genf
Job Factory Basel
Jugendsozialwerk Blaues Kreuz
Multikulturelle Suchtberatungsstelle beider Basel (bei Blaues Kreuz)
Projekt Wegbegleitung Leimental
Schweizerisches Rotes Kreuz Baselland
Sozialpädagogische Familienbegleitung Liestal
Stiftung Arbeitslosenrappen, Basel
Stiftung Frauenhaus, Basel
Stiftung integratio, Basel
Stiftung Mosaik
Stiftung Rheinleben, Basel
Surprise, Strassenmagazin, Basel
Tischlein deck dich, Basel
Verein für Gassenarbeit, Schwarzer Peter, Basel
Verein für Sozialpsychiatrie
Wohn- und Werkheim Dietisberg, Läufelfingen
Zentrum Selbsthilfe, Basel

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Anordnung eines Urnengangs für eine Ersatzwahl in den Schulrat der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken

Michael Purek ist aus dem Schulrat der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken zurückgetreten. Damit wird eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2020 nötig. **Der Gemeinderat ordnet deshalb für den 31. März 2019 einen Urnengang an.**

Die Ersatzwahl erfolgt im Majorzwahlverfahren, eine Stille Wahl ist möglich. **Wahlvorschläge können bis Montag, 11. Februar 2019, um 17 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24, abgegeben werden.** Entsprechende Formulare sind auf der Homepage (Verwaltung/Online-Schalter/Stichwort Wahlen) abrufbar oder können am Schalter der Einwohnerdienste verlangt werden.

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Winterdienst auf öffentlichen Strassen und Wegen

In den Wintermonaten sind die Mitarbeiter des Werkhofs dafür bestrebt, trotz Eis und Schnee eine möglichst hohe Verkehrssicherheit für alle zu gewährleisten. Aus personellen Gründen kann der Winterdienst nicht überall gleichzeitig ausgeführt werden. Priorität haben steile Strassen, Sammelstrassen und Einmündungen in die Hauptstrassen sowie Strassen mit Buslinien und Fusswege zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Gemäss Verordnung über die Strassenverkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn diese eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Die Autobesitzerinnen und -besitzer werden deshalb dringend gebeten, bei Schneefall oder Gefahr der Glatteisbildung ihre Fahrzeuge in den Garagen oder auf den Hausvorplätzen unterzubringen. Soweit Garagen oder Einstellplätze fehlen, sollen die Autos – speziell während der Nachtzeit – auf öffentlichen und gekennzeichneten Parkplätzen abgestellt werden. Dadurch können die Räumungsarbeiten nicht nur wesentlich rascher ausgeführt werden, sondern es werden auch Schäden an parkierten Autos vermieden.

Die Gemeinde wünscht allen Verkehrsteilnehmenden eine unfallfreie Winterzeit und dankt für ihre Mithilfe.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNG

Anstand beim Hundespaziergang

Ein Spaziergang mit dem Hund tut Körper und Seele gut. Allerdings gilt es, sich an gewisse Regeln zu halten, die einerseits von Gesetzes wegen bestehen und andererseits der gesunde Menschenverstand vorgibt.

Immer wieder wenden sich Menschen mit Reklamationen an die Gemeinde. Das muss nicht sein. Gerade Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und geschriebene wie auch ungeschriebene Gesetze kennen und einhalten, fördern mit ihrem Verhalten die Toleranz gegenüber Hunden.

Es versteht sich von selbst, dass sich Hunde nicht im bepflanzten Kulturland oder in fremden Gärten austoben. Der Hundekot ist immer aufzunehmen und im Robidog oder im Abfalleimer zu entsorgen. Achtlos weggeworfene Säckchen erfüllen ihren Zweck nicht.

Hunde brauchen Auslauf und Freilauf. Aber während der Hauptsetz- und Brutzeit, die jeweils vom 1. April bis 31. Juli dauert, sind sie im Wald und an Waldsäumen ausnahmslos an der Leine zu führen. Es ist zudem ein Zeichen von Anstand und Rücksichtnahme, seinen Vierbeiner auch ohne Aufforderung und Verbotsschilder, beispielsweise in Naturschutzgebieten oder Sportanlagen oder wenn einem Passanten entgegen kommen, an die Leine zu nehmen.

Es sind nicht viele und auch keine komplizierten Regeln, die das Verständnis für Hundehalterinnen und Hundehalter und ihre vierbeinigen Gefährten fördern. Helfen Sie als Hundebesitzer/in mit, dass keine Hundereglements-Bussen ausgesprochen werden müssen. Die Gemeinde dankt für die Unterstützung.

VERANSTALTUNGS-KALENDER

23. Januar

Computer-Café 60+
9–11.30 Uhr und 14–16.30 Uhr, Mehrzweckraum APH Dreilinden, Oberwil
Arnold Kausch

Sujetbekanntgob Fasnacht 2019
19 Uhr, Rest. Jägerstübli/Schiggi
Fasnachts-Comité

29. Januar

Leimentaler Jassmeisterschaft
14–17.30 Uhr, Coop Megastore
OK Leimentaler Jassmeisterschaft

30. Januar

Wagesitzig
20 Uhr, Restaurant alti Poscht
Fasnachts-Comité Oberwil

31. Januar

Gschichteträmli
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek
Gemeindebibliothek Oberwil

1. Februar

Vernissage
19–21 Uhr, Sprützehüsli, Kunst und Kultur
Sprützehüsli, Kunst und Kultur

2. Februar

Treberwurstessen Motorradclub Töff Haie BLT
16.45–23.30 Uhr, BLT Bus-Depot
Motorradclub Töff Haie BLT

2.–24. Februar

Ausstellung
11–18 Uhr, jeweils am Samstag und Sonntag, Sprützehüsli, Kunst und Kultur
Sprützehüsli, Kunst und Kultur

5. Februar

Leimentaler Jassmeisterschaft
14–17.30 Uhr, Coop Megastore
OK Leimentaler Jassmeisterschaft

7. Februar

Motorrad-Club Töff Haie BLT: jeden 1. Donnerstag im Monat Hock im Smuggler’s Pub
ab 19.30 Uhr, Smuggler’s Pub Oberwil
Motorradclub Töff Haie BLT

9. Februar

Fasnachts-Glöggli, Billetvorverchauf, Schnäggehüsliverchauf
10 Uhr, Rest. Jägerstübli/Schiggi
Fasnachts-Comité, Fasnachts-Glöggli, Schnäggespalter

10. Februar

Abstimmungen
Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 24
Gemeinde

14. Februar

Hock an der Muba am Feldschlösschenstand, Motorradclub Töff Haie BLT
17 Uhr, Muba
Motorradclub Töff Haie BLT

19. Februar

Leimentaler Jassmeisterschaft 2019
14–17.30 Uhr, Coop Megastore
OK Leimentaler Jassmeisterschaft

Die Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Neuzuzügerapéro: Willkommen in Oberwil

Am Sonntag wurden die Neuzuzüger in der Schulanlage Am Marbach von der Gemeinde begrüsst. Zudem fand der Neujahrsapéro statt.

cr. Viele Neuzuzüger waren der Einladung der Gemeinde Oberwil zum Neuzuzügerapéro gefolgt. Offenbar war das Interesse gross, etwas über Oberwil zu erfahren, die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Vizepräsidentin Rita Schaffter hiess die neuen Bewohnerinnen und Bewohner Oberwils willkommen und stellte in groben Zügen die Gemeinde und das kulturelle Leben im Dorf vor. Zudem gab es einen Ausblick auf das grosse politische Vorhaben, über das an der nächsten Gemeindeversammlung im Frühling befunden wird – den Neubau der Gemeindeverwaltung. Derzeit sind die Büros der Gemeindeverwaltung Oberwil dezentral auf sechs Standorte verteilt, was eine effiziente Organisation zum Teil verunmöglicht und für die Einwohnerinnen und Einwohner wenig kundenfreundlich ist. Die bestehenden Verwaltungsliegenschaften verursachen ausserdem aufgrund ihres Alters hohe Investitions-, Unterhalts- und Sanierungskosten. Bei einigen Gebäuden drängt sich kurz- bis mittelfristig eine Gesamtsanierung auf. Einzelne Liegenschaften verbrauchen zudem vergleichsweise viel Energie, was den Ansprüchen einer Energiestadt zuwiderläuft. Der Neubau soll die verschiedenen Stellen der Gemeinde vereinheitlichen. Zudem soll neben dem Neubau eine Art Gemeindeplatz, der auch als Begegnungszone dient, eingerichtet werden.

Präsenz der Vereine
Vereine und Organisationen nutzen am Sonntag die Gelegenheit, in eigener Sache Werbung zu machen. Dabei lässt die Auswahl nicht viel zu wünschen übrig: ob traditionell-dörflich oder modern-frech – für jeden Geschmack war etwas dabei. Vom Verkehrsverein Leimental über die Organisatoren von Eierleset Oberwil bis zur Gemeindepolizei waren alle anwesend und standen für Fragen der Bevölkerung zur Verfügung. Viele der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sind aus beruflichen Gründen in die Region gezogen. Nicht wenige davon arbeiten in der Basler Pharmaindustrie und haben in der Gemeinde Oberwil einen passenden Wohnort gefunden.

Neujahrsrede
Im Anschluss fand wieder der Neujahrsapéro statt, zu dem alle Oberwilerinnen und Oberwiler eingeladen waren – auch um der Neujahrsansprache von Gemeindepräsident Hanspeter Ryser zu lauschen.

GEMEINDE-INFORMATIONEN

GRATULATION

Geburtstag

Hans Predieri-Adda feiert am 20. Januar 2019 seinen 80. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar ganz herzlich und wünscht ihm einen schönen Festtag und alles Gute.

BAUGESUCH

BAUGESUCH NR. 1459/2018

Projekt: 1. Neuauflage geändertes Projekt: 3 Reiheneinfamilienhäuser und Autounterstand, Rohrhagstrasse 25, Parz. 798, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: ON3 Architekten, St. Johanns-Vorstadt 15, 4056 Basel
Projektverfasser: ON3 Architekten, St. Johanns-Vorstadt 15, 4056 Basel

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung mit Elisabeth Hasler (061 405 42 48) eingesehen werden. Einsprachen sind bis zum **28. Januar 2019** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

REKLAME

SCHULE

KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE OBERWIL

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL

Einschulung auf August 2019

Betrifft alle Kinder, deren Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2014 und dem 31. Juli 2015 liegt:
Gemäss Bildungsgesetz § 7 beginnt die Schulpflicht bereits mit dem ersten Kindergartenjahr und dauert elf Jahre. Demnach müssen alle oben genannten Kinder am 12. August 2019 ins erste Jahr eines vom Kanton anerkannten Kindergartens eintreten.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann die Schulleitung Kinder, die bis zu 15 Tage vor oder nach dem 31. Juli 2015 geboren sind, um ein Jahr zurückstellen (17.–31. Juli 2015) resp. ein Jahr früher einschulen (1.–15. August 2015). Der Antrag auf frühere Einschulung kann nur bewilligt werden, wenn deshalb keine zusätzliche Klasse gebildet werden muss.

Ein sonstiger vorzeitiger Kindergarteneintritt ist nicht möglich.

Betrifft alle Kinder, deren Geburtsdatum zwischen dem 16. Juli 2012 und dem 31. Juli 2013 liegt:
Aufs Schuljahr 2019/20 werden diese Kinder in die Primarschule eintreten. Es werden Klassen in den Schulhäusern Am Marbach, Thomasgarten und Wehrlin gebildet. Zudem führen wir eine Einführungsklasse, in welcher der Lehrstoff des ersten Schuljahres über zwei Jahre verteilt unterrichtet wird.

Auch Kinder, die anderweitig eingeschult werden (z.B. Privat- oder Sonderschule, Heim), müssen gemeldet werden. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass es Sache der Erziehungsberechtigten ist, abzuklären, ob die in Frage kommende Privatschule über eine Betriebsbewilligung des Standortkantons verfügt.

Falls Sie bezüglich der Einschulung Ihres Kindes unsicher sind, wird Sie die Kindergartenlehrperson gerne beraten.

Die Erziehungsberechtigten aller betroffenen Kinder erhalten persönlich ein Informationsschreiben mit dem entsprechenden Anmeldeformular, welches Sie, unabhängig von der Entscheidung betreffend Einschulungsart, bis zum **24. Januar 2019** zurücksenden müssen.

Die genaue Kindergarten- resp. Klassenzuteilung erhalten Sie Anfang Mai.

Sollten Sie noch nicht im Besitze einer Anmeldung sein oder noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat, Tel. 061 405 42 86. Schulleitung Kindergarten und Primarschule Oberwil, www.schule-oberwil.ch

PARTEIEN

GRÜNE OBERWIL

Landratswahlen vom 31. März 2019

GRÜNE Landratskandidatinnen und -kandidaten
Wahlkreis Oberwil, Liste 7
Die Grünen freuen sich Ihnen die Kandidierenden für den Landrat vorstellen zu können:

- Lotti Stokar, bisher, 1955, Oberwil, Mediatorin und Juristin, bis 2016 Gemeindepräsidentin von Oberwil
- Christian Pestalozzi, 1956, Oberwil, dipl. Kulturingenieur ETH, Verkehrs- und Umweltingenieur, Gemeinderat in Oberwil, Verwaltungsrat BLT, Verwaltungskommission Gebäudeversicherung BGV
- Jonas Stadler, 1997, Oberwil, Student Umweltwissenschaften, WWF Jugend Schweiz
- Barbara Schumacher, 1964, Biel-Benken, Umwelt- und Abfallpädagogin, pädagogischer Gartenbau, Marketingplanung
- Laura Ineichen, 1997, Oberwil, Lehre zur Landwirtin EFZ
- Thomas Schmid, 1965, Oberwil, Schulleiter, Sekundarlehrer, Künstler, Gemeindekommission Oberwil, Vorstand Verband Schulleitende Baselland VSL
- Véronique Andreoli, 1965, Oberwil, Kultur- und Umweltingenieurin, Co-Präsidentin WWF Region Basel, ehem. Gemeindekommission Oberwil
- Thomas Reinhardt, 1959, Oberwil, Berater für Organisationsentwicklung
- Daniel Schaub, 1958, Oberwil, Dr. phil. Dipl. Geograph, Gemeindekommission Oberwil, Präsident Grüne Leimental

Wir setzen uns ein für eine umwelt- und menschenfreundliche Politik. Wir wollen keine neuen Strassen durch unser Naherholungsgebiet. Wir kämpfen gegen den stets zunehmenden Fluglärm. Wir setzen uns ein für bezahlbaren Wohnraum und sichere Velo- und Fusswege. Der Klimawandel zeigt auf, dass es dringend mehr Grüne Politik braucht. Unsere Kandidierenden haben das Know-How dafür.

Lotti Stokar, Landrätin Grüne Oberwil

FDP. DIE LIBERALEN

Sachlicher Entscheid – Um was geht es?

Wenn Verwaltungsräte von zwei unabhängigen Unternehmen beschliessen zu fusionieren, dann ist die Frage des Warum erlaubt? Macht ohne Not abgeben? Das ist die Kernfrage. Es gibt drei mögliche Antworten:

(1) Erfordern neue gesetzliche Regelungen diesen Entscheid?
(2) Unabhängige Unternehmen können nur durch Fusion eine Zukunft bauen??
(3) Einzige Möglichkeit, einer irgendwie gearteten negativen Spirale zu entrinnen.

Die Befürworter der Fusion behaupten regelmässig, ohne verlegen zu werden, es gehe um die zweite Möglichkeit. Bei genauerem Hinsehen kann es jedoch aus sachlicher Betrachtungsweise nur die dritte Variante sein. Es gibt keine neuen gesetzlichen Bestimmungen. Eine Zusammenarbeit kann ohne Fusion passieren; Zuteilungen von Patienten kann ohne Fusion geschehen; Rationalisieren und Kosten senken, die Anzahl von Betten abbauen, möglicherweise Spitäler schliessen und neue moderne Ambulatorien bauen. All das kann ohne Fusion geschehen. Kooperationen mit anderen Spitälern sind möglich.

Eine Fusion zementiert die Eigentumsverhältnisse und Entscheidungsmechanismen. Schweizerisches Obligationenrecht muss eingehalten werden. Ich habe mich seit Dezember 2017 mit der Fusion des KSBL und Unispital beschäftigt – meine Meinung bleibt ungebrochen – am 10. Februar 2019 lege ich überzeugt ein Nein zur Spitalfusion in die Urne.

Paul Hofer, Landrat FDP

VEREINE

FASNACHTS-COMITÉ

Sujetbekanntgob Fasnacht Oberwil

Am **Mittwuch, dr 23. Jänner** wird vom Fasnachts-Comité s'Sujet 2019 bekannt gäh.

Chömmet doch alli ins Restaurant Jägerstübli / Schiggi am siebni (19 Uhr) z'Obe und gniessed de Augeblick mit emene tolle, sinnliche Vers/Reim. Au dr «Schnägg» 2019 wird vorgstellt.

s'Fasnachts-Comité, Oberwil

Holzschnitt für das Fasnachtsfeuer

Denken Sie daran, die Bäume und Sträucher jetzt schon zu schneiden, damit genügend Brennholz gesammelt werden kann.

Wer sauberes, handliches und gebündeltes Brennholz zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte **bis zum 5. März** per E-Mail an: joerg.gschwind@gmail.com (Mails werden rückbestätigt) oder Telefon 076 380 53 89. Bitte geben Sie Name, Adresse und Anzahl Bünde an.

VEREINE

DAMENRIEGE OBERWIL

Mädchenriege Oberwil Es hat wieder freie Plätze, komm und mach mit

Gruppe 1
Was: Turnen, Spiel und Spass. Für wen: Für Mädchen 1.–3. Klasse. Wo: Wehrlinturnhalle, Oberwil. Wann: **Mittwochs, 18–19 Uhr** (ausser Schulferien) Beginn: Eintritt jederzeit. Leitung: Ausgebildete Mädchenriegeleiterin. Kontakt: Komm einfach vorbei und mach mit!

Gruppe 2
Was: Turnen, Spiel und Spass. Für wen: Für Mädchen ab 4. Klasse nach oben offen. Wo: Wehrlinturnhalle, Oberwil. Wann: **Mittwochs, 19–20 Uhr** (ausser Schulferien) Beginn: Eintritt jederzeit. Kursleitung: Ausgebildete Mädchenriegeleiterin. Kontakt: Komm einfach vorbei und mach mit!

Bei Fragen gibt Flora Zaman Auskunft, Tel 061 301 71 04 / 079 264 40 80

Wir tun etwas für die Fitness und den Körper, komm vorbei und mach mit!

Gruppe 1
Was: Gymnastik/ Turnen. Für wen: Für jede Frau ab 14 Jahren. Wo: Turnhalle Hüslimatt, Oberwil. Wann: **Mittwochs, 20.15–21.15Uhr** (ausser Schulferien) Beginn: Eintritt jederzeit. Leitung: Ausgebildete Leiterin. Kontakt: Komm einfach vorbei und mach mit!

Gruppe 2
Was: Bodyforming. Attraktive und abwechslungsreiche Bewegungsstunden mit moderner Musik, welche das Ziel haben Muskeln zu festigen und die Ausdauer zu fördern. Wir trainieren die Problemzonen, üben uns in tänzerischen Elementen (Aerobicschritte) und verbessern unsere Kondition. Es hat wieder ein neuer Kurs begonnen.

Für wen: Teenager und Damen/Herren jeden Alters. Wo: Turnhalle Hüslimatt, Oberwil. Wann: **Mittwochs, 20.15–21.15 Uhr** (ausser Schulferien) Beginn: Eintritt jederzeit. Kursleitung: ausgebildete Aerobic-Instruktorinnen. Mitbringen: gutes Schuhwerk, Tuch und Trinken. Kontakt: Komm einfach vorbei und mach mit! Keine Vereinsmitgliedschaft notwendig! Aber man darf dem Verein gerne beitreten!

GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL

Gschichteträmli im Januar

Nicole Meile nimmt euch mit auf die Reise und erzählt neue, spannende Geschichten. **Donnerstag, 31. Januar** von **10–ca. 10.45 Uhr.**

Kinder von 3–5 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Anmeldung bis am Vorabend erwünscht.

Ihr Bibliotheksteam

www.bibliothek-oberwil.ch

LESERBRIEFE

Paul Hofer, FDP

Da lese ich doch im letzten BiBo (Seite 5) von Werner Gerber ein Schreiben (Leserbrief). Der Herr Hofer votiert für eine Gemeindekommission. Ja, guten Tag. Da kommt der Morgen nicht … Schön, dass wir in einer Demokratie leben. Welches Feuer hat denn dieser Kerl wohl unter sich, dass er dies proklamieren tut?

Jörg Schneider, Oberwil

Dieses Gesetz prellt Steuerzahler

Die regierungsrätliche Vorlage zur Mehrwertabgabe sah vor, dass die Gemeinden eine eigene Regelung bei Um- und Aufzonungen treffen konnten. Exakt dies verbietet aber der Landrat den Gemeinden mit dem nun vorliegenden Gesetz und verhindert damit, dass gleichzeitig mit den Arealentwicklungen auch die Finanzierung der notwendigen Infrastrukturanlagen gesichert werden kann. Mit diesem Gesetz müssen die Gemeinden den Steuerzahlenden erklären, dass sie für diese Finanzierungen aufkommen müssen. Dies kann nicht im Sinne der breiten Bevölkerung sein. Der Kanton darf nicht nur auf die Interessen der Arealeigentümer achten, sondern muss das Gesamtinteresse im Auge behalten und dazu gehören die Gemeinden und deren Einwohnerinnen und Einwohner. Daher sagen die Gemeinden Nein zu diesem unausgegorenen Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten.

Hanspeter Ryser, Gemeindepräsident Oberwil

DIES UND DAS

DORFMUSEUM BOTTMINGEN

Veranstaltungshinweis

Buchvernissage im Dorfmuseum Bottmingen

Am **Sonntag, 27. Januar um 15 Uhr** stellt **Felix J. Thürkauf** (wohnhaft in Oberwil) im Dorfmuseum Bottmingen sein Buch mit Gedichten und Geschichten aus dem Leimental vor. Weitere Informationen finden Sie auf den Gemeindeseiten von Bottmingen.

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

REKLAME

Volg Rezept:

frisch und fründlich Volg

SPECK AUF LINSEN UND KARTOFFELTARTES

für 4 Personen

400 g	Kochspeck
150 g	Linsen
3 dl	Wasser
	Salz
1	Rüebli fein gewürfelt
¼	Knollensellerie fein gewürfelt
0,5 dl	Noilly Prat (trockener Wermut)
4	Kartoffeln
15 g	Butter flüssig
1	Knoblauchzehe fein geschnitten
	Muskat, Pfeffer aus der Mühle
4	Bundzwiebeln
1 TL	Sonnenblumenöl

Zubereitung
Speck in leicht siedendem Wasser ca. 1 Std. garen. Linsen im Wasser ca. 20 Min. knapp weich garen. 5 Min. vor Kochzeitende mit Salz würzen, Rüebli und Sellerie beigeben und mitkochen. Noilly Prat dazugiessen. Inzwischen für die Tartes Ofen auf 220 °C vorheizen. Kartoffeln fein hobeln, mit Butter und Knoblauch mischen und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. In kleine Bleche von 12 cm Ø schichten. Im Ofen ca. 15 Min. knusprig backen. Bundzwiebeln längs halbieren, in wenig Öl braten und würzen. Tartes auf Linsen anrichten, Speck in Tranchen schneiden und darauf legen und die gebratenen Zwiebeln danebenlegen.

Zubereitungszeit: ca. 70 Min.

BIRNEN-MOUSSE für 4 Personen

4 Blatt	Gelatine
1 dl	Wasser
1 dl	Weisswein
2 EL	Zitronensaft
2	Gewürznelken
80 g	Zucker
250 g	Birnen
2	Eigelb
2 EL	Wasser, heiss
1,8 dl	Halbrahm
1,5 dl	Schokolade-Dessertsauce
12	Mikado, noir

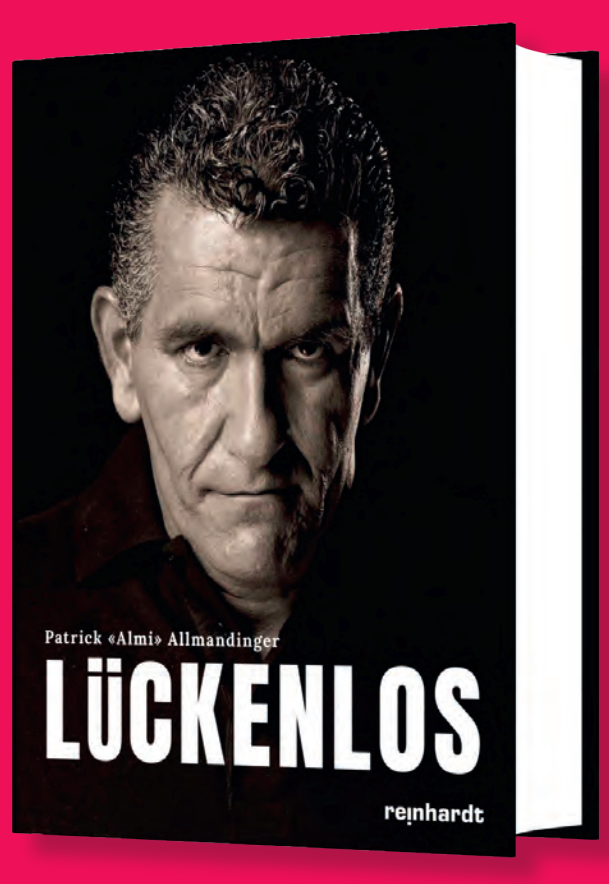
Zubereitung
Gelatine in viel kaltem Wasser einweichen. Wasser, Wein, Zitronensaft, Nelken und die Hälfte des Zuckers aufkochen. Inzwischen Birnen schälen, entkernen und würfeln. Birnen im Sud weich kochen. Nelken entfernen und alles pürieren. Gelatine ausdrücken und unter das heisse Püree rühren. Etwas abkühlen lassen. Eigelb mit Wasser und restlichem Zucker sehr schaumig schlagen und das Püree dazurühren. Auskühlen lassen, bis es am Rand zu gelieren beginnt. Rahm steif schlagen und ¾ unters Püree heben. Mousse und Dessertsauce abwechslungsweise in Gläser füllen. Zugedeckt ca. 3 Std. kühlen. Vor dem Servieren mit restlichem Rahm und Mikado garnieren.

Zubereitungszeit: ca. 30 Min. + ca. 3 Std. kühlen

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

REKLAME

reinhardt



Kunstfigur
Rückschläge
Zahnlücke

Silvio Panosetti
Lückenlos – Biografie von Patrick «Almi» Allmandinger
180 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2300-0
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Ihr Partner rund um Ihre Immobilie

RIDOMA AG

Bewirtschaftung und Verkauf

Seewenweg 6 4153 Reinach Tel. 061 711 18 44 www.ridoma.ch

1344845

Ab sofort oder n. V. zu vermieten: gemütliche, grosszügige und teilmöblierte

2.5-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Cheminée und Parkplatz in **Grindelwald** an der **Kirchbühlstrasse** mit Blick auf die Fiescherlücke.

Anfrage T 079 540 41 82

Im Dorfkern von **Witterswil** zu vermieten:
Per sofort oder nach Vereinbarung:

3-Zimmer-Dachwohnung ca. (70 m²) mit Cheminée

Sie bezahlen die ersten 2 Monate keine Miete!

3 Zimmer mit Parkettböden, Küche / Bad / Entrée mit Steinplattenboden
Eigene Waschmaschine.
Miete mtl. Fr. 1300.–, NK 160.–/Monat
Abstellplatz Fr. 45.– kann dazugemietet werden

Ab 1. April 2019:

3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock (75 m²) mit gedecktem Balkon

3 grosse Zimmer mit Parkettböden
Küche / Bad / Entrée mit Steinplattenboden
Miete mtl. Fr. 1310.–, NK 180.–/Monat
Abstellplatz Fr. 45.– kann dazugemietet werden

Frau M. Leu-Fischer
Tel. 061 722 04 52 oder 079 526 56 44 (ab 18 Uhr)

1343346

Witro Immobilien
ET Unternehmungen GmbH
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch

Zu vermieten nach Vereinbarung

4105 Biel-Benken, Leymenstrasse 7
3.5-Zimmer-Wohnung, 1.OG, 75m2
Sehr schöne Wohnung an ruhige Lage mit Balkon und weitblick ins Grüne. Busverbindung in unmittelbarer nähe.
Mietpreis: 1'650.--/inkl. NK

4106 Therwil BL, Vogesenstrasse 2
3.5/4.5-Zimmer-Maisonettewohnung, ca. 118m2
mit 2 Balkone, WM&TB mit Blick ins Grüne. Viel Platz für Ihre Familie. Autobahnanbindung J18 in unmittelbarer Nähe. Wohnung kann in eine 4.5-Zi. umfunktioniert werden.
EHP + AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis: 2'200.--/inkl. NK

4244 Röschenz, Oberdorfstrasse 41
3.5-Zimmer-Wohnung, ca. 90m2
Helle Wohnung mit grossem Balkon . Viel Platz für Familie und Haustier. Bussverbindung in unmittelbarer Nähe.
EHP+AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis: 1'650.--/inkl. NK

1345143

Biel-Benken, Kirchgasse 15a
zu vermieten ab sofort komfortable

3½-Zimmer-Wohnung

82 m², 1. Etage, Terrasse
Mietzins: Fr. 1570.– + Fr. 210.– NK
Ausk.: Tel. 061 721 22 47, M. Renz

1344664

Zu vermieten an ruhiger und sonniger Lage ab April 19 in kleinem Mehrfamilienhaus in **Ettingen**

3½-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss

Fr. 1480.–, NK. Fr. 200.–
Eig. Waschturm, Badewanne / Dusche, Balkon / Abstellplatz
Tel. Besichtigung: 079 862 57 54 ab 18.00 Uhr.

1346062

In kleinerem Mehrfamilienhaus in **Therwil,** an schöner, sonniger Lage direkt angrenzend an Landwirtschaftszone mit prächtiger Aussicht, traumhafte

3½-Zimmer-Attikawohnung

Fr. 2'670.–, NK. Fr. 275.–
Netto-Wohnfläche: 110 m²,
Terrasse/Balkon 77 m²
Wohnraum mit Cheminée 45 m²,
2 Nasszellen, Wäscheturm, Lift.
Bodenbeläge: Platten und Parkett

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* **4106 Therwil**
Infos unter: **www.gschwind-architekt.ch**

1346496

Zu vermieten nach Vereinbarung

3 ½ Zi.-Wohnung in Liesberg

in 3-Familienhaus, **85m²**, grosser Balkon, Cheminéeofen, separater Eingang
Mietzins Fr. 1150.-- plus NK
Tel. 079 334 24 44

Zu vermieten in **Bottmingen,** Ruchholzstrasse 9,

4-Zimmer-Wohnung im OG.,

ca. 107 m², Balkon, Cheminée, Bad, WC, sep. WC, Nähe ÖV und Einkaufscenter. Miete Fr. 2130.– inkl. Nebenkosten und aconto Heizung.

Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Tel. 061 931 31 31

1329026

Iseli Immobilien

1344812

CHARMANTE 4-ZIMMER-DACHGESCHOSSWOHNUNG ZU VERMIETEN

In der Gemeinde Oberwil, vermieten wir eine charmante 4- Zimmer- Dachgeschosswohnung im 2. Stock, ab sofort. Die Wohnung an der Wehrlingasse 15, verfügt über eine elegante Küche und grosszügige Zimmer. Mit 130 m² Wohnfläche und 2 Balkonen bietet die Wohnung das perfekte zuhause für eine kleine Familie.

Die Kosten für die Wohnung:

Bruttomiete (Monat)	**CHF 2'420.—**
Nebenkosten (Monat)	**CHF 220.—**
Nettomiete (Monat)	**CHF 2'200.—**

3-ZIMMER-WOHNUNG AN TOP LAGE

Auch in der Gemeinde Oberwil, vermieten wir eine tolle 3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock, ab dem 1. Februar 2019. Die Wohnung an der Schulstrasse 16 besticht durch ihre hellen Zimmer und dem tollen Grundriss. Die 74m² grosse zentral gelegene Wohnung besitzt zudem einen hübschen Balkon, in den ruhigen Hof hinaus.

Die Kosten für die Wohnung:

Bruttomiete (Monat)	**CHF 1'590.—**
Nebenkosten (Monat)	**CHF 180.—**
Nettomiete (Monat)	**CHF 1'410.—**

Bei Interesse an einer der beiden Wohnungen melden Sie sich bitte bei Iseli Immobilien:
Haupstrasse 122, 4102 Binningen, 061 421 48 49, stephanie.schnitzar@iseli-immobilien.ch

---

Zu vermieten per sofort/Vereinbarung

4 ½ Zi.-Wohnung in Liesberg Dorf

in 3-Familienhaus, **102m²**, grosser gedeckter Balkon, Sitzplatz, Cheminéeofen, separater Eingang, Parkplatz, Bus 50 Meter
Mietzins Fr. 1350.-- plus NK
Tel. 079 334 24 44

Wir vermieten an **gesuchter Wohnlage** in **Therwil** ein **freistehendes**

4½-Zimmer-EFH

NNF ca. 186 m² mit grosszügiger Gartenanlage und einer Garage

Mietzins Netto: CHF 4'200.– pro Monat
NK gehen direkt zulasten des Mieters.

Auskunft und Besichtigung:
Telefon 061 205 08 70 oder
www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG LiegenschaftsBeratung
Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

1344726

Wir verkaufen in **Pratteln** an ruhiger und zentraler Wohnlage eine

4½-Zi'Eigentumswohnung

ca. 99 m², gut unterhalten, mit Bad/WC, sep. Dusche/WC, 2 grosse Terrassen, sep. Waschküche ca. 12 m² und sep. Keller, Bj. 1971

Verkaufspreis: CHF 580'000.–

Weitere Informationen inkl. «Download» Verkaufsdokumentation unter
www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG LiegenschaftsBeratung
Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

1344724

---

wohnraum west-immobilien gmbh

Erstvermietung an Privatstrasse in **Binningen,** Zehntenfrei 27 lichtdurchflutete

4,5-Zimmer-Wohnung, 109 m²

im 1. OG, Balkon mit wunderschöner Aussicht ins Grüne, Minergiestandart P+, Tiefgarage, Bodenheizung mit Kühlung, Kochinsel mit integrierter Abluft, WM/T, 1 Bad/WC, 1 Dusche/WC.

Miete mtl. Fr. 2880.–
+ NK à Konto Fr. 250.–
+ evtl. Tiefgaragenplatz Fr. 170.–

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Telefon 079 605 33 02

1346645

Wir vermieten nach Vereinbarung in ruhigem und gepflegtem Mehrfamilienhaus am Kuntmattring in **Ettingen:**

– 5-Zimmer-Wohnung, 100 m²
Fr. 1'550.–, NK Fr. 250.–

Die Wohnung verfügt über eine moderne Küche mit Glaskeramikherd und Geschirrspülmaschine sowie zwei Balkone.
Ein Autoabstellplatz im Freien oder eine Garagenbox kann dazu gemietet werden.

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* **4106 Therwil**
Infos unter: **www.gschwind-architekt.ch**

1346499

---

drixl.ch

UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach **+41 61 711 83 54**

Wir suchen für unsere Kundschaft **EFH, Villen, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen Deutsch-Schweiz.

TOP IMMOBILIEN
www.top-immo.ch
061 303 86 86
info@top-immo.ch

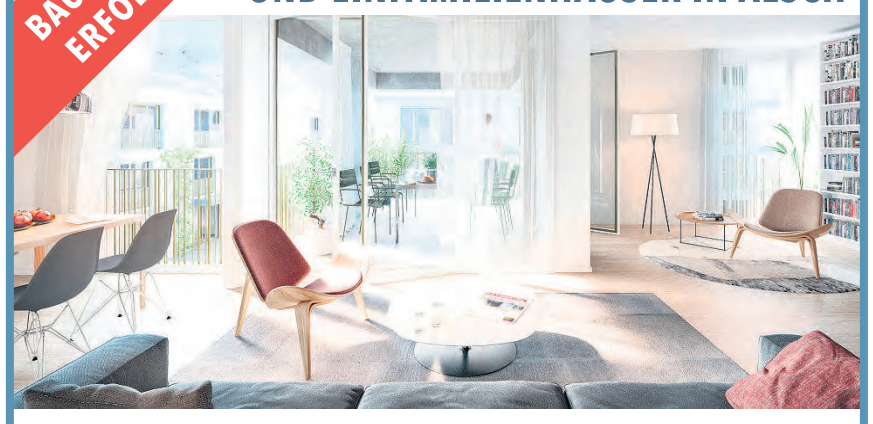
Wir suchen in Basel und Umgebung

EFH oder Bauland

Telefon 079 415 32 03

BAUSTART ERFOLGT

NEUE EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EINFAMILIENHÄUSER IN AESCH



50 ATTRAKTIVE WOHNUNGEN MIT 2.5 - 5.5 ZIMMER
12 REIHENHÄUSER MIT SITZPLATZ UND GARTEN

- Wohnungen mit Balkon, Loggia oder Sitzplatz
- Grosszügige Grünflächen für Begegnung, Spiel & Erholung
- Optimale Lage nähe Tram, Zentrum und Schulen
- Bezug: ab Herbst 2020

AUSKUNFT / VERKAUF
Nicole Stebler
Telefon +41 61 338 35 80
nicole.stebler@b-immo.ch
Burckhardt Immobilien AG
4002 Basel
www.b-immo.ch

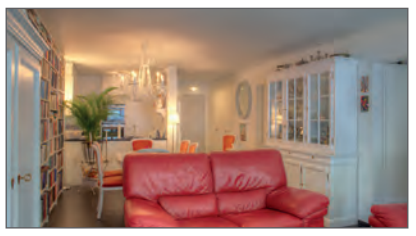
VERKAUFSPREISE
- 2.5 – 3.5 Zi.-Wohnungen ab CHF 545'000.–
- 4.5 – 5.5 Zi.-Wohnungen ab CHF 835'000.–
- 5.5 Zi-Reihenhäuser ab CHF 1'098'000.–

www.spitzenrain.ch

SPITZEN RAIN LEBENDIGES WOHNEN FÜR ALLE

Charmante 2.5-Zimmer-Eigentumswohnung mit unverbaubarem Blick

4410 Liestal, Ostenbergstrasse 12



Im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in Liestal erwartet Sie eine charmante 2.5-Zimmer-Eigentumswohnung mit herrlichem unverbaubaren Blick ins Grüne. Über das Treppenhaus oder den Lift erreichen Sie den ersten Stock und werden in der Wohnung von einem kleinen Entrée empfangen. Rechtsseitig befindet sich eine moderne, helle Küche, die zum Wohn- und Essbereich hin offen ist. Vom Wohnbereich gelangen Sie zum Schlafzimmer und zum Bad. Derzeit sind eine Badewanne, ein Doppellavabo, ein WC sowie eine Waschmaschine und ein Tumbler angeordnet.

- **Anzahl Zimmer:** 2.5
- **Wohnfläche:** 60.7 m²
- **Balkonfläche:** 11.1 m²
- **Baujahr:** 2012
- **1 Innenparkplatz exklusive**
- **Verfügbarkeit:** nach Vereinbarung
- **Verkaufspreis:** CHF 430'000.-

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unter 061 753 78 78 oder per Mail unter info@immofamily.ch

IMMO FAMILY AG
Von Haus aus persönlich.

Hauptsitz/Postadresse:
Hauptstrasse 130, 4147 Aesch
T 061 753 78 78

Filiale:
Central 3, 4226 Breitenbach
www.immofamily.ch

Kompetenzzentrum Wohnen / Verkaufen im Alter
Hauptstrasse 63, 4147 Aesch
info@immofamily.ch

CH-Familie sucht Bauland oder freist. Einfamilienhaus in Bottmingen (Bruderholz)

Angebote bitte unter Chiffre 5196, AZ Anzeiger AG, Postfach 843, 4144 Arlesheim

1344362

Zu vermieten:

MÖBLIERTE EINZELARBEITSPLÄTZE (auch für Start-ups)
LAGERFLÄCHEN FÜR EINLAGERUNG VON HAUSRAT
EBENERDIGE LAGER- ODER WERKRÄUME

Tel. 079 363 25 28
info@zwila.ch
www.alti-papiri.ch

alti papiri

GIGER + DILL
METALLBAU AG

Riedstrasse 16
4222 Zwingen

Tel. 061 761 77 74
Fax 061 761 77 75

giger-dill.ch

Wintergärten • Treppen • Geländer • Carports • Balkone

WT' Finanz' AG

In Aesch

Heller Parterreraum 100 m²
mit sep. Eingang inkl. Autoabstellplatz vielseitig nutzbar

als Büro, Atelier, Massagepraxis etc. mit sep. Archivraum, WC

zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

Miete monatl. Fr. 1150.– inkl. NK

Auskunft und Besichtigung:
Sandra Jäger
T: 061 306 60 04
Mail: jaeger@wtfinanz.ch

1345811

4208 Nunningen SO
Überbauung Burgfeld
Grosszügiges, attraktives 5 ½- Zi- Doppel-Einfamilienhaus

- Ruhige und sonnige Lage
- Aussicht ins Grüne
- Ausbauwünsche können berücksichtigt werden

Verkaufspreis Fr. 760 000.–
inkl. Carport und Aussen-PP

Bezugsbereit
ab 1. März 2020
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

PUBLIREPORTAGE

GESUNDHEITSFORUM KLINIK ARLESHEIM

Wärme bei Krebserkrankungen

Wärme und Immunsystem hängen unmittelbar miteinander zusammen. Fieber befeuert die Aktivität sämtlicher Immunzellen und hilft so bei der Überwindung einer Infektion. Das Unterdrücken von Fieber hingegen schwächt das Abwehrvermögen. Auch bei der Entstehung einer Krebserkrankung spielt das Immunsystem eine grosse Rolle; Studien zeigen, dass fieberhafte Infektionskrankheiten im Kindes- und Jugendalter vor Krebserkrankungen im späteren Lebensalter schützen. Viele Krebspatienten berichten, schon lange kein Fieber mehr gehabt zu haben.

Kann umgekehrt eine Krebserkrankung sinnvoll behandelt werden, indem der Wärmeorganismus und damit das Immunsystem angeregt werden bis zu gezielt hervorgerufenem Fieber? Auch in der konventionellen Medizin kommt heute den Immuntherapien ein immer grösserer Stellenwert neben Operation, Chemotherapie und Bestrahlung zu.

Am Gesundheitsforum vom 7. Februar nimmt Frau Dr. med. Marion Debus Sie auf eine Entdeckungsreise mit über die Entwicklung und Besonderheit des menschlichen Wärmeorganismus und seine Stimulation durch Misteltherapie und Hyperthermie bei Krebserkrankungen. Für Ihre Fragen bleibt ausreichend Zeit. Beim anschliessenden Apéro besteht auch die Möglichkeit des persönlichen Austausches mit der Referentin.

Das «Gesundheitsforum» dient dem Austausch des interessierten Publikums mit Fachärzten und findet jeweils am ersten Donnerstagabend im Monat statt. Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung notwendig an kommunikation@klinik-arlesheim.ch oder via Telefon 061 705 72 15.

Verena Jäschke

REKLAME

Gesundheitsforum Klinik Arlesheim
Vortrag mit Fachärzten, anschliessend Gespräch und Apéro

Wärme bei Krebserkrankungen
Misteltherapie und Hyperthermie
Dr. med. Marion Debus, Fachärztin Onkologie

Donnerstag, 7. Februar 2019, 19 Uhr
im Saal Pfeffingerhof

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 061 705 72 15 oder per E-Mail an kommunikation@klinik-arlesheim.ch

Pfeffingerhof
Stollenrain 11
4144 Arlesheim
061 705 72 71
klinik-arlesheim.ch

Klinik Arlesheim
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

VERANSTALTUNGEN

Jazz-Brunch im Blumenrain

kü. Am letzten Freitag fand im «Güggel» die gutbesuchte Generalversammlung des Fanclubs der Loamvalley Stompers statt, obwohl zur gleichen Zeit die Plakettentaufe und der Neujahrsapéro von Gewerbe Therwil stattgefunden hat (siehe Berichte in dieser Ausgabe).

Doch der nächste Jazz-Höhepunkt steht an. Am Sonntag, den 3. Februar 2019, findet im APH Blumenrain ein Jazz-Brunch der Extraklasse statt. Der Beginn ist um 10.30 Uhr – und nebst dem immensen Repertoire der «Leimentaler Stampfer», unter der Führung von Bandleader Urs Aeby, gibt es auch ein Kulinarium, das keine Wünsche offen lässt.

Konzert und Brunch, inklusive alkoholfreie Getränke, kosten nur 25 Franken. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 061 / 725 55 55 ist erforderlich. Und BiBo hat «durch die Blume» erfahren, dass dieser Premièrenanlass bei genügender Resonanz zu einem jährlichen Event werden soll.

LESERBRIEFE

Zurück an den Absender

Erhebliche Vorteile, die durch Planungen entstehen, müssen angemessen ausgeglichen werden, so sagt es das Raumplanungsgesetz. Das nun vom Landrat verabschiedete Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten besteht aber aus einer teilweise wenig praktikablen Kumulation von Einschränkungen und engt die Gestaltungsfreiheit und die Bedürfnisse der Gemeinden massiv und unnötig ein. Es entspricht in vielen Punkten nicht den Zielsetzungen des Raumplanungsgesetzes. Dies kann zu stossenden Ergebnissen und Rechtsstreitigkeiten führen. Daher sagen die Gemeinden Nein zu diesem Gesetz. *Peter Burch, Gemeindepräsident Biel-Benken*

Keine Bevormundung

Die Gemeindeversammlung von Münchenstein hat mit grossem Mehr beschlossen, dass Arealeigentümer bei Um- und Aufzonungen einen Teil ihres Mehrwertes der Gemeinde abgeben müssen. Exakt dies verbietet aber der Landrat den Gemeinden mit dem Mehrwertabgabegesetz. Wir können uns die einfache Frage stellen: Weiss der Landrat oder die Gemeindeversammlung, was gut ist für die Gemeinde? Die Antwort ist für mich klar. Nein! Darum lassen wir uns vom Landrat nicht bevormunden, denn wir Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wissen besser, was gut ist für unsere Gemeinde. Darum Nein zum Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten.

Giorgio Lüthi, Gemeindepräsident Münchenstein

Islamisches Kulturzentrum: Sorgen ernst nehmen!

Das in Binningen geplante islamische Kulturzentrum beschäftigt stark. Der Verband Islamischer Kulturzentren (VIKZ) schuf bis heute keine Transparenz. Klar ist: Die Religionsfreiheit gilt für alle. Die Gemeinde kann ein Baugesuch nicht ablehnen, wenn es zonenkonform ist und die Auflagen einhält. Ernst zu nehmen sind aber auch die begründeten Sorgen der Bevölkerung. Allzu oft begannen Dschihad-Laufbahnen in Moscheen. So nahm Marokkos Polizei nach der barbarischen Enthauptung zweier skandinavischer Touristinnen soeben zwei Schweizer unter Terrorverdacht fest, bei denen man davon ausgeht, dass sie sich in einer Genfer Moschee radikalisiert haben. Ich stelle den VIKZ nicht in die radikale Ecke. Ich halte aber fest, dass sich unsere Gesellschaft in Sachen Gleichstellung der Geschlechter gewandelt hat. Mädchen und Knaben sind gleichberechtigt und haben – ungeachtet ihrer Religion – den gleichen Anspruch, sich ihren Vorstellungen und Fähigkeiten nach zu entwickeln. Ein Konzept, das die Geschlechtertrennung nicht nur beim Gebet, sondern im Fall des geplanten Internats auch im Unterricht, beim Lehrkörper und baulich durchziehen will, stösst bei mir auf grosse Vorbehalte. Gemäss Baselbieter Sozialhilfegesetz braucht ein Internat eine kantonale Bewilligung. Nach der Therwiler Handschlag-Affäre verankerte der Landrat im Bildungsgesetz die «Werte einer freiheitlichen, gleichberechtigten und solidarischen Gesellschaft» als Massstab für alle Schulbeteiligten. Darum sollte der Kanton keine geschlechtergetrennten Internate oder Heime für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mehr bewilligen, ausser wenn es aus Gründen der Pädagogik, der Resozialisierung (Massnahmenvollzug im Strafrecht) oder des Schutzes (Gewaltprävention) angezeigt ist. *Marc Schinzel Landrat FDP, Binningen*

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

DIES UND DAS

Salzsilo-Standort Oberwil

In der letzten Ausgabe haben wir im Teil Oberwil (Seite 8) einen Artikel mit dem Titel «Eine salzige Angelegenheit» publiziert. Darin waren viele Eventualitäten und Vermutungen. Jetzt haben wir von Daniel de Morsier, dem ehemaligen Ressortleiter Tiefbau und Werkhof (und früherer Feuerwehrkommandant), ein Schreiben erhalten, das alles erklärt. Und das für alle Leser, nicht nur für jene aus Bottmingen und Oberwil, interessant ist.

Wir zitieren: *«Aufgrund unseres Telefons sende ich Dir noch Angaben zum gemeindeübergreifenden Salzsilostandort Oberwil respektive wie dieses Gemeinschaftwerk entstanden ist.*

Vor 25 Jahren wurde im Winterdienst mehrheitlich Splitt eingesetzt, da man noch echte Winter mit anhaltender Kälte und viel Schnee hatte und man davon ausgegangen ist, dass Salz der Umwelt mehr Schaden zufügt als Splitt. Diese Annahme wurde durch eine vom Bund damals herausgegebene Studie widerlegt. Sicher schadet Salz der Natur, doch ist die Herstellung von Splitt auch nicht ganz ohne (Graue Energie). Zur Herstellung von Splitt muss im Steinbruch/Kiesgrube Gestein abgebaut werden. Durch mehrere Bearbeitungsprozesse entsteht dann der im Winterdienst verwendete Splitt. Insbesondere wird zur Herstellung viel fossile Energie (Treibstoff/Heizöl) und Unmengen Wasser verwendet. Der Splitt musste in seine Grösse gebrochen, gewaschen – und damit er im Winter im Silo nicht gefriert – getrocknet (mit Heizöfen) werden.

Und wenn der Schnee dann weggeschmolzen war, musste der Splitt mit Wischmaschinen entfernt und entsorgt werden. Verwenden konnte man ihn im Winterdienst nicht mehr, da er seine kantigen Eigenschaften durch den rollenden Verkehr verloren hatte. Die Winter in unseren Breitengraden werden immer kürzer, heute schneit es, übermorgen kommt bereits wieder eine Warmfront, die den Schnee wegputzt. Der Splitt liegt am Strassenrand, wo er seine Funktion verliert. Die damaligen Strassenmeister und zuständigen Gemeinderäte der Gemeinden Bottmingen und Oberwil haben sich Gedanken gemacht, wie der Winterdienst in der Zukunft ökologisch und wirtschaftlich zur Steigerung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer aussehen muss. So kam es, dass man Überlegungen über ein gemeinsames Salzsilo mit Standort Löchlimatt (Oberwil) gemacht hat. Und weil die damaligen Herren über ihre Gemeindegrenzen hinweg geschaut haben, hat man auch die Gemeinden Biel-Benken, Binningen, Ettingen und Therwil für eine gemeinsame Realisierung mit einbezogen.

Man war sich damals schon bewusst, das eine Anlage (wenn auch grösser dimensioniert) weniger kostet als fünf Anlagen in jeder Gemeinde. Es wurde nicht lange geredet, bis auf Ettingen waren alle beteiligten Gemeinden von dieser Idee/Vorgehen begeistert und so musste nur die Grösse der Siloanlage sowie der Finanzierungs- und Unterhaltsschlüssel gefunden werden. So ist die Anlage bereits ein Jahr nach den ersten Gesprächen realisiert worden.

Sicher interessiert auch noch, wie man damals die Finanzierungs- und den Unterhaltsschlüssel vereinbart hat. Anfänglich waren viele Ideen eingebracht worden wie Länge des Strassennetzes, Finanzkraft, Steuersatz, Anzahl Kandelaber und und und. Natürlich wollte jede der fünf Trägergemeinden so wenig wie möglich zahlen. So hat man wie schon in anderen gemeinsamen Projekten für die Finanzierung den Einwohnerschlüssel gewählt. Beim Betrieb und Unterhalt wurde vereinbart, dass die Gemeinde Oberwil als Standortgemeinde für den Betrieb und Unterhalt verantwortlich ist und der Salzpreis zur Sicherstellung der laufenden Kosten entsprechend höher in Rechnung gestellt wird. Revisionen sind durch den Verteilschlüssel geregelt.»

Es ist mir ein persönliches Anliegen, Herrn de Morsier für diesen Artikel zu danken. Und es zeigt sich, dass visionäres Denken, dazu noch gemeindeübergreifend, am Anfang von Pionierwerken steht! *Georges Küng*

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Burg)

Bei Notfällen ausserhalb der regulären Sprechstundenzeiten melden Sie sich bitte zuerst bei Ihrem Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, erfahren Sie über die **Medizinische Notrufzentrale** unter der Telefonnummer **061 261 15 15**, wer aktuell für den Notfalldienst zuständig ist. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die **Sanität** unter der Telefonnummer **144.**

Ihre Hausärztinnen und -ärzte des Hinteren Leimentals

REKLAME

√ Fair
√ Effektiv
√ Pragmatisch

JA zur Mehrwertabgabe

Oskar Kämpfer
Landrat, Präsident SVP Baselland, Therwil

«Nur bei einem JA am 10. Februar 2019 wird die Bevölkerung bei Auf-/Umzonungen nicht zusätzlich belastet.»

10. Feb. 2019 www.mehrwertabgabe-ja.ch

Gemeinde Bottmingen

Zur Unterstützung im Bereich Einwohnerdienste/Einwohnerregister suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine dienstleistungsorientierte Person als

administrative/-r Mitarbeiter/-in zu 100 %

(Einsatz ist auf 6 Monate befristet)

Der Aufgabenbereich umfasst u. a.:

- Bedienen der Telefonzentrale
- Diverse Verkaufstätigkeiten am Kundenschalter (Tageskarten, Abfallmarken etc.)
- Erteilen allgemeiner Auskünfte
- administrative Tätigkeiten nach Anleitung

Ihr Profil: Sie sind geübt im Umgang mit Kundschaft, besitzen eine rasche Auffassungsgabe und verfügen über ein hohes Dienstleistungsverständnis sowie eine gute Ausdrucksweise. Die Anwendung moderner IT-Infrastruktur macht Ihnen Freude.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und gute Anstellungsbedingungen. Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Franziska Adler, Abteilungsleiterin Allgemeine Dienste, Tel. 061 426 10 52, gerne zur Verfügung.

Aufgestellte Personen sind herzlich willkommen. Bitte richten Sie ihre Bewerbung mit Foto bis 7. Februar 2019 an die Gemeindeverwaltung, z. H. Michèle Klarer, Ressortverantwortliche Personalwesen, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen.

CPS Personal AG

Kanonengasse 19
4001 Basel
Tel. 061 261 50 05
www.cps-personal.ch

Unsere Mandantin ist eine attraktive, lebendige und moderne Wohngemeinde in der Agglomeration von Basel.

Infolge einer Neuorganisation des kommunalen Bauwesens suchen wir im Auftrag unserer Mandantin eine gewinnende und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Abteilungsleiter/in Werke, Verkehr, Umwelt mit Entwicklungspotenzial 80–100%

Ihre Aufgaben:
- Organisatorische und personelle Führung der Abteilung mit den Ressorts Tiefbau, Werkhof, Natur und Umweltschutz, Freizeit und Sport
- Projektleitung und Begleitung bei kommunalen Neubau- und Unterhaltsprojekten im Tiefbau- und Werkleitungsbereich der Gemeinde (Budget, Planung, Vergabe, Überwachung und Abnahme)
- Budgetverantwortung in den diversen Fachbereichen
- Zusammenarbeit in Projekten mit internen und externen Partnern
- Beschaffung des kommunalen Energiebedarfs der Gemeinde
- Mitarbeit bei der Umsetzung der kommunalen Energiepolitik
- Mitarbeit bei Reglementsrevisionen z.B. in den Bereichen Wasser, Abwasser, Abfall, etc.
- Verkehrsplanungsaufgaben

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung mit eidg. FA sowie einer Weiterbildung im Bauwesen (z.B. FH)
- Fundierte, qualifizierte Berufserfahrung in mindestens 1 Fachbereich (Tiefbau, Verkehr, Werke, Energie, Umweltschutz etc.)
- **Ausgewiesene erfolgreiche Projektleitungserfahrung** (vorzugsweise Ausbildung in der Projektleitung)
- Gutes betriebswirtschaftliches Verständnis
- **Mehrjährige Führungserfahrung** (Führungsausbildung von grossem Vorteil)
- Muttersprache Deutsch (stilsicher in Wort und Schrift)
- Dienstleistungsorientiertes und vernetztes Denkvermögen, konzeptionelle Fähigkeiten
- Eigeninitiative und Dynamik, Offenheit für Veränderungen, muss «mitbewegen» wollen
- **Führungs- und Durchsetzungsstärke mit hoher Sozialkompetenz**
- Bereitschaft zur Weiterbildung und **mittelfristig zur Übernahme von mehr Führungsverantwortung**
- Stellenprozente: aktuell auch 80% möglich, nach Übernahme von mehr Verantwortung sind 100% vorgesehen.

Wenn Sie an dieser **interessanten, verantwortungsvollen neugeschaffenen Position** interessiert sind, dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto (PDF-Format), mit Angabe der *Kennziffer 18026 sowie der gewünschten Stellenprozente,* per E-Mail an c.stoeckli@cps-personal.ch.

Für unseren traditionell geführten Familienbetrieb suchen wir eine

aufgestellte
Servicemitarbeiterin 80%

Sind Sie flexibel und motiviert, mit einem jungen Team zu arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto.

Restaurant Lindenhof
R. + E. Renz
4115 Mariastein
061 731 10 28
info@restaurant-lindenhof.ch

Alters-Pflegewohngruppe Dornach

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. März 2019 oder nach Vereinbarung

FAGE oder Pflegefachperson 50–60%

Ihre Aufgaben
- Aktives Mitarbeiten im Pflegeteam
- Übernahme der Tagesverantwortung
- Führung der Pflegedokumentation
- Unterstützung bei der Ausbildung (Berufsbildner von Vorteil)

Wir erwarten
- Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Belastbarkeit
- Eine hohe Sozial- und Selbstkompetenz
- Freude an der Arbeit mit verhaltensoriginellen Menschen
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
- Raum für Selbstständigkeit und Kreativität
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein motiviertes und aufgestelltes Team
- Regelmässige Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben und Foto:

Françoise Lewis, Haus Engel, Haupstr. 22, 4143 Dornach oder fr.lewis@bluewin.ch

Grosses beginnt oft mit einem Inserat im **BiBo**

10 Jahre

CURAdomizil ...IN GUTEN HÄNDEN
Private Spitex

Wir suchen

Pflegehelfer/-in SRK und Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS),
auch Wiedereinsteiger/-in.

Suchen Sie eine Anstellung im Stundenlohn? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.
061 465 74 00 | curadomizil.ch

K31_1344374

Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG, Tel. 061 706 20 20,
bibo@wochenblatt.ch

Wir suchen eine
liebevolle, zuverlässige **Nanny**

für unsere 2 Mädchen (8 und 6 Jahre alt), Beginn nach Vereinbarung, an 2 Nachmittagen pro Woche (Mi, Do) in Bottmingen (Bruderholz) inkl. leichte Hausarbeiten. Kontakt: +41 79 959 1820

1344029

BLUMENRAIN

Die Stiftung Blumenrain ist ein moderner und innovativer Betrieb in Therwil, welcher über 163 Bewohnerinnen und Bewohnern professionelle und umfassende Dienstleistungen anbietet. Der Stiftung gehören nebst dem Pflegeheim auch die Aussenstationen in Ettingen, Flüh und die Senioren-Tagesstätte Leimental in Therwil an. Weiter werden die Spitex Stützpunkte Mittleres Leimental und Solothurnisches Leimental durch die Stiftung Blumenrain geführt.

Für den Bereich Pflege und Betreuung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n selbständige/n

VERANTWORTLICHE(N) BILDUNG (80%–100%) WOVON 20%–40% ALS SPRINGER/IN PFLEGE

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Verantwortung für die organisatorische und fachliche Führung der Lernenden im ambulanten und stationären Bereich
- Rekrutierung der Lernenden
- Festlegung der jährlichen Ausbildungsziele in Absprache mit der Geschäftsleitung
- Überprüfung der Ausbildungsergebnisse
- Fachliche Führung der Berufsbildner, sowie kompetente Beratung bei Fragen
- Sicherstellen der Pflegeprozesse in der Funktion als Springer/in

Was wir von Ihnen erwarten:
- Abgeschlossene Grundausbildung in der Pflege auf Tertiärstufe
- SVEB 1 oder die Bereitschaft zur Absolvierung
- Ausgewiesene Fachkompetenz und Erfahrung im Bereich Erwachsenenbildung
- Hohe Sozialkompetenz, Kontaktfähigkeit und Freude am Umgang mit Lernenden
- Gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie planerisches Flair
- Gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse
- Gute Anwenderkenntnisse der MS Office Programme

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit einer hohen Selbstverantwortung. In unserem zukunftsorientierten Unternehmen mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen stehen Ihnen viele berufliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

Sind Sie eine engagierte Persönlichkeit, welche über Kreativität, Organisationstalent, und ausgeprägte empathische Fähigkeiten verfügt? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

STIFTUNG BLUMENRAIN
Denise Keller, Leitung Pflege und Betreuung/
Stv. Geschäftsführung
Baslerstrasse 10 · 4106 Therwil
T 061 725 55 55
d.keller@blumenrain.ch · www.blumenrain.ch

Zentrum Passwang
Gesundheit & Wohlbefinden

ROSENGARTEN
Seniorenzentrum Laufental

Der interkantonale Zweckverband Zentrum Passwang, Breitenbach, und die Stiftung Rosengarten Seniorenzentrum Laufental, Laufen, führen je ein Zentrum für ältere und/oder pflegebedürftige Menschen.

Wir suchen per 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung eine gesamtverantwortliche Person als

Leitung Administration und Dienste / Mitglied der Geschäftsleitung (80–100%)

Sie sind eine unternehmerisch, vernetzt denkende, innovative sowie selbstständige und belastbare Führungspersönlichkeit mit ausgeprägter Dienstleistungsorientierung. Sie verfügen über einen betriebswirtschaftlichen FH- oder Universitätsabschluss und haben Erfahrung im Coaching von Teams.

Ihr Aufgabengebiet:
- Sie sind verantwortlich für die fachliche Leitung der gesamten Administration, bestehend aus HR, Finanzbuchhaltung, Bewohneradministration und Sekretariat
- Sie leiten das Backoffice mit den Bereichen Technik, Hotellerie und Gastronomie, IT und Marketing
- Sie sind zuständig für das Schnittstellenmanagement der beschriebenen Bereiche
- Sie unterstützen die Zentrumsleitung bei der Erreichung der Geschäftsziele
- Sie überwachen das IKS und nehmen die Finanzkontrolle wahr
- Sie führen oder arbeiten in bereichsspezifischen Projekten aktiv mit

Was wir von Ihnen ebenfalls erwarten:
- Führungserfahrung
- Gute IT-Kenntnisse sowie Marketing- und Projekterfahrung
- Sie verfügen über eine hohe Sozialkompetenz, sind eine natürliche Autorität und humorvoll
- Sie sind bereit, eine vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Sie die verlangten Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche, vollständige Bewerbung an unseren Personaldienst bis **3. Februar 2019:** Zentrum Passwang, Personaldienst, Spitalstrasse 38, 4226 Breitenbach.

Der BiBo im Internet: www.bibo.ch

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen und Burg im Leimental.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal

Auflage: 22 436 Ex. (WEMF-beglaubigt 2018)

Adresse: Birsigtal-Bote, Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Caspar Reimer (cr)
Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
Birsigtal Bote, AZ Anzeiger AG
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
bibo@wochenblatt.ch

Anzeigenleitung: Markus Würsch

Inseratepreise:
Fr. –.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 frabig jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:

BIRS-KOMBI: Bibo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2018: 76 706 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2018: 103 382 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2018: 202 009 Ex.).

Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

REKLAME

4. Arlesheimer Kurzfilmtage
25.1. und 26.1.2019 Trotte
27.1.2019 neuestheater.ch
Thema: Geschmacksache
www.arlesheim.ch
Präsentation der Filme
Freitag, 25.1.19, 18 bis 22 Uhr
Samstag, 26.1.19, 11 bis 18 Uhr
in der Trotte Arlesheim
Grosse Preisverleihung
Sonntag, 27.1.19, 11 Uhr
neuestheater Dornach
TROTTE ARLESHEIM
www.trotte-arlesheim.ch

PUBLIREPORTAGE

DIE KULTURKOMMISSION ARLESHEIM

Geschmacksache – 4. Arlesheimer Kurzfilmtage

In wenigen Tagen ist es soweit: Dann gehen zum vierten Mal die Arlesheimer Kurzfilmtage über die Leinwand. Wir haben alle Filmemacher und diejenigen, die es noch werden wollen, aufgefordert, ihre Werke zum Thema «Geschmacksache» einzureichen. Mit den 15 eingereichten Beiträgen ist die Anzahl der teilnehmenden Filmemacher im Vergleich zu unseren letzten Kurzfilmtagen um gut 30% gestiegen. Ein Trend?! Ebenso erfreulich, dass wir neben vielen Bewerbungen aus der Schweiz auch einige aus Deutschland und eine aus Amerika erhalten haben.

Die 15 Kurzfilme sind zwischen 2 und 8 Minuten lang, insgesamt erwarten uns etwa 75 Minuten Unterhaltung. Die Titel der Beiträge klingen sehr vielversprechend, sie sind ebenso vielfältig wie die Menschen, die sich mit ihrem Film um einen der Preise bewerben: Sie sind zwischen 18 und 87 Jahren alt; einige kommen aus dem Umfeld Film oder einem künstlerischen Umfeld, andere haben sich das Filmen selbst beigebracht, wieder andere sind gestandene Filmemacher und haben bereits etliche Preise errungen. Viele sind zum ersten Mal dabei, doch es gibt auch «Wiederholungstäter».

Haben wir Euch neugierig gemacht? Dann besucht die Trotte am 25. Januar zwischen 18 und 22 Uhr oder am Samstag zwischen 11 und 18 Uhr. Hier zeigen wir alle 15 Beiträge. Am Sonntag zeigen wir diese auf der grossen Leinwand in neuestheater.ch – hier findet auch die Preisverleihung statt. An allen Tagen haben die Zuschauer die Möglichkeit, ihre Stimme für ihren Lieblingsfilm abzugeben. Das «Wochenblatt» als Medienpartner vergibt den mit 500 Franken dotierten Publikumspreis.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Die Kulturkommission Arlesheim

VERANSTALTUNG

ARUNDINO

Oboenband-Konzerte

Zum 5. Mal finden zwei Konzerte der Oboenband Arundino statt. 10 Amateure, Oboen und Fagott, spielen unter der Leitung von Judith Wenziker und Raphael Ilg: **Wassermusik.** Georg Philipp Telemann: Wassermusik, Hamburger Ebb' und Fluth. Felix Mendelssohn: Der 42. Psalm, Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser.

Arundino

Samstag, 19. Januar um 19.30 Uhr, ref. Kirche Oberwil, Therwilerstrasse 44. **Sonntag, 20. Januar um 17 Uhr,** KuSpo, Münchenstein, Loogstrasse 2. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Verein Arundino

PUBLIREPORTAGE

ORATORIENCHOR BASELLAND

Felix Mendelssohn: «Elias»

Haben Sie Lust, in den Konzerten am 22. Juni in Bern und am 23. Juni in Basel mitzusingen?
Das Oratorium «Elias» ist eines der bedeutendsten Werke der klassischen Chorliteratur und die Frage nach dem wahren Gott ist auch heute noch aktuell. An Dramatik steht dieses Oratorium einer Oper in nichts nach.

Für dieses Werk spannt der Oratorienchor Baselland mit dem Konzertverein Bern zusammen, der ebenfalls unter der musikalischen Leitung von Fritz Krämer steht. Die Proben finden (ausser während der Schulferien) am Mittwochabend von 19.45 bis 21.45 Uhr in Liestal oder in Binningen statt.

Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich: Sylvia Schwyter, 079 434 57 20, sylvia.schwyter@eblcom.ch

PUBLIREPORTAGE

CHORVERBAND BEZIRK ARLESHEIM

175 Jahre Jubiläumsfeier mit dem Projektchor «Jubichor 175»

Mitsingen! Megachor im Dom
Herzlich willkommen, im grossen Chor mitzusingen. Unter der Leitung des bekannten Chorermöglichers Martin von Rütte wird ab dem **Samstag 2. Februar** in Arlesheim geprobt. Unsere beiden Auftritte umrahmen das kantonale Gesangsfest 2019 beider Basel «z'Arlese tönt's guet» am **Samstag, 22. Juni.** Mit Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen, von Mendelssohns «Abschied vom Walde» über das Volkslied «Du frogsch, was i möcht singe» bis hin zum jazzigen «Ja da», einem Geräusch- sowie einem Klangstück werden wir die Möglichkeiten von 175 Singenden zum Klingen bringen. Es werden ein Männerchor sowie ein Frauenchor gebildet, die «Eusers Baselbiet» zum Klingen bringen werden, das dann im Mega-Gemischten-Chor gipfeln wird. Der «Jubiläumschor 175» ist offen für alle, ohne vorsingen, auch für jene, die nicht in einem Chor Mitglied sind. Eine Übungs-CD für jedes Register wird zur Verfügung gestellt. Es ist gar geplant, im Rahmen der Chorkonzerte vom «Bebbi sy Jazz» im August in der Leonhardskirche aufzutreten. Unser Ziel ist es, für jedes Jahr des Bestehens der Gesangstradition in Arlesheim eine Singstimme zu haben. So werden wir schliesslich im Dom zu Arlesheim 175-stimmig klingen! Alle Probedaten, Hörbeispiele der Stücke und Anmeldungslink sind auf unserer Website zu finden: www.jubichor175.ch. Wir freuen uns, euch zum Projektbeginn, zur Schnupperprobe am **2. Februar, um 9.30 Uhr** in der Aula des Geerenmattschulhauses in Arlese zu begrüssen.

Das motivierte OK des Jubichors 175. v.l.n.r Martin von Rütte, Ursula Schäublin, Markus Ribi, Miryam Ditzler, Yvette Harder, Alfred Mouttet, Paul Leu.

LESERBRIEF

Ja zur Universität, Nein zur Spital-Fusion

Mit der Fusion soll die Gesundheitsversorgung in unserer Gegend zentral geführt werden. Aber Hinweise fehlen, dass die Grundversorgung der Patienten in grossen Spitälern im Vergleich zu mittelgrossen besser und kostengünstiger sei. Mit zunehmender Grösse des Betriebes besteht die Gefahr, dass die zwischenmenschlichen Beziehungen unpersönlicher werden und die für die Genesung wichtige Geborgenheit fehlt. Sollte im Zusammenhang mit dem Bettenabbau und der Überalterung ein Bettennotstand eintreten, wären die Leidtragenden die allgemeinversicherten, pflegebedürftigen, älteren und polymorbiden Patienten, die nie «rentieren» und die in den heute gewinnorientierten Spitälern nicht willkommen sind. Platzmangel führt dann zu einer Verlegung aus der überfüllten Notfallstation direkt in ein Pflegeheim mit naturgemäss eingeschränkter ärztlicher Versorgung. Erste Etappe der Zweiklassenmedizin!

Eine verstärkte Unterstützung der universitären Medizin ist unbestritten. Entscheidend für das Universitätsspital ist, dass ihm alle Patienten der hoch spezialisierten Medizin (HSM) zugeführt werden. Das Kantonsspital Baselland kann und muss dieses Gebot auch ohne Fusion erfüllen.

Der eigentliche Antrieb für die Fusion mit BS ist der seit Jahren kriselnde Zustand des Kantonsspitals Baselland. Die Probleme begannen 2012 mit der übereilten Fusion der öffentlichen Spitäler der Landschaft zum Kantonsspital BL mit tiefgreifenden administrativen Veränderungen, was zu Unzufriedenheit der Mitarbeiter und zahlreichen Kündigungen, auch von Kaderärzten führte. Die Patienten gingen mit den Ärzten, was zu einem Rückgang der Bettenbelegung und einem Prestigeverlust der betroffenen Spitäler führte. Es ehrt die verbleibenden Mitarbeiter des Spitals, dass sie trotz allen Widrigkeiten den Betrieb aufrechterhalten. Hier braucht es eine Remedur der Führungsstruktur, nicht eine Fusion.

Ein Nein zur Fusion steht für den Erhalt in Baselland einer selbstständigen, erweiterten Grundversorgung für alle Teile der Bevölkerung und dies in enger Kooperation mit der Universität Basel. Deshalb stimme ich am 10. Februar Nein.

Professor Hans Kummer, Therwil
Ehem. Chefarzt der Medizinischen Universitätsklinik Kantonsspital Bruderholz

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt.
Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

DIES UND DAS

LUDOTHEK HOFSTETTEN-FLÜH

Fasnachtsbörse in Hofstetten

Der Weihnachtsschmuck ist noch nicht ganz weggeräumt, haben viele schon wieder «nur noch» die Fasnacht im Kopf. So auch die Ludothek Hofstetten-Flüh, welche, wie schon im letzten Jahr, wieder eine Fasnachtsbörse organisiert. Sicher befinden sich viele nicht mehr gebrauchte Kostüme und Fasnachtsartikel in Kellern und auf Dachböden und selber braucht man dringend etwas Neues.

Analog einer normalen Kleiderbörse können Fasnachtskostüme, für Kinder und Erwachsene, Larven und Fasnachtsartikel verkauft und gekauft werden. Annahme der Artikel ist am **Montag, 28. Januar, 14–18 Uhr und Mittwoch, 30. Januar, 16–18.30 Uhr** in der Ludothek Hofstetten-Flüh. (Artikel werden auch nach den offiziellen Annahmedaten entgegengenommen). Jeder Artikel muss mit einer grossen Etikette angeschrieben sein (Details siehe Homepage). Der Verkauf findet ab **31. Januar bis zum 2. März** statt, jeweils zu den Ludothek-Öffnungszeiten. Die nicht verkauften Artikel und der Ertrag müssen in den beiden Wochen nach den Fasnachtsferien wieder abgeholt werden.

Auf der Homepage der Ludothek www.ludo-hofstetten-flueh.ch finden Sie alle Informationen und Details zur Fasnachtsbörse sowie die Öffnungszeiten. Auskunft erhalten Sie auch unter ludo.hofstetten-flueh@bluewin.ch oder Tel. 061 731 18 88.

PUBLIREPORTAGE

ERKENNTNISVORTRAG

Elektrosmog und seine Auswirkungen auf Zellen

Am **Mittwoch, 23. Januar,** findet von **15 bis 17.30 Uhr** und von **19 bis 21.30 Uhr** ein informativer Vortrag über Elektrosmog im Duubeschlag, Hauptstrasse 47, Oberwil statt. Dieser Erkenntnisvortrag richtet sich an Menschen, die mehr über die Auswirkungen von Elektrosmog erfahren möchten. Alle Teilnehmer erhalten eine Checkliste, um mögliche Störquellen bei sich zu Hause aufzuspüren und zu eliminieren. Referent: Franz Amann, Elektrosmog-Experte. Eintritt: Fr. 20.–, Begleitperson Fr. 10.–. Weitere Infos und Anmeldung unter www.elektrosmog-vortrag.ch oder Telefon 061 873 10 10.

REKLAME

Glaibasler Charivari
Charivari
9.-23. Februar 2019

Tickets:
charivari.ch | 061 266 1000
GROSS-SPONSOR
helvetia
1325418

VERANSTALTUNGEN

DREILINDEN

Kinomatinee «Wildes Spanien»

Am **Sonntag, 20. Januar um 10 Uhr** zeigen wir Ihnen den Film «Wildes Spanien». Dieser Film porträtiert die extrem abwechslungsreiche Natur vom grünen Norden zwischen Galizien und dem Baskenland sowie dem Süden zwischen Andalusien und der Extremadura.

Wir freuen uns, Sie im Saal von Dreilinden, Langegasse 61 in Oberwil begrüssen zu dürfen.

Dreilinden leben und wohnen im Alter

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.drei-linden.ch schule

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL

Jazz und Street Dance – 365 mal Tanzen

Am **Samstag und Sonntag, 19. und 20. Januar** findet die Tanzshow der Jazz und Street Dance-Klassen von Natascha Beckerat, Andrea Haas und Natalie Mathys, in der Mehrzweckhalle, Bahnhofschulhaus in Therwil, statt.

Die Tanzshow der jüngeren Schülerinnen und Schüler startet am Samstag, 19. Januar um 17 Uhr und am Sonntag, 20. Januar um 14 Uhr.

Die Tanzshow der älteren Schülerinnen und Schüler startet am Samstag, 19. Januar um 19.30 Uhr und am Sonntag, 20. Januar um 16.30 Uhr.

Abschieds-Show für die Tanzlehrerinnen

Die beiden Tanzlehrerinnen ***Natascha Beckerat und Andrea Haas*** haben im letzten Vierteljahrhundert die Tanzabteilung der Musikschule Leimental massgeblich geprägt. 1992 begann Natascha Beckerat den Unterricht an der Musikschule Leimental, 1994 stiess Andrea Haas dazu.

Mit grossem Engagement und viel Herzblut trugen die beiden dazu bei, dass Hunderte von Kindern und Jugendlichen das Tanzen erlernen durften. Dabei wurde das Körper- und Rhythmusgefühl geschult und mit viel Freude auf Auftritte hingearbeitet. Nebst den jährlich grossen Tanzshows traten die Schülerinnen und Schüler auch bei Projekten der Schule sowie zum Beispiel am Jugendkulturfestival in Basel auf.

Wir danken Natascha Beckerat und Andrea Haas von Herzen für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen das Beste für ihre Zukunft und natürlich gute Gesundheit. Danke, Natascha und Andrea!

Ab nächster Woche sind neu im Tanzlehrpersonenteam Thanh Do, Melanie Glover und Jessica Raas. Wir wünschen den neuen Lehrpersonen einen tollen Start und viel Freude mit den Schülerinnen und Schülern.

MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Tanzaufführungen «La Macchina»

Freitag, 18. Januar, 20 Uhr, Samstag, 19. Januar, 15 Uhr und 18 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen. Mit SchülerInnen der Tanzklassen von Oki Degen. Eintritt frei, Kollekte.

Foto: schulthess-foto.ch

Vortragsabend Querflöte

Mittwoch, 23. Januar, 18.30 Uhr im Kronenmattsaal, Binningen. Mit SchülerInnen der Querflötenklasse von Katarzyna Bury. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

REKLAME

DIES UND DAS

ÖKUMENE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Regierungsrat Baschi Dürr auf der Kanzel der Heiliggeistkirche in Flüh/SO

Wie jedes Jahr am 3. Sonntag im Januar feiert man im Solothurnischen Leimental den Kirchengeburtstag der ersten Ökumenischen Kirche der Schweiz im solothurnischen Flüh. In diesem Jahr ist es der 45. Geburtstag, der sinnigerweise auf die Gebetswoche zur Einheit der Christen fällt, welche weltweit vom **18.–25. Januar** gefeiert wird.

Der Zufall will es, dass an diesem **20. Januar** auch des Heiligen Sebastians gedacht wird. Er wird als Märtyrer und Heiliger in der katholischen und orthodoxen Kirche verehrt. Ebenso erinnert die evangelische Kirche insbesondere in Deutschland an ihn. Eine zufällige, aber umso schönere Sache ist, dass mit «Baschi» Dürr ein Sebastian an seinem Namenstag auf der Kanzel steht.

Wir freuen uns auf unseren Gast, den Basler FDP Regierungsrat und Justiz- und Polizeidirektor Baschi Dürr, am ersten Ökumenischen Sonntag im 2019, am **Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr** in der Heiliggeistkirche in Flüh. Die Liturgie gestaltet der reformierte Pfarrer Stefan Berg gemeinsam mit dem katholischen Pfarrer Günter Hulin. Auch gesungen wird ökumenisch. Der katholische Cäcilienchor und der Reformierte Kirchenchor werden dem Gottesdienst eine besondere festliche Note verleihen. Im Anschluss an den Gottesdienst verweilen wir wie immer bei einem Apéro. Wir heissen alle Interessierten im Namen der Ökumene Solothurnisches Leimental herzlich willkommen.

Baschi Dürr

REKLAME

BASEL LANDSCHAFT – FINANZ- UND KIRCHENDIREKTION – STEUERVERWALTUNG

Rückläufige Anzahl bei den straflosen Selbstanzeigen

Im Jahr 2018 haben im Kanton Basel-Landschaft 1154 steuerpflichtige Personen von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich einmal im Leben «straflos» selber anzuzeigen (2017: 1927, 2016: 797, 2015: 345 Personen). Der Wert für das Jahr 2018 stellt die zweithöchste Anzahl seit Einführung der straflosen Selbstanzeige im 2010 dar. Erstmals seit 2012 war im Berichtsjahr aber wieder ein Rückgang der Selbstanzeigen zu verzeichnen.

Von den im Jahr 2018 insgesamt bearbeiteten 637 Steuerdossiers sind dem Kanton Nachsteuererträge von rund 5,7 Mio. Franken (Vorjahr 11,0 Mio. Franken) und dem Bund rund 1,8 Mio. Franken (Vorjahr 2,8 Mio. Franken) zugeflossen.

Durch die im vergangenen Jahr erledigten Selbstanzeigen sind im Ganzen rund 53,5 Mio. Franken an bisher nicht versteuertem Vermögen offengelegt worden. Der grösste zur Nachbesteuerung angemeldete Vermögensbestand betrug rund 5,3 Mio. Franken. Bei den offengelegten Vermögenswerten handelt es sich wie bereits in den Vorjahren um Bankkonti, Wertschriftendepots, Stiftungsvermögen und vor allem ausländische Liegenschaften.

Auf der Einkommensseite wurde bisher nicht versteuertes Einkommen wie Entgelte aus selbstständigen oder unselbstständigen Nebenerwerbstätigkeiten, Renten, Alimente sowie Miet- oder Pachterträge gemeldet. Auch juristische Personen haben wiederum vereinzelt Selbstanzeigen eingereicht.

Nachdem im Vorjahr im Vorlauf zur Einführung des automatischen Informationsaustauschs (AIA) die Anzahl der Selbstanzeigen geradezu explodiert war, sind die Meldungen im 2018 nun wieder auf einem deutlich tieferen Niveau. Verglichen mit den Jahren bis und mit 2016 ist die Anzahl Selbstanzeigen aber nach wie vor hoch.

VEREINE

NATURFREUNDE SCHWEIZ

Wanderung durch Reben, Obstplantagen und Wald

Sissacherfluh – Maisprach
Sonntag, 27. Januar

Wir beginnen unterhalb des Chienbergs Haltestelle Sissacherfluh (603 m), wandern Richtung Wintersingen (450 m), dann übers offene Breitfeld (568 m) zum Mühleberg (558 m) und erreichen nach einem kurzen etwas steileren Abstieg Maisprach (371 m).

Streckendaten: Länge: 8,4 km, ↗ 186 m, ↘ 418 m, Zeit: ca. 2¾ Stunden. **Treffpunkt:** 10.30 Uhr Bahnhofhalle Basel SBB. **Billett:** U-Abo oder Tageskarte TNW. **Ausrüstung:** dem Wetter entsprechend, ev. Wanderstöcke. **Verpflegung:** Im Restaurant. **Leitung:** Nelly Gasser, Telefon 061 361 70 76 oder 079 345 04 58. **Anmeldung:** Bis Donnerstag, 24. Januar.

Es laden ein

Naturfreunde Schweiz

Sektion Baselbiet

Details und weitere Wanderangebote finden Sie auf unserer Internetseite unter www.naturfreunde-nw.ch

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Familien

Ortsvertreter/in gesucht

Zur Ergänzung unseres Vorstandes suchen wir eine/n **Ortsvertreter/in** für die Gemeinde Binningen.

Sind Sie eine motivierte Person mit Wohnsitz in Binningen, welche sich gerne für die Anliegen von Familien einsetzen möchte und arbeiten Sie gerne selbstständig?

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit im Vorstand der Elternbildung Leimental. Zu ihren Aufgaben als Ortsvertreter/in gehören:

- Organisation und Administration von Veranstaltungen und Kursen in den Bereichen Erziehung/Gesundheit/Freizeit
- allgemeine Vorstandsarbeiten nach Absprache
- Zusammenarbeit mit Gemeinde, Schulen, Familienzentrum u.a.
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen (1x pro Monat während 2 ½ Stunden)
- Verteilen der Programmhefte an Schulen, Kindergärten, Beratungsstellen
- ***eventuell*** Bewirtschaftung unserer Homepage

Unsere Vorstandssitzungen finden jeweils 1x im Monat am Dienstagabend von 19–ca. 21.30 Uhr im Familienzentrum (FAZ) in Binningen statt. Für Ihre Arbeit benötigen Sie zu Hause einen Computer. Die Mitarbeit ist ehrenamtlich, Sie erhalten jedoch eine kleine Entschädigung. Ihr Wohnort sollte in der Gemeinde Binningen sein.

Haben Sie Interesse und/oder Fragen? Melden Sie sich bei: **Susanne Demierre, Ortsvertretung Binningen, Tel. 061 599 54 48, demierre@ebil.ch, www.ebil.ch**

REKLAME

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

VERANSTALTUNG

Gemeindenachmittag

«Wo die Liebe ist, da ist Gott» – eine musikalische Lesung

Am **Montag, 21. Januar, um 14.30 Uhr** im Saal der Kirche Bottmingen lädt die Kirchgemeinde zu einer musikalischen Lesung ein. Der Schauspieler und Musiker Cornelis Rutgers trägt die bekannte Legende «Wo Liebe ist, da ist auch Gott» von Leo Tolstoj vor-, eine Erzählung, die wie kaum eine andere in die neblig kalte Jahreszeit passt und die Herzen wärmt. Cornelis Rutgers lässt die Erlebnisse des Schusters Martin Awdejitsch berührend lebendig werden, eingebettet in Musik von Tschaikowski und Grieg. Nach der stündigen Vorstellung wird ein Zvieri serviert. Eintritt frei – Kollekte.

Cornelis Rutgers erzählt Tolstojs Legende.

Fahrdienst, Meldung bis 18.1: Peter Stalder: Telefon 077 408 83 06 (bitte diese Nummer verwenden, im Kirchenbote hat sich ein Fehler eingeschlichen).

Auf Ihr Kommen freuen sich

Sozialdiakonin Tabitha Urech, Pfarrer Tom Myhre und Team

INFORMATION

Änderung: Gottesdienst zur Einheit der Christen

Bitte Änderung bzgl. Gottesdienst zur Einheit der Christen am kommenden **Sonntag, 20. Januar,** beachten. Der Gottesdienst findet nicht ökumenisch in der Heilig Kreuz Kirche, sondern um **10.15 Uhr** in der Paradieskirche, Binningen statt. Beim anschliessenden Apéro besteht wie immer die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein.

Pfarrer Tom Myhre und Kathrin Knöpfli

AnsprechBar – wir sind ansprechbar

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Wir möchten für Sie ansprechbar bleiben oder werden. An den nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden Sie am Ort oder im Raum, wo der Apéro stattfindet, ein Banner mit der Aufschrift «AnsprechBar» sehen. Dort wird eine Person stehen, die Ihnen gerne zuhört, wenn Sie eine Anregung oder ein Anliegen haben. Ihre Statements werden vertraulich behandelt und nur mit Ihrem Einverständnis weitergegeben. Die «AnsprechBar» wird unabhängig von der geplanten Dialog-Veranstaltung vom **23. März** angeboten. Wir freuen uns auf diese weitere Kontaktmöglichkeit mit Ihnen.

Daten: **15.2.** Cinema Paradiso, Paradies; **10.3.** Fasnachtsgottesdienst, Bottmingen; **13.4.** Weidwäg, Paradies; **25.5.** Suppentag, Bottmingen; **16.6.** Matinee St. Margarethenkirche; **18.8.** Schulanfangsgottesdienst, Bottmingen; **1.9.** Gottesdienst mit Begrüssung der Konfirmand/innen, Bottmingen; **21.10.** Gemeindenachmittag in Bottmingen; **17.11.** Gross- und Klein-Gottesdienst, Paradies.

Für die Kirchenpflege Binningen-Bottmingen: Elisabeth Buess

Safe the Date: Was bedeutet freiwillig arbeiten?

In der Kirche hat die Arbeit von Freiwilligen einen hohen Stellenwert. Wenn Sie interessiert sind darüber mehr zu erfahren, reservieren Sie bitte folgendes Datum: **Donnerstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr,** Kirchgemeindehaus Paradies, Binningen. Als Referentin ist Veronika Schweizer (Freiwilligenkommission der ref. Kirche BL) eingeladen. Dauer des Anlasses: zwei Stunden mit Apéro. Die Einladungen folgen nach den Fasnachtsferien.

Ressort Freiwillige: Elisabeth Buess

KIRCHENZETTEL

REFORMIERTE KIRCHEN

BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Amtswoche vom 20. bis 26. Januar:
Pfarrerin Barbara Jansen, Tel. 079 361 57 35

Sonntag, 20. Januar
10.15 Paradieskirche, Kirchgemeindehaus Paradies
Gottesdienst (zur Einheit der Christen); Pfarrer Tom Myhre

Montag, 21. Januar
14.30 Kirche Bottmingen
Gemeindenachmittag – Musikalische Lesung; Sozialdiakonin Tabitha Urech und Pfarrer Tom Myhre; «Wo Liebe ist, da ist auch Gott» – Eine Erzählung von Leo Tolstoj umrahmt mit Musik von Tschaikowski und Grieg

Mittwoch, 23. Januar
14.30 APH Langmatten
Wochengottesdienste; Pfarrer Tom Myhre, Thomas Leininger

15.30 APH Schlossacker
Wochengottesdienste; Pfarrer Tom Myhre, Thomas Leininger

Freitag, 25. Januar
18.30 Paradieskirche
Friedensgebet

Samstag, 26. Januar
9.00 Kirche Bottmingen
Kinderkirche; Kinderkirchen-Team

11.30 Kirche Bottmingen
Suppentag

Öffnungszeiten der Verwaltung
Montag bis Freitag jeweils **von 10 bis 12 Uhr,** Dienstag- und Mittwoch-Nachmittag **von 14 bis 16.30 Uhr.** Sie können nach dem Signalton Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben, wir rufen Sie während unserer Bürozeiten gerne zurück. Telefonisch können Sie gerne auch einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch
www.ref-kirche-ote.ch

Samstag, 19. Januar
10.30 Dreilinden Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 20. Januar
10.00 Kath. Kirche Ettingen
Ökumenischer Einheits-Gottesdienst, Pfarrer Roger Schmidlin und Pfarrer Dietrich Jäger

11.00 Kirche Therwil
Gottesdienst, Pfarrerin Nicole Häfeli

11.00 Kath. Kirche Oberwil
Ökumenischer Einheits-Gottesdienst, Diakon Bernhard Engeler und Pfarrer Christoph Herrmann

Kollekte: Frauenhaus

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen

Donnerstag, 17. Januar
Männer Bibelzmorge:
9.30–12.00 Uhr, Güggel Therwil

Kindernachmittag Wald:
14.00–17.00 Uhr, Kirche Oberwil

ÖKIKO, Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Montag, 21. Januar
Chor-Gemeinschaft Probe:
20.00–22.00 Uhr, Güggel Therwil

Dienstag, 22. Januar
Goldiger Güggel (Mittagstisch):
12.15 Uhr, Güggel Therwil

Mittagstisch für Gross und Klein Ettingen:
12.15 Uhr, Rekizet Ettingen

Duubekaffi:
15.00–17.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Mittwoch, 23. Januar
Meet & Eat, Zmittag und Chillen für Jugendliche:
11.15–13.30 Uhr, Güggel Therwil

Kindernachmittag Wald:
14.00–17.00 Uhr, Rekizet Ettingen

Jugendtreff:
19.00–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 24. Januar
ÖKIKO, Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil–Therwil–Ettingen

Donnerstag, 17. Januar
Deutschkurs für Frauen, mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Abgabe von Schuhen:
16.15–17.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Montag, 21. Januar
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10.00–11.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Dienstag, 22. Januar
Deutschkurs:
10.00–12.00 Uhr, Güggel Therwil

Mittwoch, 23. Januar
Hausaufgabenhilfe:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Donnerstag, 24. Januar
Deutschkurs für Frauen, mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Abgabe von Schuhen:
16.15–17.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Sekretariat: Di–Do 8.30–11.30 Uhr
Milvia Romano
Telefon 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch

Präsident: Andreas Hartmann
Telefon 061 421 74 95
andreas-hartmann2@bluewin.ch

Pfarramt: Pfarrer Nico Rubeli
Telefon 061 723 81 41
nico.rubeli@ref-bb.ch

Vermietung Begegnungszentrum:
Telefon 077 463 58 01

Sonntag, 20. Januar
10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Margrit Balscheit

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Dorfkirche

Proben-Singkreis BeZ
Jeden Mittwoch, 18.30–20 Uhr

Predigtvorgespräch mit Kaffee
im Pfarrhaus: Samstag, 26. Januar, 10 Uhr

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch
www.kgleimental.ch

Sonntag, 20. Januar
10.00 Ökumenischer Sonntag mit Sunntigsschuel. Gottesdienst, auf der Kanzel: FDP-Regierungsrat Baschi Dürr, BS. Pfarrer Stefan Berg, Cäcilienchor Hofstetten-Flüh und Ref. Kirchenchor, anschl. Apéro

Mittwoch, 23. Januar
17.00 Streetdance Minis, Jungleiterin

Donnerstag, 24. Januar
9.30 Müttertreff, Martina Hausberger

CHRISTKATHOLISCH

BIRSIGTAL (THERWIL)

Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25
Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Samstag, 19. Januar
11.30–13.30 Ökumenischer Suppentag in allen Kirchgemeindesälen von Allschwil. Dieses Jahr wird das Projekt «Bildung macht selbstständig» von unserm Hilfswerk «Partner Sein» im Südsudan unterstützt.

Sonntag, 20. Januar
9.30 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

FREIKIRCHEN

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Dick Leuvenink,
Bärenweg 14, 4153 Reinach, Tel. 061 599 53 24
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 18. Januar
9.30 Krabbelgruppe

20.00 Unti

Sonntag, 20. Januar
10.00 Gottesdienst

Montag, 21. Januar
20.00 Leadersmeeting

Dienstag, 22. Januar
20.00 Gemeindegebet in Oberwil

Mittwoch, 23. Januar
9.00 Bibelstudiumgruppe

19.30 Bibelstudiumgruppe

20.00 Glaubenskurs
Der Mensch – mehr als ein Zufall

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm **(TIP)** und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

GOTTESDIENST

Zämme fyyre – zämme ässe!

Gottesdienst für Gross und Klein mit separatem Kinderprogramm, Segnungsfeier und gemeinsamem Nachtessen.

Exklusiv: Am **Samstag, 26. Januar,** feiern wir einen ganz besonderen *Gottesdienst im Freien* und essen zusammen Znacht im Rekizet. Mit dabei ist auch der ökum. Kinderchor ÖKIKO. Der Gottesdienst *findet an verschiedenen Stationen im Dorf und am Waldrand* statt. Der Weg ist kinderwagentauglich. Wetterfeste Kleidung (Kälte, Feuchtigkeit) wird empfohlen. Nur bei ganz schlechtem Wetter bleiben wir im Rekizet. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Thema «Liecht uf em Wääg», das Vertrauen darauf, dass Gott uns auch auf dunklen Wegen begleitet. Dazu lassen wir uns inspirieren vom Bibeltext Psalm 139,7–12. Wer mag, kann sich am Ende persönlich segnen lassen, ein wohltuendes Ritual für den Alltag für Kinder und Erwachsene.

Anschliessend teilen wir das von allen mitgebrachte Nachtessen. Getränke sind parat.

Marion Tobler, Martin Mehlmann, Dietrich Jäger

VERANSTALTUNGEN

Älplermakkaroni-Essen

Sie sind herzlich eingeladen am **Samstag, 26. Januar, ab 11.30 Uhr bis ca. 14 Uhr** zu einem feinen Mittagessen im Kirchgemeindehaus Güggel in Therwil. In Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirchgemeinde OTE bekocht das Team der Jungschar Ettingen und Therwil gerne Gross und Klein mit Älplermakkaroni. Das Essen kostet Fr. 10.– für Erwachsene und Fr. 5.– für Kinder/Jugendliche. Die Getränke und Kaffee/Kuchen sind inbegriffen. Entscheiden Sie selbst, wie viel Sie noch als Spende hinzugeben. Der Erlös geht an die Jungschar (www.js-ettingen.ch) und an das von der Kirchgemeinde OTE unterstützte Projekt «Coreoperation», welches sich für die Wiederaufforstung in Guarani (Brasilien) einsetzt. Gerne geben wir Ihnen auch vor Ort Auskunft über die Projekte.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und auf den gemeinsamen Anlass.

Kinonachmittag im Rekizet in Ettingen

Am **30. Januar um 14.30 Uhr** sehen wir den Film «Die letzte Pointe». Das Ende ist unabdingbar. Irgendwann endet das Leben für alle ohne Ausnahme – aber wie und wann? Vor allem, sind wir frei genug, selber das Ende zu bestimmen? Gertrud, 89 Jahre, rüstig und lebenstüchtig, glaubt, Demenzzeichen an sich erkannt zu haben. Sie will freiwillig aus dem Leben scheiden, aber keiner will helfen. Rolf Lyssy («Schweizermacher») geht ein ernstes Thema humorvoll, fast heiter an und bietet ein überzeugendes Ensemble mit Monica Gubser (86) an der Spitze. Auch beim todernsten Endspiel: Spass muss sein. Sympathisch! Eine Komödie mit Tiefgang!

In der Mitte des Filmes gibt es ein Zvieri. Der Filmnachmittag dauert bis ca. 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte (auch von der Tramstation Ettingen), wende sich bitte am Tag der Veranstaltung zwischen 9:00 Uhr und 10:00 Uhr an Ruth Luder, Tel. 079 906 47 57. *Pfarrer Dietrich Jäger*

Seminar

«Mut zum Leben – Spiritualität in der heutigen Zeit»

Was ist mir im Leben wichtig? Was wünsche ich mir? Was macht mir Angst? Was ermutigt mich? – solche Fragen stellen sich vielen Menschen.

Vom **8. bis 10. Februar** bieten wir dazu ein Seminar an, gemeinsam gestaltet in reformierter Tradition und in der Tradition sufischer Mystik, die an keine Konfession gebunden ist.

Im Seminar leben und spüren wir mit praktischen Übungen, Tanz und Gesang und gemeinsamen Gesprächen dem Thema nach.

Wer «schnuppern» möchte, kann am Einführungsabend am 8. Februar einen ersten Eindruck bekommen.

Weitere Infos zu der Veranstaltung und das Anmeldeformular finden Sie auf unserem Flyer – unter der Homepage www.ref-kirche-ote.ch oder direkt beim Sekretariat.

Pfarrerin Lea Meier

REKLAME

ÖKUMENE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Veranstaltungen und Gottesdienste

GOTTESDIENST

Ökumenischer Familiengottesdienst mit Taufe

Im Land der Brunnen
In diesen Wochen beschäftigen sich die Kinder der 2. Klassen der Primarschule im Religionsunterricht mit der Taufe. Als Höhepunkt bereiten sie mit ihren Religionslehrerinnen einen Gottesdienst vor, zu dem Gross und Klein eingeladen sind. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird auch ein Kind getauft werden. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns am **Sonntag, den 27. Januar, um 11.15 Uhr** in der katholischen Kirche in Therwil diesen Familiengottesdienst mit anschliessendem Apéro feiern.

Claudia Fuso, Walli Schaad, Lea Meier und Jutta Achhammer

VERANSTALTUNG

Neuer Einführungskurs …

der Wegbegleitung Leimental zusammen mit Wegbegleitung Laufental- Dorneck-Thierstein
Arbeitslos und auf einmal ohne jedes Selbstvertrauen? Mit zunehmendem Verlust des Augenlichtes nicht mehr in der Lage die geliebten Spaziergänge ohne Begleitung zu machen? Als Mutter von kleinen Kindern unerwartet am Ende mit den Kräften? Plötzlich Witwe und froh über einen Besuch? Wir suchen nach Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, die Menschen in solchen Lebenssituationen eine Zeit lang beistehen. Wenn Sie von Ihrer Lebenserfahrung und Ihrer Zeit anderen etwas abgeben können, dann sind Sie genau richtig beim Einführungskurs der Wegbegleitung Leimental. Sie bestimmen selbst, wieviel Zeit Sie einsetzen möchten. Stellenleiterin Gabriela Bröcker vermittelt die Kontakte und unterstützt Sie bei Ihrer Aufgabe. Sie erhalten jährlich je einen Austausch- und einen Weiterbildungstag und nehmen auf unsere Kosten vier Mal jährlich an professioneller Supervision teil.

Interessiert? Dann reservieren Sie sich doch bereits heute die Kursdaten: **Mittwochnachmittag 15./22./29. Mai und 5. Juni jeweils 14–17 Uhr** im Gemeindesaal der kath. Kirche Dornach, Bruggweg 106.

Was Sie als Wegbegleiterin oder Wegbegleiter erwartet, erfahren Sie unverbindlich am etwa einstündigen Informationsabend am **Donnerstag, 14. Februar,** im katholischen Pfarreiheim, Hinterkirchweg 31, 4106 Therwil. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website www.wegbegleitung-leimental.ch.

Gabriela Bröcker und Denise Fankhauser

Ökum. Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christenheit in Ettingen

Am kommenden **Sonntag, 20. Januar,** feiern wir um **10 Uhr** ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche in Ettingen. Die diesjährige Gebetswoche steht unter dem Motto: Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen! (5. Mose 16,20). Pfarrer Roger Schmidlin und Pfarrer Dietrich Jäger laden herzlich ein, mit dem Besuch dieses Gottesdienstes ein Zeichen der Zusammengehörigkeit zu setzen.

Pfarrer Roger Schmidlin und Pfarrer Dietrich Jäger

Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christenheit

Die diesjährige Gebetswoche für die Einheit der Christen haben Gläubige aus Indonesien vorbereitet. Der indonesische Vielvölkerstaat gründet sich auf das Motto: Einheit in Vielfalt. Das Prinzip eines Lebens in Solidarität und Kooperation war für die Gründung des modernen Staates zentral. Diese von jeher fragile Harmonie ist bedroht. Das Wachstum der indonesischen Wirtschaft bewirkt, dass traditionelle Werte in den Hintergrund geraten. Korruption vergiftet Politik und Wirtschaft mit katastrophalen Folgen für die Umwelt. Zu oft nehmen jene, die für Gerechtigkeit sorgen und die Schwachen schützen sollen, ihre Verantwortung nicht wahr. So wird die Kluft zwischen Arm und Reich immer grösser. Ein traditionelles indonesisches Sprichwort bringt es auf den Punkt: «In der Scheune voller Reis verhungert die Maus.» In diesem Umfeld haben die indonesischen Christen die Worte aus dem Buch Deuteronomium «Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen» (5. Mose 16,20a) als Thema für die Gebetswoche ausgewählt. Die ökumenischen Gottesdienste (traditionell Kanzeltausch) **vom 19. und 20. Januar** werden wir nach der vorgeschlagenen Liturgie feiern.

Diakon Bernhard Engeler und Pfarrer Christoph Herrmann

Foto: C. Herrmann

REFORMIERTE KIRCHE BASELLAND
FACHSTELLE FÜR JUGENDARBEIT

Ski- und Snowboardlager für Kinder und Jugendliche

Möchten Sie Ihrem Kind gerne ein kostengünstiges Winterlager ermöglichen? Die Fachstelle für Jugendarbeit der Reformierten Kirche Baselland bietet in den Winterferien (2. März bis 16. März 2019) verschiedene Lager für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren an. Das gesamte Angebot sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter dieser Adresse: https://www.faju.ch/teilnehmende/lagerangebot. Die Leiterteams der einzelnen Lager freuen sich auf viele Anmeldungen! Weitere Auskünfte: info@faju.ch / Telefon 061 921 40 33.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Sonntagstisch

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum nächsten Sonntagstisch am **20. Januar** ein. Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen offeriert.

Glaubenskurs 2019

Christlicher Glaube – Herausforderung für die Welt von heute
Mit dem menschlichen Handeln beschäftigt sich auch die Ethik. Welche Anregungen eine christlich geprägte Ethik uns heute geben kann, ist das Thema des diesjährigen Glaubenskurses. Zusammen mit Dr. Thomas Wallimann-Sasaki (Theologe und Sozialethiker) gehen wir ethischen Fragen nach. **3. Abend. Dienstag, 22. Januar:** Von der Unmöglichkeit wertneutral zu sein – Christin-sein und Gesellschaft **von 19.30 bis 21 Uhr** im Pfarreiheim. Herzliche Einladung.

Ministrantentreff

Die Ministranten treffen sich am **Mittwoch, 23. Januar um 19 Uhr** im Ministrantenraum zu einem spannenden Lottoabend. Bitte alle einen kleinen Preis mitbringen. Es leitet Tobias.

Alleinstehenden-Treff

Auch im neuen Jahr wollen wir wieder zusammen einige gemütliche Nachmittage verbringen. Wir treffen uns am **Mittwoch, 23. Januar um 15 Uhr** im Pfarreiheim.

Klärli Düblin und Beatrice Vogt-Kunz

Die nächste Wanderung der Pfarrei …

findet am **Donnerstag, 24. Januar,** statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei H. Meier, Tel. 061 401 11 15.

Dank an die Sternsinger

Unser herzlicher Dank gilt Anja Setz Degen und Silvana Incognito, die dieses Jahr zusammen mit den Sternsingerkindern den Segen zu den Menschen gebracht haben.

Weihnachtsgutzi gebacken

Mit der grossen Unterstützung einiger Mütter und einem Vater durften 24 Kinder neun verschiedene Weihnachtsgutzi backen. Mit Begeisterung, konzentriert und exakt haben sie ausgewallt, Formen ausgestochen, gerollt, Teig probiert und bepinselt.

Nach einem stärkenden Zvieri erhielt jedes Kind auch ein grosses Säckli mit feinem Weihnachtsgebäck. Strahlend sind sie mit ihrem sehr gelungenen Ergebnis nach Hause entlassen worden.

Kath. Frauenverein

Generalversammlung Cäcilienchor

Samstag, 2. Februar, um 16 Uhr im Pfarreiheim

Traktanden:
1. Protokoll der GV vom 3.2.2018
2. Jahresbericht 2018
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Wahlen
5. Jahresprogramm
6. Festlegen der Mitgliederbeiträge
7. Chorreise 2019
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens **Donnerstag, 31. Januar,** der Präsidentin Dorli Amrein, Bruckackerstrasse 46, Biel-Benken einzureichen.

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde:
Juna Fabienne Haas, Tochter des Sebastian Haas und der Anne-Louise Haas Brunner.
Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

REKLAME

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch
1339825

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Frauenchor Therwil im Gottesdienst

Der Gottesdienst am **Sonntag, 20. Januar, um 10 Uhr** wird vom Frauenchor Therwil unter der Leitung von Debora Büttner mitgestaltet.

Rosenkranz in der St. Anna-Kapelle

Am **Mittwoch, 23. Januar,** treffen sich die Kommunionkinder zum zweiten Vorbereitungsnachmittag. Der Rosenkranz wird daher um **17 Uhr** in der St. Anna-Kapelle gebetet.

Merci Martin Christ …

Foto: Rita Kümmerli

… für den wunderschönen Weihnachtsbaum für unser Pfarreiheim.

Das ganze Seelsorgeteam

Taufsonntage 2019

Sie möchten ein Kind taufen lassen und frühzeitig Ihr Familienfest vorbereiten? Die Taufgottesdienste im ersten Halbjahr 2019 finden statt am: **17. Februar, 17. März, 5. Mai und 23. Juni.** Wir beginnen um **11.30 Uhr** in der katholischen Kirche bzw. am 5. Mai und am 23. Juni infolge Kirchenrenovation in unserem Pfarreiheim mit diesem familiengerechten Taufgottesdienst, der etwa 40 Minuten dauert und ein zum Fest passendes Thema hat.

Ralf und Elke Kreiselmeyer sowie Jutta Achhammer

22 Jahre Mittagstisch der Pfarrei St. Stephan – ein Geben und Nehmen

Als der Frytigstisch der Pfarrei St. Stephan vor 22 Jahren begann, war ich von Beginn weg ein regelmässiger Gast. Damals waren meine beiden Kinder noch klein und wir genossen viele Jahre lang die abwechslungsreiche Küche. Vor allem die «Königsberger Klopse» waren sehr beliebt bei uns. Mit anderen jungen Frauen und Müttern und deren Kindern füllten wir Woche für Woche einen grossen Tisch. Es war wunderbar, sich einmal in der Woche an einen gedeckten Tisch setzen und die Gespräche untereinander geniessen zu dürfen. Auch die Kinder hatten grosse Freude daran. Zum Kochteam gehörten damals neben der Initiatorin und langjährigen Organisatorin des Frytigstisches Frau Fränzi Baltisberger auch die beiden Frauen Hildegard Kramer und Agnes Bubendorf. Heute – viele Jahre später – gehöre ich selber zu einem der Kochteams. Meine Kinder sind längst erwachsen und ich habe wieder etwas mehr Zeit zur Verfügung als früher. Es gefällt mir, einige Male im Jahr mit vielen anderen Köchen und Köchinnen – mittlerweile am Donnerstag – für andere ein frisches Menu zu kochen. Bis heute erfreut sich der Donnschtigstisch – wie unser Mittagstisch nun heisst – grosser Beliebtheit bei Jung und Alt. An einem Tisch sitzen immer dieselben Frauen und Männer – darunter auch die ehemaligen Köchinnen Hildegard Kramer und Agnes Bubendorf. Heute koche ich für sie, so wie sie damals für mich und meine Kinder gekocht haben. Ich finde es schön, ihnen das zurückgeben zu können, was sie mir seinerzeit gegeben haben. Eben: Geben und Nehmen.

Silvia Sahli

Foto: Anouk Battefeld

Der BiBo im Internet: www.bibo.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

GOTTESDIENSTE

Ökum. Gottesdienst

Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr
Siehe unter Ökumene

Andacht zum Hl. Fabian und Hl. Sebastian

Sonntag, 20. Januar, 14 Uhr
Auf die Fürsprache der Heiligen Märtyrer Fabian und Sebastian wurde vor über 200 Jahre die damals bäuerliche Einwohnerschaft vor ansteckenden Krankheiten und Viehseuchen verschont. Einige Ettingerinnen und Ettinger pflegen noch heute den Brauch, an diesem Tag den Rosenkranz zu beten und um den Schutz für unser Dorf und unsere Familien zu bitten.

MITTEILUNG

Konzert zum Neuen Jahr in Ettingen

Christina Koch, Orgel, Marc Ullrich, Trompete und Philipp Muheim, Dudelsack, laden zu festlichen Klängen in die kath. Kirche St. Peter und Paul, Ettingen ein. Das Konzert findet am **Sonntag, 20. Januar, um 11.15 Uhr** statt. Dieses Neujahrkonzert wird traditionsgemäss seit einigen Jahren durchgeführt und lässt den Kirchenraum erklingen. Eintritt frei.

Dankeschön

Foto: SST

Die Vorbereitung für Weihnachten war mit viel Arbeit verbunden. Angefangen beim Planen, Organisieren und Durchführen. Dem Werkhof und allen Frauen und Männern, die mitgeholfen haben dem Weihnachtsfest ein schönes äusseres Gepräge zu geben, ganz herzlichen Dank!

VERANSTALTUNGEN UND VORANZEIGE

Erstkommunionsvorbereitungsanlass …

zum Thema sakrale Gegenstände und Kirchenorgel
Der Erstkommunionsvorbereitungsanlass am **Samstag, 19. Januar,** beginnt um **9.30 Uhr** und geht bis **11.30 Uhr.**

Helferessen für die Sternsinger und Sternsingerinnen

Als Dankeschön gibt es für die fleissigen Sternsingerinnen und Sternsinger am **Sonntag, 20. Januar,** ein Helferessen im Pfarreiheim. Nähere Infos folgen per E-Mail.

Seniorennachmittag

Am **Donnerstag, 24. Januar, um 14 Uhr** findet der erste Seniorennachmittag vom 2019 im Pfarreiheim statt.

Gottesdienst

Mitwirkung Kirchenchor mit Liveübertragung auf Radio Maria.
Am **Samstag, 26. Januar, um 18 Uhr** in der kath. Kirche, Ettingen.

Pfarrei- und Kulturreise

Unsere nächste Pfarrei- und Kulturreise nach Polen findet vom **25. August bis 1. September** statt. Bitte reservieren Sie sich jetzt schon dieses Datum.

REKLAME

Aktuelle Bücher aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

Aussende-Gottesdienst und Sternsingen

Das diesjährige Sternsingen begann mit dem Aussende-Gottesdienst am 6. Januar. Dieser Gottesdienst erwies sich als erste grössere Herausforderung 2019 für unseren Pfarrer, unsere Sakristanin, unsere Minileiter und unsere Minis. Da wir bereits jetzt alles daransetzen, unsere Erstkommunikanten für den Minieinsatz zu begeistern, darf dieser Nachwuchs bei Gottesdiensten schnuppern und soweit möglich bereits aktiv ministrieren. Gerade weil dieses Vorgehen nicht als Standardprozedere durchgeführt werden kann, gebührt allen Beteiligten ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz zum Gelingen dieses Projektes!

Am 7. und 8. Januar gingen 22 Personen, Erstkommunikanten, Minis, Minileiter, Jugendarbeiter und vom Sternsingen begeisterte Jugendliche getreu unserem Motto «In Gottes Name zämme unterwegs» in rund 40 Haushalte, brachten den Haussegen für das neue Jahr und sammelten Spenden. Auch wenn das Erlebnis, mit unseren Minis und Erstkommunikanten von Haustüre zu Haustüre gehen zu dürfen und den Ettinger Bürgern eine Freude bereiten zu können im Vordergrund stand, sind wir stolz, einen Betrag von Fr. 912.30 für die «Aktion Peter und Paul» gesammelt und gespendet zu haben.

Niggi Kümmerli, Jugendarbeiter RKK Ettingen

Foto: NK

REKLAME

1341526

Aktion
Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
Montag, 14.1. bis Samstag, 19.1.19

-25% 2.75 statt 3.70
BSCHÜSSIG TEIGWAREN
div. Sorten, z.B. Nudeln breit, 500 g

-21% 5.20 statt 6.60
KÄGI FRET BISCUITS
div. Sorten, z.B. Kägi fret, 6 x 50 g

-20% 6.35 statt 7.95
CAILLER SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B. Milch, 3 x 100 g

POM-BÄR
Original, 2 x 100 g
-24% 3.95 statt 5.20

KELLOGG'S CEREALIEN
div. Sorten, z.B. Frosties, 2 x 375 g
-20% 6.55 statt 8.20

SINALCO
6 x 1,5 l
-32% 9.30 statt 13.80

(Jahrgangsänderung vorbehalten)
-20% 7.90 statt 9.90
ALVES VIEIRA
Vinho Branco, Portugal, 75 cl, 2016

SOFTLAN
div. Sorten, z.B. Traumfrisch, 3 x 1 l
-31% 10.75 statt 15.75

-37% 7.90 statt 12.60
PLENTY HAUSHALTPAPIER
weiss, 2-lagig, 8 Rollen

-20% 7.60 statt 9.60
SIPURO
div. Sorten, z.B. Badreiniger, Spray, 2 x 500 ml

Ab Mittwoch
FRISCHE-AKTION

LE GRUYÈRE MILD
45% F.i.T. 250 g
-26% 3.30 statt 4.50

-33% 2.80 statt 4.20
KARTOFFELN
TT grün, Schweiz, 2 kg

KAROTTEN
Schweiz, kg
-26% 1.70 statt 2.30

COQDORÉ POULETBRÜSTLI
nature, 100 g
-30% 2.45 statt 3.55

HILCONA SPÄTZLI
2 x 500 g
-25% 5.90 statt 7.90

EMMI GRIESSTÖPFLI
div. Sorten, z.B. Nature, 175 g
-21% 1.25 statt 1.60

FINDUS FISCH-STICKS
10er-Pack
-25% 3.25 statt 4.35

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

KÄGI BUTTERBISCUITS 3 x 200 g — 8.95 statt 10.95
PURINA ONE KATZENNAHRUNG div. Sorten, z.B. Lachs, 1500 g — 11.95 statt 16.15
CAILLER Schokolade Dessert, 3 x 100 g — 6.35 statt 7.95
LABELLO LIPPENPFLEGE Classic, Duopack — 3.20 statt 3.80
ÜLTJE APÉRO-NÜSSE div. Sorten, z.B. Erdnüsse, 2 x 250 g — 3.95 statt 4.90
PANTÈNE SHAMPOO div. Sorten, z.B. Anti-Schuppen, 2 x 300 ml — 8.40 statt 9.90
POLENTA MAISGRIESS div. Sorten, z.B. fein, 750 g — 1.65 statt 1.95
GLADE DUFTKERZEN div. Sorten, z.B. Anti-Tabak, 2 Stück — 8.40 statt 10.50

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Volg frisch und fründlich

REKLAME

Fairer Landrats-Kompromiss

zur **JA** Mehrwertabgabe

Informationsanlässe des Überparteilichen Komitees «Für den fairen Kompromiss bei der Mehrwertabgabe» zur Abstimmung vom 10. Feb. 2019

Mittagsevent *	Abendevent **	Ablauf
11.45 Uhr	18.15 Uhr	Türöffnung
12.00 Uhr	18.30 Uhr	Begrüssung Sektions-Vorstand
12.10 Uhr	18.40 Uhr	Referat **Christoph Buser,** Landrat, Präsident HEV BL
12.40 Uhr	19.10 Uhr	Fragen / **Jeweils anschl. Apéro riche**

* **Sissach,** Mittwoch, 16. Januar, Obere Fabrik, Gerbegässlein 1

* **Laufen,** Freitag, 18. Januar, Kulturzentrum alts Schlachthuus, Seidenweg 55

* **Hölstein,** Mittwoch, 23. Januar, Haus zum Rössli, Hauptstr. 17

** **Liestal,** Dienstag, 15. Januar, Hotel Engel, Kasernenstr. 10

** **Binningen,** Donnerstag, 17. Januar, APH Zentrum Schlossacker, Hohlegasse 8

** **Aesch,** Montag, 21. Januar, Hotel Gasthof Mühle, Hauptstr. 61

** **Muttenz,** Dienstag, 22. Januar Coop Tagungszentrum, Seminarstr. 12-22

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten (info@mehrwertabgabe-ja.ch). Weitere Informationen unter 061 927 69 96 oder **www.mehrwertabgabe-ja.ch**

An den Anlässen anwesend sind jeweils Vorstandsmitglieder der HEV-Sektionen und Mitglieder des Landrates.

In Zusammenarbeit mit dem: HEV Baselland

VOLLEYBALL THERWIL

Harter Kampf für die VBT Frauen im Schweizer Cup

Harter Kampf für die VBT Damen im Cup 1/8-Final. Foto: Heinz Schmid

Im ersten Spiel im neuen Jahr traten die Therwiler NLB Damen in Schönenwerd gegen ein sehr erfahrenes Team an. In der Hinrunde zeigten sie einige Schwierigkeiten, gewannen aber nach langem Spiel 3:1. So gestaltete sich auch das Rückspiel als sehr ausgeglichen und die Verlängerung mit dem Entscheid im 5. Satz war die logische Folge davon. Diesmal ging Schönenwerd als Sieger vom Feld, mit 15:10 gewann das Heimteam und beschert den Therwilerinnen den ersten Matchverlust der Saison.

Leider musste Marina Kühner im 4. Satz verletzungsbedingt ausscheiden und so war es doppelt schwer, dieses Spiel noch heimzubringen für die Gäste. Für die Rangliste spielt dieses Resultat aber keine Rolle, Therwil ist unangefochten an der Spitze. Am kommenden Samstag ist das 2. platzierte Münchenbuchsee in Therwil Gast.

Am Folgetag empfing das nun verletzungsgeschwächte Therwil den jurassischen NLA Vertreter Volley Franches-Montagnes (VFM) zum 1/8 Final des Mobiliar Swiss Cup. Wie vor 2 Jahren, auch im 1/8 Final, verlor Therwil mit 0:3 und ist somit aus dem Cup-Wettbewerb ausgeschieden.

Spielberichte und Fotos findet man auf volleyballtherwil.ch, auch die Resultate und die Spieldaten der Regionalen Ligen werden dort laufend aktualisiert.

Zum ersten Volleyball-Nachmittag lädt der VBT am kommenden Samstag die Fans in die 99er Halle ein. Um 13 Uhr beginnen Juniorinnen und Regionale, um 15 Uhr ist das 1. Liga Derby Therwil gegen Sm'Aesch Pfeffingen und um 17.30 Uhr das NLB Spitzenspiel!

SPORTAGENDA

Volleyball Therwil

in der 99er Sporthalle

Freitag, 18. Januar
20.30 Uhr: Juniorinnen U19
Therwil–VBC Münchenstein

Samstag, 19. Januar
13 Uhr: Damen 5. Liga
Therwil–VB Laufen

Juniorinnen U17
Therwil–VBC Allschwil

Herren 2. Liga
Therwil–VBC Laufen

15 Uhr: 1. Liga Damen
Therwil–Sm'Aesch Pfeffingen

Damen 4. Liga
Therwil–VRTV Sissach

17.30 Uhr: NLB Damen
Therwil–VBC Münchenbuchsee

Dienstag, 22. Januar
20.30 Uhr: 3. Liga Damen
Therwil–Talent School Basel

Mittwoch, 23. Januar
20.30 Uhr: Herren 3. Liga
Therwil–TV Arlesheim 2

LEICHTATHLETIK CLUB THERWIL

Swiss Athletics Cross Cup: Erste Punkte

ps. Beim Crosslauf im freiburgischen Düdingen sammelten die ersten Nachwuchsathletinnen und -athleten Erfahrungen und aber auch wertvolle Punkte für den Swiss Athletics Cross Cup 2019. Die erfolgreichste Athletin des LC Therwil war Shirley Lang (U18W), die das Treppchen nur ganz knapp verpasste und Vierte bei den U18W wurde.

In der gleichen Kategorie stand auch Elena Reimer im Einsatz, die auf den 21. Schlussrang laufen konnte. Lars Veugelers (U16M) verpasste eine Top10-Platzierung als Elfter nur ganz knapp und Thomas Dugré (U18M) musste nach einem Sturz kurz nach Rennbeginn das Feld von hinten aufrollen und lief noch auf den 16. Rang.

Shawney Lang (U16W) war mit ihrem Rennen auf dem 14. Rang zufrieden. Marion Beyl (U20W–9. Platz) und Lea Hefel (Langcross Frauen–19. Platz) komplettieren die Teilnehmerliste des LCT und dürfen mit ihren Leistungen ebenfalls sehr zufrieden sein.

Wir gratulieren zum gelungenen Saisoneinstand und wünschen weiterhin viel Erfolg beim Punktesammeln.

REKLAME

HSG LEIMENTAL

Neues Jahr, alte Herausforderungen

Neues Jahr, neues Glück … die Pause kam der heimischen Equipe sehr gelegen. Nach 1½ Monaten ohne Meisterschaftsspiel, überwiegend Individualtrainings und viel Zeit, die individuellen Gebresten so gut als möglich zu kurieren, steht das SPL 1 Team der HSG Leimental vor dem nächsten Auswärtsspiel gegen Yellow Winterthur. Man möge sich zurückerinnern an die Hinrunde und stellt fest, dass die einzigen zwei Siegespunkte in der ersten Saisonhälfte gegen die Winterthurerinnen geholt werden konnten. Wenn auch nur durch einen sehr knappen 27:26-Sieg. Yellow Winterthur verweilte in der Pause auf dem 6. Tabellenplatz und somit nur 3 Punkte vor dem eigenen Team.

Auch beim Gastgeber zeigte sich vor dem Break ein deutliches Verletzungspech, welches den Kader ziemlich beschränkte. Eines steht jedoch fest: beide Teams werden in der bald bevorstehenden Auf-/Abstiegsrunde um den Ligaerhalt kämpfen. Zusammengefasst gilt zum Jahreswechsel das Motto: «Neues Jahr, alte Herausforderungen.» In diesem Sinne auch im 2019: Hopp HSG!

Sabrina Herde, HSG Leimental

Grosses Steigerungspotenzial für die Finalrunde

Herrenhandball (M1): HSG Leimental – Seen Tigers 30:30 (15:15)

Der HSG Leimental gelingt der Start in die Finalrunde der 1. Liga nur teilweise. Die Mannschaft erkämpft sich in letzter Sekunde ein Unentschieden und kommt noch einmal mit einem blauen Auge davon.

Nach der zweiwöchigen Spielpause über Weihnachten und Neujahr mussten die Spieler der HSG erst einmal wieder durch gemeinsame Trainings zur alten Stärke zurückfinden. Der Gegner war ein alter Bekannter aus der Vorrunde. Die Seen Tigers beendeten diese als Zweitplatzierte und somit als direkter Verfolger der HSG Leimental.

Der Start ins Spiel gelang den Baselbietern aber nicht wie gewünscht. Bereits nach 5 Minuten lag die HSG mit 0:4 im Rückstand und der Trainer der HSG Leimental, Paul Scherb, sah sich gezwungen, das erste Timeout zu nehmen, um das Team neu einzustellen. Im Anschluss trat die Mannschaft zwar aggressiver und agiler auf, fand jedoch immer noch nicht zur alten Souveränität zurück. Auch wenn man den anfänglichen Rückstand aufholen konnte, verhinderten zu viele individuelle Fehler in der Abwehr wie auch im Angriff, dass sich eine der beiden Mannschaften absetzen konnte. So trennten sich die Teams zur Pause mit einem Einstand.

Die 2. Halbzeit startete, wie die erste endete. Technische Fehler prägten weiterhin das Spiel und hielten den Ausgang offen. Beide Mannschaften kämpften und lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Was das Spiel an Qualität vermissen liess, machte es zumindest durch Spannung wieder wett. 30 Sekunden vor Schluss erzielten die Seen Tigers bei einem Stand von 29:29 den erneuten Führungstreffer. Doch im direkten Gegenzug gelang es den Leimentalern durch schnelles Umschaltspiel noch einmal Joshua Seewer am rechten Flügel freizuspielen. Dieser rettete den Leimentalern in letzter Sekunde das Unentschieden und damit einen wichtigen ersten Punkt in der Finalrunde.

Nächste Woche steht für die HSG das nächste Heimspiel gegen SV Fides St. Gallen (18 Uhr, Sporthalle Spiegelfeld, Binningen) an. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung.

Sabrina Herde, HSG Leimental

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Reto Wolf
Telefon G 061 705 07 04
Sprechstunde: Dienstag 16.30–17.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: info@therwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE

Montag, 21. Januar
Biogener Abfall & Weihnachtsbäume
Therwil Ost und West

Dienstag, 22. Januar
Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar
Therwil Ost

Donnerstag, 24. Januar
Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar
Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

GEMEINDEINFORMATIONEN

Därwiler Halleflohmärt

Der grosse Hallenflohmärt rückt wieder näher. Am ***Samstag/ Sonntag, 26. und 27. Januar*** ist die Mehrzweckhalle voll mit allerlei interessanten Ständen von Gebrauchtwaren, Kuriosem und Antiquitäten.

Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr.

Machen Sie sich auf Schnäppchenjagd. Wir freuen uns auf regen Besuch.

Arbeitsgruppe Därwiler Märt

Verleihung Därwiler Priis

Am Mittwoch, 30. Januar 2019, lädt der Gemeinderat alle Einwohner/innen zur Verleihung des «Därwiler Priis 2019» ein.

Reservieren Sie sich schon heute dieses Datum. Eine detaillierte Einladung finden Sie heute in Ihrem Briefkasten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

BAUABTEILUNG

Umgestaltung Landwirtschaftsparzelle 1378

Die Parzelle 1378 beim Rebgarten wird in Laufe der nächsten Wochen umgestaltet. Die exotischen Bäume, Sträucher und der Bambus, welche noch aus der Zeit stammen, als die Parzelle durch eine Landschaftsgärtnerei genutzt wurde, werden vorgängig entfernt. Das Feuchtgebiet im unteren Teil der Parzelle wird freigeschnitten, der angrenzende Waldrand wird durchforstet. Als Ersatz für die ungepflegte Hecke wird eine neue, ökologisch wertvolle Hecke mit einheimischen Gehölzen angepflanzt.

Wir danken für Ihr Verständnis für die notwendigen Baumassnahmen.

GEMEINDEVERWALTUNG

Wichtige Gemeindetermine im Jahr 2019

Gemeindeversammlungen
Mittwoch, 27. März
Donnerstag, 20. Juni
Donnerstag, 17. Oktober
Mittwoch, 11. Dezember

Bürgergemeindeversammlungen
Donnerstag, 23. Mai
Freitag, 22. November

Därwiler Halleflohmärt
Samstag/Sonntag, 26./27. Januar

Därwiler Fasnacht
Sonntag bis Dienstag, 3.–5. März

Därwiler Früehligsmärt
Samstag, 27. April

Eierläset
Sonntag, 28. April

Maibaum der Bürgergemeinde
Dienstag, 30. April

Banntag
Sonntag, 26. Mai

Bundesfeier
Mittwoch, 31. Juli

Därwiler Herbschtmärt
Samstag, 14. September

Därwiler Wiehnachtsmärt
Mittwoch, 4. Dezember

Abstimmungen/Wahlen
Sonntag, 10. Februar
Sonntag, 31. März
Sonntag, 19. Mai
Sonntag, 20. Oktober
Sonntag, 24. November

www.therwil.ch

WERKHOF

Defekte Strassenlampen

Meldungen aus der Bevölkerung über defekte Strassenlampen sind sehr wertvoll und wichtig für die Verwaltung, helfen sie doch, den Schaden schnell zu beheben. Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner darum, bei einer solchen Meldung nebst dem Strassennamen auch noch die jeweilige Kandelabernummer mitzuteilen. Diese ist bei der Gemeindestrassenbeleuchtung mit einer grünen Nummer(siehe Foto), bei der Kantonsstrassenbeleuchtung in der Regel mit einem Aufkleber etwa auf Augenhöhe oder höher angebracht.

Ohne Angabe dieser Nummer ist es für unsere Werkhofmitarbeiter sehr schwierig, die entsprechende Strassenlampe ausfindig zu machen, insbesondere tagsüber, wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Defekte Strassenlampen können Sie beim Werkhof zwischen 11.30–12 Uhr direkt unter der Nummer 061 721 76 30 melden. Oder Sie füllen online auf unserer Homepage www.therwil.ch das entsprechende Formular aus (Verwaltung → Online-Schalter → Strassenbeleuchtung Störungsmeldung).

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Burk-Meyer «Christina», † 13. Januar 2019, *14. September 1952. Wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 9, 4106 Therwil.

Frei-Serempus «Margrit» Elisabeth, †14. Januar 2019, *12. Juli 1934. Wohnhaft gewesen in 4106 Therwil, mit Aufenthalt im Pflegewohnheim Flühbach, 4112 Flüh.

VERANSTALTUNGSKALENDER

20. Januar

Konzert Ensemble Spektrum
19 Uhr, Kath. Kirche St. Stephan
Konzertkommission St. Stephan

24. Januar

Tatort Bibliothek
18–20 Uhr, Gemeindebibliothek
Gemeindebibliothek

26. Januar

Älplermakkaroni-Essen
11.30–14 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Güggel
CVJM/F Jungschar Ettingen-Therwil

26. bis 27. Januar

Hallenflohmarkt
Sa 9–17 Uhr, So 10–16 Uhr, Mehrzweckhalle
Einwohnergemeinde

27. Januar

Bühne frei für Richard Wherlock
11.15 Uhr, Aula Wilmatt-Schulhaus
Kulturpalette Therwil

28. Januar

Computer-Café 60plus – Smartphone einfach einsetzen
14–16 Uhr, Aula 99er Halle
Fachkommission für Altersfragen

30. Januar

Verleihung «Därwiler Priis 2019»
20 Uhr, Mehrzweckhalle
Einwohnergemeinde

31. Januar

Blutspenden
17–19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Samariterverein Therwil

1. Februar

Preisjassen FC Therwil
18–23.45 Uhr, Mehrzweckhalle
FC Therwil Veteranen

Vorlesenächte für grosse Ohren und kleine Augen für Kinder im Primarschulalter
20 Uhr–9 Uhr (am 2.2.), ref. Kirchgemeindehaus
Ref. Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch

Die Gemeinde-Website
www.therwil.ch

BÜRGERGEMEINDE

Fotowettbewerb

Im vergangenen Jahr haben wir an dieser Stelle diverse Male auf unseren Fotowettbewerb mit dem Titel «Therwiler Wald» aufmerksam gemacht und zur Einreichung von Fotos aufgerufen.

Für die Teilnahme senden Sie Ihr schönstes Bild aus dem Therwiler Wald an die Bürgerratsschreiberin Bea Steffen. Damit der Bürgerrat neutral über die Gewinnerbilder entscheiden kann, ist sie die einzige, die wissen soll, von wem welches Foto gemacht wurde.

Die Fotos werden am 7. September 2019 an der Gewerbeausstellung «NETZ Therwil» am Stand der Bürgergemeinde ausgestellt. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2019. Damit wir eine ungefähre Abschätzung machen können, wieviele Fotos ausgestellt werden können, bitten wir Sie, mit der Einsendung Ihres Fotos nicht bis zum letzten Moment zu warten. Falls Sie nach der Einreichung ein noch schöneres Foto schiessen, können Sie bis zum 30. Juni einen Austausch vornehmen.

Pro Einsender kann nur ein Bild, mit einer Mindestgrösse von 2560x1920 pixel eingereicht werden. Bitte per E-Mail mit Angabe vom Aufnahmeort und -Datum an bea.steffen@therwil.ch

REKLAME

krebsliga beider basel
beraten – unterstützen – informieren
«Herzlichen Dank für Ihre Spende»
www.klbb.ch, Spendenkonto: PC 40-28150-6
ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Abschied vom Restaurant Grossmatt

Nun ist der Tag gekommen, an dem ich mich nach 28 Jahren Tätigkeit im Service vom Restaurant Grossmatt verabschiede. Ich möchte mit diesen Worten meinen Vorgesetzten Christine und Roger Hellinger meinen Dank aussprechen.

Ich begann 1991 für die Grossmutter Frau Hellinger als Kellnerin zu arbeiten. Von Roger und Christine wurde ich dann übernommen, was zum Glücksfall meines Lebens wurde. Es war für mich ein Glück und eine grosse Freude, für Vorgesetzte zu arbeiten, die so menschlich sind. Um einen dauerhaften und guten Service zu bieten, war der Zusammenhalt zwischen Vorgesetzten, Personal und Gästen eine wesentliche Voraussetzung.

Ich will auch Danke sagen für die gute Zusammenarbeit und ihre Grosszügigkeit mir gegenüber. Ich bin stolz darauf, in der Grossmatt für einen Chef gearbeitet zu haben, der beste, frische Produkte schätzt, die von den Bauernhöfen des Dorfes kommen. Wenn ich morgens zur Arbeit kam, war Roger bereits dabei, das Gemüse zu schälen, sodass die feinen Küchendüfte mir entgegen strömten. Die vertrauten Geräusche der unterschiedlichen Maschinen (Eismaschine, Wurstmaschine) werden mir fehlen. Immer darauf aus, das Beste für seine Kunden zu geben, dachte der Chef sich saisonale Menus aus, die bei allen Gästen Anklang fanden.

Wie wird mir der Klang der Therwiler Kirchenglocken fehlen, der meinem Tagesablauf Struktur gab. In den 28 Jahren habe ich etliche unserer guten Kunden gehen sehen, deren Erinnerung mit dem Stammtisch verbunden bleibt.

So wie ich auch in einer schwierigen Phase meines Lebens die moralische und liebevolle Unterstützung von Christine nicht vergessen werde, die mir Fotos und Neuigkeiten aus dem Restaurant sandte sowie Mut machende Worte meiner Gäste. Das hat mir bei meiner Genesung sehr geholfen. Sie war darüber hinaus eine vorbildliche Chefin, die in allem entspricht, was ein gutes Restaurant braucht. Ich schliesse auch Fabian und Tobias, die beiden Söhne meiner Vorgesetzten, in diesen Dank ein, die meine Laufbahn im Restaurant Grossmatt begleitet haben. Ich weiss die jungen Männer sehr zu schätzen, die zu freundlichen, bescheidenen und anständigen Menschen herangewachsen sind.

Und zuletzt will ich von ganzem Herzen meinem Stammtisch danken und meinen Gästen von nah und fern, die in meinem Herzen einen Platz bekommen haben. Die Arbeit im Restaurant hat mir Zugang gewährt zum reichen Gemeinschaftsleben von Therwil, in dem unser Restaurant einen zentralen Platz einnimmt. Die unverfälschte Seele dieses Dorfes und die lebendigen Feste haben meine Arbeit so interessant gemacht. Danke allen Gästen vom Vormittag, vom Mittag und vom Abend – sie haben mein berufliches Leben in der Grossmatt bei Christine und Roger zu einem erfüllten Leben gemacht. Ich gehe nun und will jetzt meinen Ruhestand geniessen. Zuerst werde ich mich ein wenig ausruhen, dann Projekte realisieren, die mir am Herzen liegen und ich werde Zeit mit meiner Familie und den Enkelkindern verbringen.

Ich danke auch meiner Übersetzerin, Lea Kreiselmeyer, aus dem Französischen ins Deutsche: Merci, Dankeschön!

Béatrice Hunsinger

In eigener Sache

kü. Auf der Homepage des Restaurants Grossmatt haben wir den letzten Eintrag übernommen, der sich an die langjährige Service-Fachfrau Béa richtet. Gerne hat BiBo ihr Dankesschreiben authentisch veröffentlicht – im Wissen, dass Frau Hunsinger im Laufe der fast drei Jahrzehnte wohl Tausende von Gästen auf ihre zuvorkommende, charmante Art bedient hat.

Liebe Gäste

Ab dem 16. Dezember und bis vorgestern Dienstag (15. Januar) haben wir Betriebsferien. Wir wünschen allen, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr. Ausserdem tritt unsere Beatrice, nach 28 Jahren Grossmatt, ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir werden sie, ihren elsässischen Charme, ihren Humor und ihre ganz persönliche Art vermissen. Wir wünschen ihr auch noch auf diesem Weg alles Liebe und Gute und freuen uns, sie möglichst oft bei uns auf Besuch zu haben. AU REVOIR, BEA!

PARTEIEN

SVP THERWIL

Geselliger Neujahrsapéro

Mitte letzter Woche konnten wir in geselliger Runde auf das Neue Jahr anstossen. Die bevorstehenden Wahlen und Abstimmungen gaben dabei genügend Stoff um interessante Gespräche und Diskussionen zu führen.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der beiden Regierungsratskandidaten Thomas Weber (bisher) und NR Thomas de Courten (im Bild). Gelegenheit für uns, um ihnen für den Wahlkampf alles Gute zu wünschen.

Auch den anwesenden Landrats-Kandidaten konnten wir viel postive und motivierende Impulse mit auf den Weg geben. Rundum ein gelungener und schöner Neujahrsapéro.

SVP Therwil

Abstimmungsempfehlungen für den 10. Februar

Eidg. Vorlage

- Nein zur Zersiedelungsinitiative

Kant. Vorlagen

- Ja zum Staatsvertrag Gesundheitsversorgung
- Ja zum Staatsvertrag Uni-Spital Nordwest AG
- Ja zum Gesetz über die Spitalbeteiligung
- Ja zur Abgeltung von Planungsmehrwerten
- Nein zur Ausgleichsinitiative und Gegenvorschlag

SVP Therwil

CVP THERWIL/BIEL-BENKEN

CVP startet stark ins 2019

Ende März finden die Landratswahlen, die Wahlen in den Regierungsrat und die Ersatzwahl in den Gemeinderat statt. In unserem Wahlkreis spielen wir dabei mit einer starken Mannschaft um die begehrten Plätze im Landrat. Wir werden dabei unsere Stärken voll in den Wahlkampf einbringen: ein überzeugendes Parteiprogramm und motivierte Kandidatinnen und Kandidaten.

Eine Auswahl unserer KandidatInnen für die Landratswahlen, v. l. n. r.: Pascal Ryf, Julia Schneider, Pius Heimgartner, Bea Kunzelmann und Thomas Schaad.

Für den Regierungsrat kandidiert als Bisheriger Dr. Anton Lauber für eine weitere Amtsperiode. Er verdient unser Vertrauen, schaut er doch mit grossem Erfolg für geordnete Finanzen im Kanton, eine Voraussetzung für das Durchsetzen einer soliden Politik, die Menschen allen sozialen Schichten gerecht werden kann.

Für Therwil von unmittelbarer Bedeutung wird die Ersatzwahl in den Gemeinderat sein. Bei zwei vorzeitigen Rücktritten, die beide aus uneigennützigen Motiven auf Mitte Jahr angekündigt wurden, kandidiert für unsere Partei Stefan Gschwind für dieses Amt. Mit all seinem Einsatz als Lehrer an der hiesigen Sekundarschule, als Bürgerrat, als Fasnächtler usw. bringt er beste Voraussetzungen mit, um sich für sein Därwil, das auch unser Därwil sein soll, einzusetzen.

Wir fühlen uns gut gerüstet und freuen uns auf viele positive Ereignisse und Überraschungen bei unserem Einsatz für unser Därwil. *CVP Therwil/Biel-Benken*

Die Ortspartei «Für e Dorf wo läbt»
www.cvp-therwil.ch

FDP.DIE LIBERALEN THERWIL

Parolen zum 10. Februar

Die Zusammenführung unseres Kantonsspitals mit dem Universitätsspital schlägt die höchsten Wellen und weckt unterschiedlichste Gefühle, auch Ängste. Die Lokalsektion Therwil von FDP.Die Liberalen empfiehlt Ihnen aber, sich nicht vom Bauch, sondern von der Vernunft leiten zu lassen. Das juristisch anspruchsvolle Projekt gliedert sich in drei Vorlagen. Dreimal Ja sagen wir. Es ist langfristig sinnvoll, das Universitätsspital Nordwest mit regionalen Ablegern zu schaffen.

Wir anerkennen aber, dass das Projekt trotz sorgsamer Vorbereitung risikobehaftet ist. Die kantonale FDP lehnt es im Gegensatz zu uns in Therwil deshalb ab.

Zum Gesetz über die *Abgeltung von Planungsmehrwerten* haben wir Stimmfreigabe beschlossen, ebenfalls im Gegensatz zur offiziellen Ja-Parole. Das Gesetz sieht vor, dass nur bei Neu-Einzonungen eine Mehrwertabgabe von 20 Prozent fällig wird, nicht aber bei Auf- und Umzonungen.

Zweimal Nein empfiehlt FDP.Die Liberalen zur sogenannten *Ausgleichsinitiative* von elf Gemeinden und dem von Landrat formulierten Gegenvorschlag. Im Zweifel, also bei der Stichfrage, kreuzen Sie den Gegenvorschlag an. Die Initiative will die Lasten der Sozialhilfe gleichmässiger auf alle Gemeinden verteilen. Die Gemeinde Therwil trägt die Initiative nicht mit.

Auf eidgenössischer Ebene lehnen wir die «Zersiedelungsinitiative» der Jungen Grünen entschieden ab. Sie ist zu starr. Das vor kurzem revidierte Raumplanungsgesetz ist besser.

FDP.Die Liberalen
Sektion Therwil

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

VEREINE

FRAUENCHOR THERWIL

Singe, wem Gesang gegeben (L. Uhland)

Am **Sonntag, 20. Januar** umrahmen wir den Gottesdienst um **10 Uhr** in der Kirche St. Stephan, Therwil, mit einigen Liedern.

Singen Sie gern? Dann laden wir Sie ein, unverbindlich bei uns zu schnuppern. Unsere Gesangsstunden finden jeweils montags von 20 bis 21.45 Uhr in der Aula der Mehrzweckhalle an der Bahnhofstrasse statt. Wir freuen uns auf gesangliche Verstärkung. *Frauenchor Therwil*

1. Ganztageswanderung

Am Mittwoch, 23. Januar treffen wir uns am Therwiler Bahnhöfli um **8 Uhr.** Mit Tram (Therwil ab: 8.12 Uhr) und Bus nach Bettingen. Kaffeehalt – anschl. Wanderung nach Rührberg zum Mittagessen im Rührbergerhof. Turnerkameraden, die nicht so gut zu Fuss sind, können mit Privatauto fahren. Bitte bei Rolf melden. Retour über Inzlingen oder Riehen. Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung und hoffen auf viele Teilnehmer.

Anmeldung bis **Samstag, 19. Januar** an Rolf Speck (Tel: 061 401 45 57 oder 079 371 79 19). *Der Vorstand*

DÄRWILER FASNACHTSKOMITEE

Schnitzelbank – Ein wertvolles Gut

Seit Jahrzehnten schätzt die Därwiler Bevölkerung die Schnitzelbänke an der Därwiler Fasnacht. Ein wertvolles Gut, welches im Rahmen des 50jährigen Jubiläums des Fasnachtskomitees in der Ausstellung im Dorfmuseum schön zum Ausdruck kam.

Da die Anzahl der aktiven Schnitzelbänkler in den letzten Jahren kontinuierlich abnahm, möchten wir diesem Trend entgegenwirken, damit diese wundervolle Tradition über die nächsten Jahre weitergeführt werden kann. Dazu brauchen wir genau dich.

Du spielst schon lange mit dem Gedanken die Szene mit neuen Ideen aufzumischen? Du möchtest ja eigentlich gerne, traust dich aber nicht? Du suchst Gleichgesinnte, die mit dir die Beizen rocken? Du hättest nach einer langen Pause Lust endlich wieder einzusteigen. Du möchtest endlich den Alten zeigen, wie man das heute macht? Du möchtest Einsteigern Tipps geben, wie man einen guten Bank brünzelt oder einen guten Bank fantastisch präsentiert?

Dann komm doch am **Samstag, 19. Januar, 16–18 Uhr** in die Kegelbahn des Restaurant Grossmatt. Dort möchten wir dir diesen Start vereinfachen und bieten dir einen Schnitzelbank-Workshop an. Erfahrene ehemalige und aktive Schnitzelbänkler stehen dir zur Seite und unterstützen dich beim Startschuss deiner Schnitzelbankkarriere. Bist du interessiert? Komm einfach ohne Voranmeldung vorbei und erfahre Tipps und Tricks aus erster Hand. Wir freuen uns auf dich.

Fasnachtskomitee Therwil

TAGESFAMILIEN THERWIL

Play4you Spielnachmittag

Wir freuen uns, Ihnen den nächsten Spielnachmittag mit Play4you anzukündigen, notieren Sie sich heute schon das Datum: **Sonntag, 17. Februar, 13.30–17 Uhr.** Der Anlass findet in der Mehrzweckhalle Therwil statt. Der Eintritt ist frei, für Verpflegung ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand

Das Inserat ist an keine Zeit gebunden

VEREINE

PIAZZA

Newsletter Januar

Liebe Mitglieder, liebe Familien
Wir wünschen Euch und Euren Lieben einen guten Start ins 2019 und freuen uns auf Euch!

Infos zu allen aufgeführten Kursen und Veranstaltungen findet Ihr auf unserer Website: www.familienzentrum-therwil.ch. Anmeldung direkt über die Homepage oder per Mail an: info@familienzentrum-therwil.ch

Trage-Café im Piazza
Montag, 28. Januar, 14.30–17 Uhr
Du hast schon eine Trageberatung gemacht, brauchst aber noch eine Kontrolle? Möchtest du gerne mit deiner bekannten Tragehilfe auf dem Rücken tragen? Oder hast du sonstige Fragen bezüglich dem Tragen von deinem Baby? Im Trage-Café im Piazza in Therwil hast du die Möglichkeit deine Fragen mit einer Trageberaterin von Tanisha zu besprechen. **Kosten: 10.– Fr./10 Minuten,** Wichtig: Das Trage-Café ersetzt keine ausführliche Trageberatung!

Fasnachts-Bastelkurs
Samstag, 23. Februar, 10–12 Uhr
Zur Einstimmung in die Fasnachtszeit basteln wir Kunterbuntes. Für Kinder von 3–8 Jahren (Kinder bis 4 Jahre mit einer Begleitperson). Leitung: Claire Février, Lehrerin für Textiles Gestalten

Und hier noch Daten zum Vormerken (Details folgen): **6. Februar:** betreute Kinderhüeti 9–11.30 Uhr. **28. Februar:** Kurs: Vielfalt und Individualität in der Entwicklung unserer Kinder. **21. März:** Kurs: Schminken für gestresste Mütter. **4. April:** Generalversammlung. **4. Mai:** Kinderflohmi. **11. Mai:** Muttertagsbasteln. **16. Mai:** Kurs: Langeweile: warum das auch wichtig ist/müssen Kinder dauernd beschäftigt werden? **6. Juni:** Ladies Night – Kleiderverkauf. **21. September:** Kinderflohmi. **24. Oktober:** Kurs: Gute Mutter / Böse Mutter. **7. November:** Ladies Night – Kleiderverkauf.

Herzliche Grüsse
Das Familienzentrum-Team

WANDERGRUPPE 99ER RÄBLÜÜS UND MÄNNERCHOR THERWIL

Wanderung von Aesch nach Duggingen

Wanderung am **Donnerstag, 24. Januar,** ca. 2 Stunden von Aesch nach Duggingen. Anfang mit leichter Steigung, dann normal. Treffpunkt 13.20 Uhr Thw-Zentrum. Mit öV nach Aesch. Einkehr im Restaurant Sternen, Duggingen. Retour mit Zug S3 immer um .06 + .34 Uhr nach Dornach-Arlesheim. U-Abo gültig.

Gute Schuhe, Stöcke + Regenschutz. Versicherung ist Teilnehmersache. Freuen uns auf viele Wanderer.

Liebe Grüsse von Hedy und Jürg
(Nottelefon: 079 385 19 37)

Wandertermine 2019

24. Januar, 21. Februar, 16. März Wanderung mit Teberwurstessen am Bielersee, 25. April, 23. Mai, 27. Juni mit grillieren.

Treberwurstessen mit Wanderung

Willkommen sind Personen der Wandergruppe 99er Räblüüs und Männerchor. **Samstag, 16. März, Besammlung 7.45 Uhr, Abfahrt 8 Uhr.** Weitere Details später im BiBo. Organisator: Otto Steffen, 061 721 11 39

VEREIN PHARI

Danke für die Spenden

Wir möchten uns von ganzem Herzen für folgende Spenden bedanken:

- Röm.-kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen Fr. 2000.–
- Gemeinde Biel-Benken Fr. 1000.–
- Gemeinde Bottmingen Fr. 500.–
- Gewerbe Therwil Adventsfenster Fr. 1485.40.

Für die Renovationen im neuen Phari-Lokal am Mittleren Kreis 29 in Therwil haben wir erhalten:

- Röm.-kath. Kirchgemeinde Reinach für Umbau Fr. 1000.–
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken für Umbau Fr. 5000.–
- Ref. Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen für Umbau Fr. 1000.–
- Gemeinde Therwil für Umbau Fr. 5000.–

Wir danken auch den vielen Privatpersonen für die grosszügigen Unterstützungsbeiträge an unseren Umbau.

Brigitte Marques und Gabi Huber

www.vereinphari.ch

NVO

Winterexkursion an die Ergolz-Mündung bei Augst

Winterbeobachtungen an Seen und Flüssen ermöglichen uns immer wieder interessante Begegnungen mit Zugvögeln aus Nordeuropa, die bei uns den Winter verbringen. Während unsere Brutvögel in wärmeren südlichen Gefilden überwintern, verbringen Vogelarten aus Skandinavien, Nordosteuropa und Sibirien den Winter in Mitteleuropa. Mit unseren Seen und Flüssen als Überwinterungsorte tragen wir deshalb eine besondere Verantwortung für den Schutz eines grossen Teils dieser Vogelpopulationen.

Wir fahren mit Tram und Bus nach Augst und erreichen wandernd das Gebiet, wo die Ergolz in den Rhein mündet. Dort erwartet uns auch in der kalten Jahreszeit eine vielfältige Vogelwelt. Im Winter halten sich hier viele überwinternde Enten, Gänse, Taucher, Säger und Reiher auf. Unter diesen Wintergästen können wir nordische Tafelenten entdecken.

Tafelente. Foto: P. Häring

An der Ergolz wohnen seit einigen Jahren auch Biber. Wir werden abgenagte Bäume als Spuren der Biber identifizieren können. Bei einigen Vogelarten kommt es zu Populationsverschiebungen: nordische ziehen zu uns und unsere verschieben sich weiter nach Süden. Der prächtige Eisvogel hingegen bleibt ganzjährig bei uns; wir können ihn an der Ergolz beobachten.

Eisvogel. Foto: H.R. Weiss

Wir treffen uns am **Sonntag, 27. Januar**, Therwil Zentrum, und fahren mit dem Tram **8.57 Uhr** nach Basel-Aeschenplatz, dann mit Bus 81 nach Augst. Tickets selber lösen. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Zweckmässige, warme Kleidung und Schuhe sind bei kalter Bise von Vorteil. Lunch mitnehmen zum Essen unterwegs. Ein Feldstecher erleichtert das Aufspüren und Erkennen der Vögel. ID mitnehmen. Rückkehr ab Augst halbstündlich ab 14.41 Uhr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.

Natur- und Vogelschutzverein Therwil

KULTURPALETTE THERWIL

Richard Wherlock – Tänzer, Choreograph, Ballettdirektor

Seit bald zwanzig Jahren ist der 60jährige Engländer Ballettdirektor am Theater Basel. In dieser Zeit hat er sich mit seinem Ensemble weltweit einen hervorragenden Namen erarbeitet, und noch immer verrichtet er seine Arbeit mit Begeisterung und Enthusiasmus, was Basler Ballettbesucher immer wieder unschwer feststellen können. Richard Wherlock kommt nach Therwil und spricht mit Thomas Kamber über sich, seine Arbeit und seine Leidenschaft für das Tanzen.

Am **Sonntag, 27. Januar um 11.15 Uhr** In der neuen Aula Wilmatt in Therwil. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zur Deckung der Kosten. Im Anschluss an das Gespräch wird ein Apéro offeriert. **Achtung: neuer Veranstaltungsort!**

BIBLIOTHEK THERWIL

Geschichtenstunde für die Kleinen

Wo: Bibliothek Therwil
Wann: **Mittwoch, 23. Januar, 14.30 bis 15 Uhr**
Wer: Alle Kinder sind herzlich willkommen auch die ganz Kleinen!

Eine Buchstart Veranstaltung! www.buchstart.ch

Unterstützt von Pro Juventute beider Basel

Tatort Bibliothek

Alle, die es im vergangenen Jahr verpasst haben oder noch nicht 9 Jahre alt waren, laden wir herzlich zur Spurensuche in die Bibliothek ein. Da gibt es Rätselkrimis zu lösen, auf Bücherpirsch zu gehen und Detektivgeschichten zu hören.

Wann: **Donnerstag, 24. Januar, 18 bis ca. 20 Uhr**
Wer: Kinder ab 9 Jahren
Wie: Mit **Anmeldung** in der Bibliothek oder auf info@bibliothek-therwil.ch
Eintritt: Fr. 5.– / Platzzahl beschränkt
Mitbringen: Taschenlampe

Unterstützt vom Gönnerverein Bibliothek Therwil

BiBo online: www.**bibo**.ch

FC THERWIL

Preisjassen der Veteranenabteilung des FC Therwil

Am **Freitag, 1. Februar,** findet wiederum das beliebte Jassturnier der Veteranenabteilung des FC Therwil statt. Einmal mehr winken lukrativste Preise und hochdotierte Hauptgewinne.

Die Teilnahmescheine für den um **19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Therwil beginnenden Anlass können ab 18 Uhr an der Abendkasse bezogen werden. Die Anmeldung ist auch möglich mittels Überweisung der Teilnahmegebühr von Fr. 35.– auf das Konto 40-14855-9 (IBAN: CH95 0900 0000 4001 4855 9). Der Einzahlungsbeleg ist vorzuweisen.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen schon jetzt einen angenehmen und erfolgreichen Abend und hoffen, auch Sie an unserem Turnier begrüssen zu dürfen.

Veteranenabteilung des FCT

TURNERVETERANEN THERWIL

Generalversammlung

Einladung zur Generalversammlung, **Freitag, 18. Januar, 19 Uhr,** im Restaurant Grossmatt. Es wird wieder ein Imbiss offeriert. Beginn des geschäftlichen Teils um ca. 20 Uhr. Anschliessend Jassen und Kegeln mit schönen Preisen. Wir freuen uns auf Euer Erscheinen.

Der Vorstand

1. Ganztageswanderung Mittwoch, 23. Januar

Wir treffen uns am Therwiler Bahnhöfli um 8 Uhr. Mit Tram (Therwil ab: 8.12 Uhr) und Bus nach Bettingen.

Kaffeehalt – anschliessend Wanderung nach Rührberg zum Mittagessen im Rührbergerhof. Turnerkameraden, die nicht so gut zu Fuss sind, können mit Privatauto fahren. Bitte bei Rolf melden. Retour über Inzlingen oder Riehen.

Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung und hoffen auf viele Teilnehmer. Anmeldung bis Samstag, 19. Januar an Rolf Speck (Telefon 061 401 45 57 oder 079 371 79 19).

Der Vorstand

KURSE

AET ARBEITSGRUPPE ERWACHSENENBILDUNG THERWIL

Yoga

Fit ins neue Jahr. Es hat noch freie Plätze in unserem Hatha-Yoga Kurs. Hatha-Yoga ist ein natürlicher Weg zu körperlicher Gesundheit und Lebenskraft, zu seelischem Gleichgewicht und Lebensfreude, zu innerer Erfahrung und Lebensweisheit.

YOGA MONTAG

Dauer/Tag/Zeit: Montag, 18–19.30 Uhr x 11
Kursleiter/in: Sabine Krebs, diplomierte Yogalehrerin
Ort: katholisches Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil
Kosten: Fr. 23.– pro Lektion
Tenue: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte mitbringen, evtl. Sitzkissen

Alle Kurse finden im katholischen Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, in Therwil statt. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, Parkplätze vorhanden.

Gerne können Sie eine kostenlose Schnupperlektion vereinbaren.

Anmeldung: Brigitte Marsch, Tel. 061 721 99 35, br.marsch@gmail.com

GEWERBE THERWIL

Neujahrs-Apéro von Gewerbe Therwil

Am letzten Freitagabend fanden sich in den Räumlichkeiten der Firma «Benz & Partner AG» die 99er-Gewerbler zum traditionellen Neujahrs-Apéro ein. Seitens der Gemeinde erwies Gemeindepräsident Reto Wolf und Gemeinderätin Dora Weissberg den Anwesenden die verdiente Reverenz.

In seiner kurzweiligen und doch profunden Ansprache erinnerte Gewerbe-Therwil-Präsi-dent Roman Heggendorn, dass «ein flexibles, innovatives Gewerbe auch in Zukunft Erfolg haben wird». Auch wenn auf die lokalen KMUs viele Herausforderungen wie Preis- und Zeitdruck oder (zu) viel Bürokratie (die Politik lässt grüssen!) warten. Und nicht zu vergessen: Es ist nicht einfach, gut ausgebildetes und motiviertes Personal zu finden. Das Leben von Selbständigerwerbenden ist schwierig(er) geworden. Wir denken da an jene, die unter Druck produzieren müssen respektive Dienstleistungen erbringen müssen. Der Markt ist unberechenbar geworden, die Konkurrenz (namentlich jene im Ausland – ein Schelm, wer da an jene denkt, die «ennet des Baches» alles besser, weil billiger finden…) grösser, denn um zu überleben, muss man verkaufen können. Und wer Arbeitgeber ist, weiss, dass man Ende Monat faire Löhne zahlen muss.

Aber ein grosser Vorteil des «BiBo-Landes» ist die Tatsache, dass «wir nicht nur in einer Branche tätig sind. Wir haben eine grosse Vielfalt an Dienstleistungen und Handwerksbetrieben und auch der Arbeitsmarkt ist stets offen für Innovatives und Kreatives», so Präsident Heggendorn.

Die Firma «Benz & Partner» war ein wunderbarer Gastgeber, der Apéro riche mundete und der Austausch zwischen den Gewerblern diente dazu, über Gott und die (Arbeits-?)welt zu philosophieren. Dass sich der Anlass mit der Plakettentaufe kreuzte… nu denn, war halt so. Ein Dank an Philippe Bach, der den BiBo mit Bildern belieferte. Und wir versichern allen Gewerblern und Inserenten, dass wir weiterhin für ihre Belange da sind und das lokale Gewerbe begleiten und unterstützen werden. Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 bei Gesundheit und Zufriedenheit!

Georges Küng

Foto: Philippe Bach

DIES UND DAS

BROCKI THERWIL

Per 1. Januar durften wir die Brockenstube Therwil von den langjährigen Geschäftsführern Margrit Zingg und Mario Hunn übernehmen. Mit der gleichen Philosophie wie bisher und frei nach unserem Motto «Suchen. Finden. Freuen.» soll die Brocki weiterhin ein fester Bestandteil des Therwiler Dorflebens bleiben.

Wir benötigen nun etwas Zeit, um unser Inventar zu sichten und der Brocki unsere persönliche Note zu verleihen. Deshalb haben wir zurzeit geschlossen.

Um Ihnen trotzdem die Gelegenheit zu geben Waren zu spenden, haben wir zwei Annahme-Termine festgelegt: Am **26. Januar** und am **23. Februar** können jeweils zwischen **10 und 12 Uhr** einwandfreie Artikel vorbeigebracht werden. Bitte beachten Sie, dass wir keine Möbel, Schallplatten, CDs, DVDs, Bücher, Bilderrahmen, Übertöpfe und Kleider annehmen. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns bitte vorab unter info@brocki-therwil.ch oder Tel. 077 539 37 70.

Die Wiedereröffnung findet am **29. und 30. März 2019** statt. Details dazu und weitere Informationen sind auf unserer Webseite www.brocki-therwil.ch zu finden und werden zu gegebener Zeit natürlich auch im Bibo erscheinen.

Wir freuen uns sehr auf unsere künftigen Brocki-Kundinnen und -Kunden!

Pia Meier und Bea Steffen

15 JAHRE SPIELGRUPPE PINOCCHIO

Für Kinder ab 18 Monaten bis Kindergarteneintritt. Reservieren Sie bereits heute Ihre Wunschplätze für Ihr Kind **ab August 2019.**

Schnuppermorgen jederzeit möglich, wir freuen uns auf Sie!

Verein Natur- und Spielgruppe-Pinocchio
Reinacherstrasse 5, 4106 Therwil
www.spielgruppe-pinocchio.ch
Tel. 079 684 08 56 und 079 786 83 80

FASNACHTSKOMITEE DÄRWIL

«Mir züglä»

Stolz präsentieren Roland Hess (links) und FAKO-Präsident Tristan Faes die diesjährige Gold- und Silberplakette mit dem Sujet «Mir züglä». Fotos: Küng/zVg

kü. Im Nachzug zu unserer Frontchronik veröffentlichen wir bildlich die diesjährige Plakette (Gold und Silber), welche selbstverständlich jede Therwilerin und jeder Therwiler kauft und mit Stolz trägt.

Tristan Faes (rechts), der erstmals als «oberster Fasnächtler» als «Zeremonienmeister» fungierte und dies so tat, als ob er dies schon seit Jahrzehnten macht, durfte den Anwesenden den diesjährigen Sieger (Roland Hess) vorstellen. Dieser ist im Dorf, obwohl im «Exil» lebend, bestens bekannt und weiterhin mit seiner Gemeinde verbunden/verwurzelt. Wir machen alle Aktiven aufmerksam, dass BiBo heuer erneut eine Doppelseite produzieren wird; dies ist aber nur möglich, weil Ihr 99er diese gestaltet und die Informationen liefert. Danke! Und die Redaktion hat sich vorgenommen, dass in jeder Ausgabe etwas Fasnächtliches steht – Frau Fasnacht kommt in Riesenschritten. Wir freuen uns!

ST. STEPHAN THERWIL

Konzert Ensemble Spektrum

Sonntag, 20. Januar 2019, 19 Uhr
Kath. Kirche St. Stephan Therwil

«Leidenschaft»
Marc Bätscher (Klarinette), Ursula Hächler (Cello), Jason Paul Peterson (Klavier)

In der Trio-Besetzung mit Marc Bätscher (Klarinette), Ursula Hächler (Cello) und Jason Paul Peterson (Klavier) präsentiert das Ensemble Spektrum in seinem Programm «Leidenschaft» drei Komponisten aus unterschiedlichen Schaffensperioden: Michail Glinka (1804–1857), Alexander Zemlinsky (1871–1942) und Marko Tajčević (1900–1984). Ihre Werke sind durch die klangliche Leidenschaft östlicher Musik verbunden. Das Ensemble Spektrum entführt Sie in eine Klangwelt voller Feuer, Passion und Überschwang. Kollekte am Ausgang.

www.konzerte-therwil.ch

LESERFOTO

Leise rieselt der erste Schnee …

… ist eines der bekanntesten Winterlieder in deutscher Sprache. Es wurde vom evangelischen Pfarrer Eduard Ebel (1839 bis 1905) im Jahre 1895 gedichtet und unter dem Titel «Weihnachtsgruss» in dessen «Gesammelte Gedichte» veröffentlicht.

Bekanntlich gibt es vier Jahreszeiten, die früher jedoch «strikter» getrennt waren. Heute sind die Übergänge weniger ersichtlich; grüne (milde) Weihnachten sind in den letzten Jahren öfters zu erleben denn weisse Weihnachten. Zumindest im Flachland.

In der letzten Woche hat es auch in den Niederungen ein wenig geschneit, auch wenn in Basel und dessen «Speckgürtel» (so werden die unmittelbaren Agglomerationsgemeinden genannt) der Schnee nicht liegengeblieben ist. In Therwil hingegen konnte man sich – wenn auch nur kurz – an der weissen Pracht erfreuen. Und wir erhielten von unserem Leser Stephan Wottreng die folgenden Zeilen:

Liebe BiBo-Redaktion: Anbei sende ich Ihnen drei etwas unübliche Fotos zum Thema «Schnee in Therwil». Ich habe sie am 9. Januar 2019 um 23 Uhr aufgenommen. Abgebildet ist der Kreisel Ringstrasse/Oberwilerstrasse (McDonald's-Kreisel). Vielleicht haben Sie irgendeine Verwendung dafür. Wenn nicht, freuen Sie sich und löschen Sie die Bilder wieder.

Selbstverständlich haben wir beste Verwendung für diese wunderbaren Fotos und veröffentlichen für unsere Leserschaft sehr gerne dieses Bild, das die

eindrückliche Nachtstimmung nach dem ersten «grösseren» Schneefall zeigt. Denn diese Ihre Zeitung kann nur gedeihen, wenn alle aktiv daran mitarbeiten. Zum Zeitpunkt dieser Zeilen ist kein Schneefall in Sicht – aber vielleicht rieselt der nächste Schnee in den kommenden Wochen ja doch noch. Denn kalendarisch ist noch bis zu m 20. März eigentlich Winter … *Georges Küng*

LESERBRIEFE

Gemeindeautonomie als Verfassungsauftrag

In § 47a der Verfassung des Kantons Baselland steht: Die Erlassgeber gewähren den Gemeinden grösstmögliche Regelungs- und Vollzugsfreiheit (Gemeindeautonomie) und können für sie unterschiedliche Regelungen vorsehen (Variabilität). Erlassgeber ist z.B. der Landrat, dessen Mehrheit offenbar die Verfassung nicht kennt oder noch schlimmer sie bewusst ignoriert. Denn genau beim Mehrwertabgabegesetz ist die Gemeindeautonomie und die Variabilität von grundlegender Bedeutung. Einerseits gehört die Siedlungsentwicklung in die Kompetenz der Gemeinden. Es ist somit nur logisch, dass auch der Umgang mit den Planungsmehrwerten in deren Kompetenz fallen muss. Andererseits sind die Herausforderungen in Bezug auf die bauliche Verdichtung in den Baselbieter Gemeinden derart unterschiedlich, dass eine kantonale Einheitsregelung dem Anspruch auf Variabilität nicht gerecht werden kann. Die Gemeindeautonomie zu stärken ist seit dem 1.1.2018 ein Verfassungsauftrag. Und die Baselbieter Gemeinden sind in der Lage und gewillt, ihre Autonomie im Sinne einer zukunftsträchtigen Siedlungsentwicklung wahrzunehmen. Darum sagen Baselbieter Gemeinden NEIN zu diesem Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten.

Reto Wolf,
Gemeindepräsident Therwil

Neujahrs-Apéro SVP

Am 9. Januar nahm ich als Gast am Therwiler SVP-Neujahrs-Apéro im Café Träumli teil, mit einem «traumhaften» Apéro-Angebot. Wir waren eine interessierte, fröhliche und humorvolle Gästeschar, so gross, dass dies zusätzliche Sitzgelegenheiten mittels Klappstühlen erforderlich machte. Regierungsrat Thomas Weber sowie Regierungsratskandidat Thomas de Courten überbrachten persönlich ihre Neujahrswünsche und standen uns Gästen Red und Antwort, was rege genutzt wurde. Es wurde aufgezeigt, dass dank bürgerlicher Regierungszusammenarbeit das Resultat eine schwarze Null bei den Kantonsfinanzen ist, dies gar ohne einschneidende Ausgabenabstriche, wie dies grosszügig ausgabefreudige Linksparteien den Bürgerlichen immer unterstellen. Brennende Themen waren u.a. das Rahmenabkommen mit Unionsbürgerschaft sowie der Migrationspakt, zwei Verträge, die die Autonomie und den Wohlstand der Schweiz massiv einreissen würden. Zu reden gaben auch die immer wieder abgelehnten, aber absolut lösungsorientierten SVP-Vorstösse und nicht zuletzt die Nichtumsetzung von Volkswillen, dies nicht etwa wegen angeblicher Gesetzeslücken, sondern, weil betreffende Vorstösse / Initiativen von der SVP stammen. Meine Bilanz des Neujahrs-Treffens: Ich wurde in meinen Erkenntnissen bestärkt, dass direkte Demokratie, Autonomie, Freiheit, Werteerhalt und Schutz der Bürger höchstes Gut sind und geschützt werden müssen. Es bewies mir erneut, dass die SVP für dieses hohe Gut einsteht, sich nie des Gefallens willen auf Wendehals-Politik einlässt und ihrem geleisteten Eid ungebrochen treu bleibt. Mit diesem Bewusstsein hat die SVP meine volle Unterstützung bei Regierungs-, Landrats- und Gemeinderatswahlen, zum Erhalt von Lebensqualität und Wohlstand in unserem Baselbiet.

Ruth Jeker, Therwil

Aktuelle Bücher
aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:
Mo 8.30–11.30 / 14–18.30 Uhr
Di, Do 8.30–11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30–11.30 / 14–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Haussener
Telefon 061 721 59 61
Sprechstunden: Do 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

GEMEINDEVERWALTER

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

WERKHOF

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 / 079 241 90 64

GEMEINDEPOLIZEI

Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

BRUNNENMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 061 926 77 99

BÜRGERGEMEINDE

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDERAT

Nachfolgeregelung Gemeindeverwalter

Der Gemeinderat hat ***Jean-Claude Baumann*** als Nachfolger für den im Herbst in den Ruhestand tretenden Gemeindeverwalter Hans Rudolf Aeberhard gewählt.

Herr Baumann wird seine Tätigkeit in Ettingen am 2. Mai 2019 aufnehmen.

Eine detailliertere Vorstellung von Herrn Baumann wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Gemeinderat

Zonenreglement Siedlung, Mutation Reichensteinerweg – Planauflage

Die Einwohnergemeindeversammlung der Gemeinde Ettingen hat am 12. Dezember 2018 die Mutation Reichensteinerweg zum Zonenreglement Siedlung, Ziffer 25, genehmigt. Gegen den Beschluss wurde kein Referendum ergriffen.

Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) vom 8. Januar 1998 liegen die Planunterlagen während 30 Tagen, **vom 17. Januar bis 15. Februar 2019,** öffentlich auf.

Die Unterlagen können zu den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung auf der Bauabteilung eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat, Kirchgasse 13, 4107 Ettingen, einzureichen.

Gemeinderat

GENERATIONENBEAUFTRAGTE

Jugetti – der Kinder- und Jugendtreff in Ettingen

Standort: Trakt 3 der Schulanlagen «Hintere Matten» in Ettingen (Gempenweg 17)

Öffnungszeiten:
- mittwochs 16.30–19.30 Uhr (ab 9 Jahren)
- donnerstags 17.30–20.30 Uhr (ab 19 Uhr ab 12 Jahren)

Ins Jugetti kannst Du alleine oder mit Deinen Kolleginnen / Kollegen kommen.

Du kannst:
- «döggele», Billard, Tischtennis sowie andere Spiele spielen
- etwas essen und trinken
- Musik hören
- Comixheftli und Jugendmagazine studieren
- 2 Bodenmatten für akrobatische Kunststücke gebrauchen
- und Du kannst Dich mit den Jugetti-Leiterinnen zu Deinen Lebensfragen austauschen oder einfach mit ihnen quatschen.

Die Jugetti-Leiterinnen kannst Du über ihr Natel erreichen:
- Jesika Jobert, Tel. 079 109 55 59 (Whatsapp vorhanden)
- Gabriela Minder, Tel. 079 557 47 68 (Whatsapp vorhanden)

Gemeindeverwaltung, Generationenbeauftragte

EINWOHNERDIENSTE

Flurnamenbuch Ettingen

Von Amselfels bis Wolfsbrunnen. Sie möchten gerne wissen, wie der Ort zu seinem Namen in der Gemeinde Ettingen kam?

Dann können Sie gerne das Flurnamenbuch Ettingen, welches im Jahr 2006 herausgegeben worden ist, gratis bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Abteilung Einwohnerdienste, beziehen. «S'het so lang s'het!»

Wir wünschen Ihnen jetzt schon viel Spass beim Lesen.

Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

DIVERSES

GGA Ettingen

Bevor Sie sich über Ton und Bild Ihres Fernsehgerätes beklagen – stets zuerst die Nachbarn fragen.

Sollte an Ihrem Gerät eine Bild- oder Tonstörung auftreten, stellen Sie bitte zuerst fest, ob die Geräte Ihrer Nachbarn dieselben Störungen aufweisen. Erst wenn dies der Fall ist, rufen Sie bitte umgehend den **Störungsdienst, Tel. 061 926 77 99** an. Sie helfen damit Umtriebe zu vermeiden. Besten Dank!

FEUERWEHR

Auszug aus dem Jahresprogramm 2019

Mittwoch, 23. Januar
19.30–22 Uhr Leitungsausschuss Feuerwehr

Samstag, 26. Januar
7–17 Uhr Basisausbildung 1 + Spezialisten

Mittwoch, 30. Januar
19.30–22 Uhr Fahrübung

Mittwoch, 6. Februar
19.30–22 Uhr Gruppenführerübung

Mittwoch, 13. Februar
19.30–22 Uhr Offiziers-Rapport

VERANSTALTUNGSKALENDER

20. Januar

Ökumenischer Gottesdienst zur «Woche der Einheit der Christenheit»
10–11 Uhr, Kath. Kirche, Ettingen
Reformierte Kirchgemeinde

22. Januar

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

23. Januar

Eltern-Kind-Treff «Rägebogeträff»
9–11 Uhr, Rekizet
Schule und Elternhaus

24. Januar

Mittagstisch
12–14 Uhr, Blumenrain, Therwil
Ettige mitenand

25. Januar

Märchennachmittag
14–15.15 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Frauenverein

Generalversammlung
19.30–24 Uhr, Restaurant Rebstock
Männerriege

Vögel in Dorf und Stadt am Beispiel von Ettingen und Basel
20–22 Uhr, Rekizet
Naturschutzverein

26. Januar

Zämme fyyre – zämme ässe: Gottesdienst für Gross und Klein mit anschliessender Teilete
18–20 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

29. Januar

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

Workshop Vogel- oder Fledermausnistkasten
18.30–21 Uhr, Zimmerei Stöcklin
Frauenverein

30. Januar

Eltern-Kind-Treff «Rägebogeträff»
9–11 Uhr, Rekizet
Schule und Elternhaus

Kinonachmittag «Die letzte Pointe» – Komödie mit Tiefgang
14.30–17 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

Abzeichen Ausgabe GUFA 2019
19–21 Uhr, Restaurant Rebstock (im Trubebeeri)
Fasnachtskomitee

31. Januar

Buchstart – Värsli und Liedli
9.30–10 Uhr, Schulhaus Hintere Matten (Trakt 3)
Gemeinde- und Schulbibliothek

Magic Cleaning – Aufgeräumt durchs Leben gehen
19.30–21.30 Uhr, Schulhaus Hintere Matten (Trakt 3)
Gemeinde- und Schulbibliothek

1. Februar

Buchstart – Värsli und Liedli
9.30–10 Uhr, Schulhaus Hintere Matten (Trakt 3)
Gemeinde- und Schulbibliothek

3. Februar

Gemeinsamer Gottesdienst mit Chor-Gemeinschaft
10.30–11.30 Uhr, Reformierte Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

5. Februar

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

6. Februar

Eltern-Kind-Treff «Rägebogeträff»
9–11 Uhr, Hauptstrasse 42 (Generationenhaus)
Schule und Elternhaus

Kroggis Bus-Geschichten
15–15.45 Uhr, Schulhaus Hintere Matten (Trakt 3)
Gemeinde- und Schulbibliothek

8.–17. Februar

Ausstellung im KulturWerk – Acrylbilder (Jacqueline Stöcklin)
KulturWerk, Hauptstrasse 40
KulturWerk

11. Februar

Kinderprobe
19.30–20.15 Uhr Schulhaus Hintere Matten (Aula)
Gugger-Gugge

Lesekreis
19.30–21 Uhr, Schulhaus Hintere Matten (Trakt 3)
Gemeinde- und Schulbibliothek

12. Februar

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

13. Februar

Eltern-Kind-Treff «Rägebogeträff»
9–11 Uhr, Hauptstrasse 42 (Generationenhaus)
Schule und Elternhaus

15. Februar

Generalversammlung
18.30–23 Uhr, Restaurant Rebstock (im Trubebeeri)
Blauen Biker Mountain-Bike-Club

19. Februar

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

20. Februar

Eltern-Kind-Treff «Rägebogeträff»
9–11 Uhr, Hauptstrasse 42 (Generationenhaus)
Schule und Elternhaus

26. Februar

Mittagstisch für Gross und Klein
12.15 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

27. Februar

Eltern-Kind-Treff «Rägebogeträff»
9–11 Uhr, Hauptstrasse 42 (Generationenhaus)
Schule und Elternhaus

28. Februar

Gönner- und Passive-Apéro
19–21 Uhr, Hauptstrasse 37 (Schaub-Schüre)
Gugger-Gugge

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Die Gemeinde-Website
www.ettingen.ch

RECYCLINGKALENDER

	Januar	Februar	März
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di ~~1.~~	Di	Di
Altpapier	2.	6.	6.
Biosammlung	9.	6.	6.
	23.	20.	20.
Häckseldienst	9.	–	20.

BiBo online:
www.bibo.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

Guggerzytli 2019: Vorverkauf nutzen

Am Samstag kommender Woche findet der Vorverkauf für das Guggerzytli statt. Zudem wurde eben das Guggerzytli-Programm bekanntgegeben.

Die Vorfasnachtsveranstaltung Guggerzytli hat sich bereits über die Grenzen Ettingens hinaus einen Namen gemacht und geniesst unter Fasnächtlern im Leimental einen guten Ruf. Deshalb lohnt es sich auf jeden Fall, rechtzeitig Tickets für das kommende Guggerzytli, das am 22. und am 23. Februar stattfinden wird, zu reservieren. Dazu ist es ratsam, den Vorverkauf zu nutzen: Dieser findet am Samstag, 26. Januar an der Baselstrasse 10 zwischen 10 und 14 Uhr statt. Andernfalls können auch Tickets über E-Mail guggerzytli@bluewin.ch reserviert werden. Es hat noch an beiden Abenden Tickets zur Verfügung.

Vielfältiges Programm

Soeben wurde auch das detaillierte Programm für das Guggerzytli 2019 bekannt gegeben: Dabei sind der Dudelsack-Virtuose Matthias Colombini, der Tambour-König und die Schlagzeug Koryphäe aus der Drum-School Basel. Michel Argast mitsamt der ganzen Band Dief-Flieger, zwei grossartige Schnitzelbänke aus der Stadt sowie zwei bekannte Schnitzelbänke aus dem Dorf. Eine Junge Garde wird wiederum einen Besuch abstatten und ihr Können unter Beweis stellen. Wiederbelebt wurden die in Ettingen und in der Stadt einst gefeierten «Tschäbberläggis», die mit einer Sonder-Einlage aufwarten. Lustige Stückli über das Dorf- und Weltgeschehen sowie amüsante Gesangseinlagen mit einem aufgestellten Ensemble runden den vorfasnächtlichen Abend ab.

Caspar Reimer

BÜRGERGEMEINDE

Bürgergemeinde Ettingen

ERSATZWAHL

Mitglied des Bürgerrates in stiller Wahl gewählt

Da innert Frist keine Einsprache gegen die stille Wahl erhoben wurde, setzt sich der Bürgerrat Ettingen für den Rest der Amtsperiode vom 1. März 2019 bis 30. Juni 2020 wie folgt zusammen:

- ***Bachofner-Toth Hans-Peter*** (bisher) / Bürgerpräsident
- ***Berger Michael*** (neu) / Ressort Finanzen
- ***Muntwiler-Stöcklin Sibylle*** (bisher) / Ressort Kultur
- ***Stöcklin-Wetzel Martin*** (bisher) / Ressort Wald / Vizepräsident
- ***Thüring Felix*** (bisher) / Ressort Bau

Die Geschäftsstelle:
C. Thüring-Schaub

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

KOMMISSIONEN

REK

Recycling- und Entsorgungskommission Ettingen

Verschenken statt wegwerfen

4 Gartenstühle, Kunststoff weiss, Gittergeflecht inkl. 4 Kissen

Zustand: neuwertig

Weitere Infos unter: Tel. 061 721 31 94

Wenn Sie was zu verschenken statt wegwerfen haben, dann melden bei: Kurt Gysin, Föhrenweg 6, Tel. 076 544 07 25.

PARTEIEN

SP ETTINGEN

Abstimmungsvorlagen vom 10. Februar

Kantonale Vorlagen:

- 3x Ja zum gemeinsamen Spital. Zur Sicherung eines guten Gesundheitswesens braucht es den Zusammenschluss des Kantonsspitals Baselland und des Universitätsspitals Basel. Nur Spitäler, die genug hohe Fallzahlen aufweisen, garantieren für einen qualitativ hohen Standard. Die Fusion sichert die kritische Grösse und verhindert Doppelspurigkeiten. Verfassung, Gesetz und Staatsvertrag sichern die Mitsprache beider Kantone.
- Nein zur Mehrwertabgabe-Mogelpackung. Je dichter auf einem Grundstück gebaut werden darf, desto wertvoller wird es. Dieser Mehrwert entsteht durch eine Änderung der Planung durch die Gemeinde. Bei der Erschliessung und der Verdichtung, entstehen Kosten, welche gerecht aufgeteilt werden müssen. Mit dieser Vorlage profitieren einseitig die Investoren, während die öffentliche Hand bzw. die SteuerzahlerInnen die Zeche zahlen. Die Vorlage ist daher eine Mogelpackung: Während bei Um- und Aufzonungen gar keine Abgaben vorgesehen sind, fallen sie bei Einzonungen zu gering aus. Zudem verletzt der Kanton damit die Gemeindeautonomie.
- Ja zur Ausgleichsinitiative und Ja zum Gegenvorschlag. Stichfrage: Initiative. Die Ausgleichsinitiative will eine solidarischere Verteilung der Soziallasten unter den Gemeinden im Kanton erreichen. Die Initiative wird diesem Anspruch besser gerecht. Die SP stimmt Initiative und Gegenvorschlag zu und gibt bei der Stichfrage der Initiative den Vorzug.

Nationale Vorlage:

- Ja zur Zersiedelungs-Initiative. Die Schweiz muss verantwortungsvoll mit ihrem kostbaren Raum umgehen. Mit einem Ja zur Zersiedelungsinitiative bekräftigen Sie, dass weitere Anstrengungen in diesem Bereich dringend nötig sind.

SP Ettingen – Roland Chrétien und Christian Lischer in den Landrat!

www.sp-ettingen.ch
vorstand@sp-ettingen.ch

FDP.DIE LIBERALEN ETTINGEN

Abstimmungsparolen für den 10. Februar

Die Delegierten der FDP.Die Liberalen haben an ihrer nationalen Delegiertenversammlung einstimmig folgende Parole beschlossen.

Eidgenössische Vorlage:

- Nein zur Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»

Kantonale Vorlagen:

- Ja zum Staatsvertrag vom 6. Februar 2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft betreffend Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung (LRV 2018-214)
- Nein zum Staatsvertrag vom 6. Februar 2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Universitätsspital Nordwest AG (LRV 2018-214)
- Nein zum Gesetz vom 13. September 2018 über die Beteiligung an Spitälern (SpiBG)
- Ja zum Gesetz vom 27. September 2018 über die Abgeltung von Planungsmehrwerten (LRV 2016-403)
- 2x Nein zur Nichtformulierten Gemeindeinitiative vom 17. März 2016 über den Ausgleich der Sozialhilfekosten (Ausgleichsinitiative) mit Gegenvorschlag des Landrats vom 27. September 2018 (LRV 2017-076)

FDP.Die Liberalen Ettingen

REKLAME

VEREINE

BIBLIOTHEK ETTINGEN

Magic Cleaning – aufgeräumt durchs Leben gehen

Donnerstag, 31. Januar, 19.30 Uhr

Unnötigen Ballast abzuwerfen und Ordnung zu schaffen, kann sehr befreiend sein. Zu diesem Thema hat Marie Kondo mit «Magic Cleaning» einen Bestseller geschrieben. In Anlehnung an Marie Kondos Methode verrät Ihnen Frau Caroline Bamert, ebenfalls Aufräum-Coach, Tricks und Kniffe, die Ihnen helfen, das Aufräumen mit Motivation in Angriff zu nehmen, damit das Öffnen von Schränken und Schubladen wieder Freude bereitet.

Ort: Bibliothek Ettingen, Schulhaus Hintere Matten. Dauer: zirka 2 Stunden. Eintritt frei/Kollekte. Die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung erwünscht unter E-Mail: info@bibliothek-ettingen.ch oder Telefon 061 721 87 79

NATURSCHUTZVEREIN ETTINGEN

Vortrag von Roger Alfred Stamm

Am **Freitag, 25. Januar, 20 Uhr,** laden wir Sie ein ins Rekizet, Mühlegarten 2, zu einem Vortrag von Roger Alfred Stamm, Ettingen, emeritierter Professor für Verhaltensbiologie an den Universitäten Basel und Lüneburg (D) zum Thema «Vögel in Dorf und Stadt am Beispiel von Ettingen und Basel».

Weshalb genügen auch die menschlichen Siedlungen den ökologischen Ansprüchen vieler Vogelarten oder wirken sich sogar begünstigend aus? Wie hat sich die Vogelwelt der beiden Orte im Laufe der Zeit verändert?

Der Referent, ein sorgfältiger Beobachter, wird uns ein persönlich geprägtes Bild und Antworten auf diese interessanten Fragen liefern, uns über Neuankömmlinge, verschwundene Vogelarten und den Einfluss des Klimawandels berichten.

Amsel (Männchen). Foto: Peter Richterich

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Märchennachmittag

Für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. **Freitag, 25. Januar, 14–15.15 Uhr** im katholischen Pfarreiheim Ettingen.

Wir laden die Kinder zusammen mit den Mamis oder Grosis ein, diesen Nachmittag mit uns zu geniessen. Wir erzählen eine Geschichte, basteln etwas dazu, singen, üben Fingerversli und essen zusammen ein kleines Zvieri.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser unterhaltsame Anlass gratis. Von Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– verlangen.

Anmeldungen bei Barbara Brodmann Telefon 076 761 36 44. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

Der nächste Märchennachmittag findet am **22. Februar** statt.

Nistkasten bauen

Dienstag, 29. Januar, 18.30–21 Uhr

In der Zimmerei Stöcklin bauen wir unter fachmännischer Anleitung einen Nistkasten für Vögel oder für Fledermäuse. Nach getaner Arbeit bleibt Zeit für einen kleinen Apéro.

Der Workshop beginnt um 18.30 Uhr bei der Zimmerei Stöcklin an der Witterswilerstrasse 7 in Ettingen.

Für Mitglieder des Frauenvereins müssen wir einen Materialkostenbeitrag von Fr. 10.– verlangen. Für Nichtmitglieder kostet der Anlass Fr. 25.–.

Anmeldung über Barbara Brodmann, Telefon 076 761 36 44. Bei der Anmeldung bitte vermerken, ob der Nistkasten für Vögel oder Fledermäuse bestimmt ist. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

SENIOREN

SENIOREN-WANDERGRUPPE GUGGER

2-Tages-Wanderung Grosse Scheidegg

Erster Tag – Dienstag, 25. Juni: Fahrt mit dem öV nach Meiringen. Spaziergang zur Bahn der Reichenbachfälle. Kaffee in Zwirgi. Wandern bis Rosenlaui mit Mittagessen und anschliessender Schlucht-Besichtigung. Weiter wandern zur Schwarzwaldalp mit Abendessen und Übernachtung.

Zweiter Tag – Mittwoch, 26. Juni: Wanderung zur Gr. Scheidegg mit Mittagessen. Wanderung zur Gondelbahn Schreckfeld mit Fahrt nach Grindelwald.

Hin- und Rückfahrt findet mit dem öV (Kollektiv) statt. Auch Newcomer sind herzlich willkommen!

Wanderzeit: Täglich circa 4 Stunden. Bei miserablem Wetter oder als Kurzstrecke kann ein PTT Bus genutzt werden.

Ausrüstung: Rucksack, Wanderschuhe und -stöcke, Sonnenhut und -brille sowie dem Wetter entsprechende Kleidung. **Anmeldeschluss:** Ende März. **Versicherung ist Sache der Teilnehmer.**

Weitere Informationen zu Fahrzeiten, Hotel- Teilnehmerkosten und das Anmeldeformular erhält man bei Ghislaine Ackermann Pfluger, Tel. 061 721 15 88 oder via Mail: g.ackermann@bluewin.ch

REKLAME

sporthilfe
www.sporthilfe.ch

LESERBRIEFE

Die ganze Schweiz schaut nach Ettingen

Hoffentlich werden Angelo Borers Stepptanz-Schritte in der SRF-Sendung «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» vom 18. Januar nicht «seitenverkehrt»! Wie das mit ihm abgebildete Ettinger Gemeindewappen!

Hansruedi Steiner, Oberwil

Appell an die Ehrlichkeit

Am 27. November 2018 verstarb mein Ehemann, Peter Stöcklin, völlig unerwartet im Alter von 57 Jahren.

Zurückgeblieben bin ich mit meinen beiden Kindern (3½ und 5½ Jahre). Als Südamerikanerin, noch nicht wirklich der deutschen Sprache mächtig, bin ich trotz Hilfe seiner Geschwister mit meinen Kindern auf mich alleine gestellt.

Peter Stöcklin erledigte in Ettingen und Umgebung viele Arbeiten als Spengler/Sanitär und so glaube ich zur Zufriedenheit aller Auftraggeber. Leider vernachlässigte er die Büroarbeiten, daher kann ich nicht nachvollziehen, wo und bei wem er in den letzten Jahren arbeitete und ob diese Arbeiten verrechnet wurden.

Sollte Peter Stöcklin erledigte Arbeiten Ihnen nicht verrechnet haben, bitte ich Sie, sich bei seiner Schwester Elisabeth Stöcklin zu melden (079 320 89 34, E-Mail: e-stoecklin@bluewin.ch).

Für Ihr Verständnis danke ich Ihnen bestens. *Flor Alba Stöcklin*

DIES UND DAS

STIFTUNG BLUTSPENDEZENTRUM SRK

Blutspendezentrum beider Basel

86 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Ettingen und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Blut-Spendevereins Ettingen gebührt grosser Dank.

Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am **14. August** in Ettingen, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch

KATHOLISCHE KIRCHE PETER UND PAUL

Konzert zum neuen Jahr in Ettingen

Christina Koch, Orgel, Marc Ullrich, Trompete und Philipp Muheim, Dudelsack, laden zu festlichen Klängen in die kath. Kirche von Peter und Paul zu Ettingen ein.

Wann: **Am Sonntag, dem 20. Januar um 11.15 Uhr.**

Dieses Neujahrkonzert findet traditionsgemäss seit einigen Jahren statt und lässt den Kirchenraum erklingen. Eintritt frei.

RICHTLINIEN FÜR BEITRÄGE

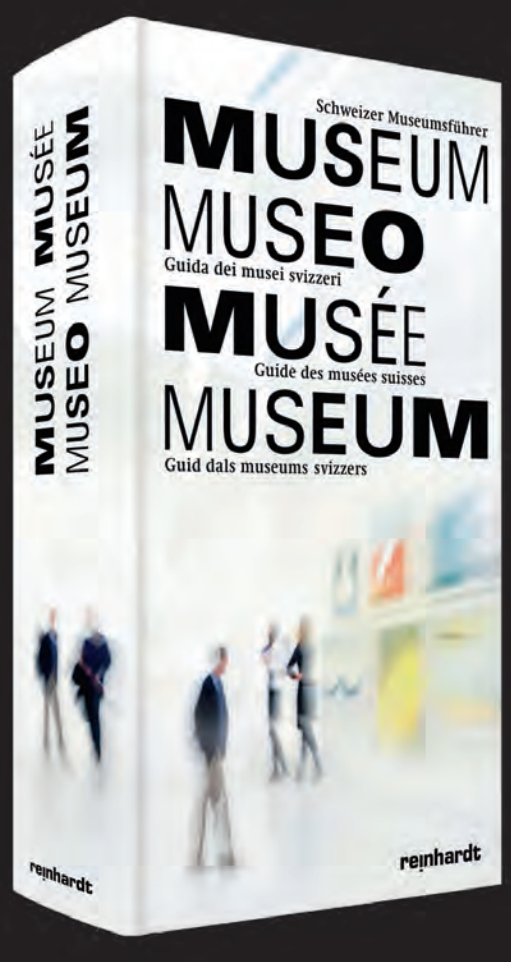
Hinweis der Gemeinde

Kostenlose Publikationen in dieser Rubrik erfolgen ausschliesslich gemäss den Richtlinien der Gemeinde Ettingen.

Diese können – soweit nicht bekannt – bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Telefon 061 726 89 64, erfragt werden.

Publikationen, die den Richtlinien nicht entsprechen, werden in Rechnung gestellt.

REKLAME



reinhardt

Faszinierend
Ungewöhnlich
Informativ

Schweizer Museumsführer
780 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2020-7
CHF 38.–

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Alex Capus** Königskinder – Roman | C. Hanser Verlag
2. **Jeff Kinney** Gregs Tagebuch 13 – Eiskalt erwischt! – Kinderbuch | Baumhaus Verlag
3. **Helen Liebendörfer** Leo und Lila in Basel – Bilderbuch | Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
4. **Peter Stamm** Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt – Roman | Fischer Verlag
5. **Franz Hohler** Am liebsten ass der Hamster Hugo Spaghetti mit Tomatensugo. Tiergedichte – Kinderverse | C. Hanser Verlag
6. **Antoine de Saint-Exupéry** Dr gläi Brinz. Baaseldütschi Ussgoob – Klassiker im Dialekt | Lenos Verlag
7. **Martin Suter** Allmen und die Erotik – Kriminalroman | Diogenes Verlag
8. **David Foster Wallace** Der Spass an der Sache – Essays | Kiepenheuer & Witsch
9. **Anne Gold** Der Gesang des Todes – Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
10. **Wolf Haas** Junger Mann – Roman | Hoffmann & Campe

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Rahel Schütze** Basel Wimmelbuch – Wimmelbuch | F. Reinhardt Verlag
2. **Michelle Obama** Becoming – Memoiren | Goldmann Verlag
3. **Helen Liebendörfer** Die Sprache der Engel – Von Schutzengeln, Erzengeln und Engelsmusik – Religion | F. Reinhardt Verlag
4. **Tanja Grandits** Tanjas Kochbuch – Vom Glück der einfachen Küche – Kochbuch | AT Verlag
5. **Yotam Ottolenghi** Simple – Das Kochbuch – Kochen | Dorling Kindersley Verlag
6. **Prozentbuch Basel** 2018/2019 – Gutscheinbuch | pro100 network schweiz

7. **Kursbuch Schweiz** 2019 – Fahrplan | VCS Verkehrs-Club der Schweiz Bern
8. **Stephen Hawking** Kurze Antworten auf grosse Fragen – Naturwissenschaft | Klett-Cotta Literatur Verlag
9. **Essen gehn! Basel** 2018/2019 – Gutscheinbuch | René Grüninger PR Zürich
10. **Yuval Noah Harari** 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert – Zeitfragen | C.H. Beck

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Die muba bedankt sich bei der Basler Fasnacht

Am 8. Februar öffnen sich die Türen zur letzten muba. Ein historischer Moment für viele Baslerinnen und Basler. Die Bedeutung dieses Ereignisses manifestiert sich sogar im diesjährigen Sujet der Basler Fasnacht. Zur Dernière schenkt die muba zudem allen Besuchern den Eintritt.

pd/kü. In drei Wochen beginnt die muba-Dernière mit vielen spannenden Ausstellungen. Zu Gast ist das Appenzell und präsentiert Brauchtum, Handwerk und Spezialitäten aus der Region. Musikalisch wird das Publikum neben traditionellen Klängen wie Jodel und Alphorn ebenfalls mit fetzigen Rhythmen verschiedener Formationen des Basel Tattoo unterhalten. Auch die Basler Fasnacht ist präsent. Verschiedene Cliquen nehmen mit dem «Hallengässle» am zweiten Samstag Abschied von der muba und erweisen ihr die letzte Ehre.

Regionaler Bezug …

Weitere Höhepunkte sind die Erlebniswelt «tunbasel.ch» in Zusammenarbeit mit der Handelskammer beider Basel (welche übrigens von der Baselbieterin Nationalrätin Elisabeth Schneiter aus Biel-Benken präsidiert wird), der Platz der Begegnung mit spannenden Vorträgen und Talks sowie der Bereich «Original Regional» mit regionalen Produzenten (auch aus dem «BiBo-Land») und einem interaktiven Food-Atelier, in dem Besucher selbst aktiv werden können und zum Beispiel in Kurzworkshops ihren eigenen Butterzopf oder Wurst herstellen können.

… und Gratiseintritt

Wer mit einer Plakette der Basler Fasnacht 2019 zur muba kommt, kann sich im IKEA-Restaurant im ersten Stock der Halle 2 einen Gratis-Kaffee mit Zimtschnecke abholen. Die Aktion läuft täglich von 10 bis 12 Uhr. Als weiteres Geschenk an die Bevölkerung schenkt die muba allen Besuchern den Eintritt zur Dernière. BiBo wird in seiner Ausgabe vom 8. Februar eine Vorschau auf die «Mutter aller Messen», wie die gute (alte) Mustermesse genannt wurde, veröffentlichen.

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per E-Mail bis nächsten Montag an: **Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch**

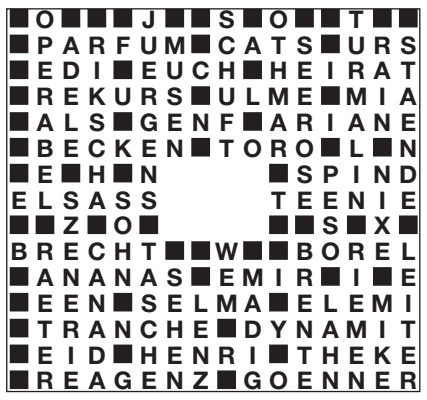
Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.

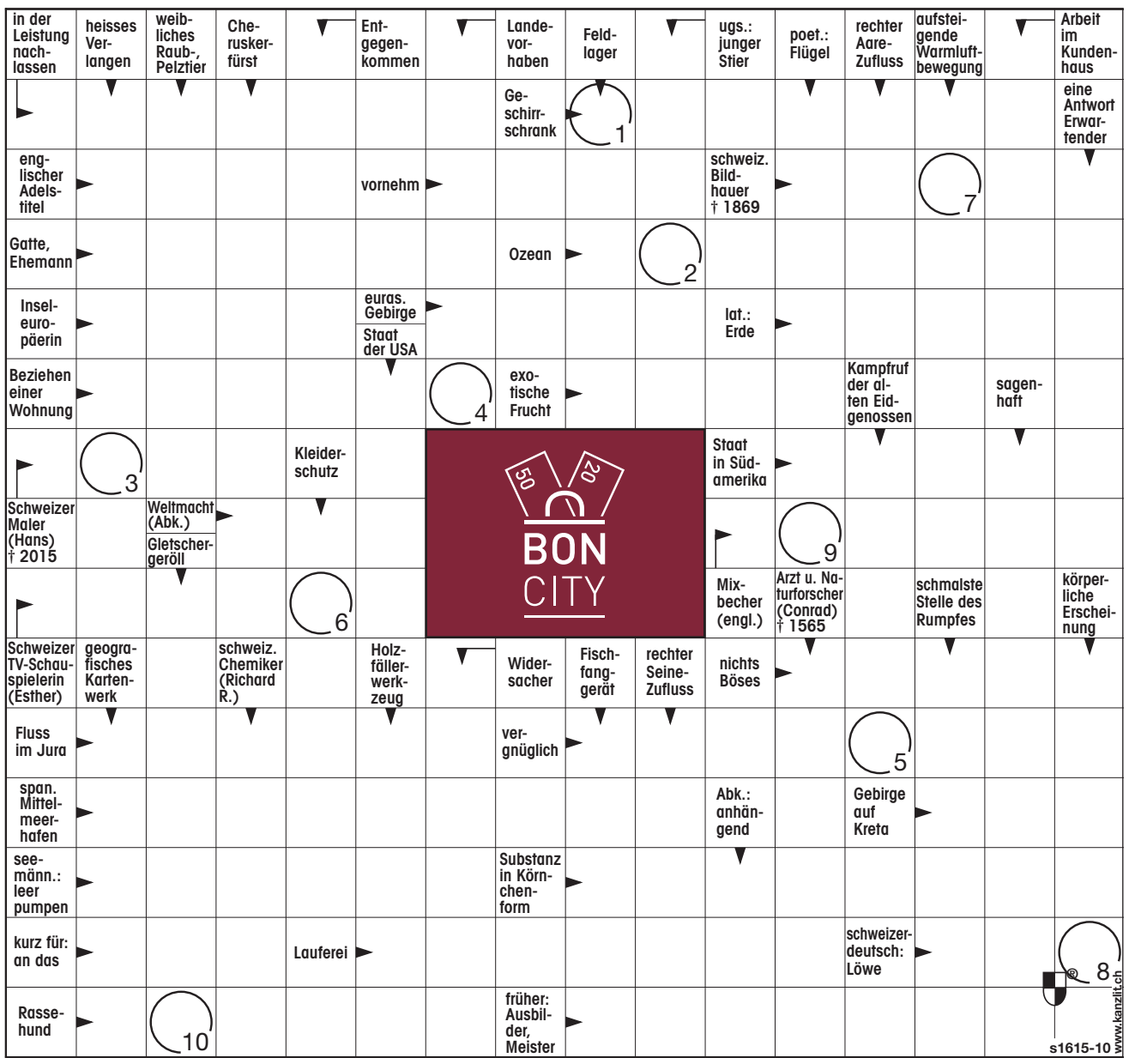
Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Glücksfee hat entschieden, der Preis von letzter Ausgabe geht an:
Anita Rudin, Mittlerer Kreis 51, 4106 Therwil

Lösungswort 3/2019

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

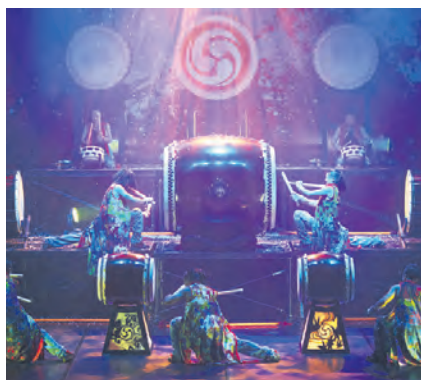
Lösungswort 2/2019:
KACHELOFEN





MUSICAL THEATER BASEL

«The Drummers of Japan» kommen nach Basel



Mit unbändiger Kraft, unfassbarer Synchronität, harmonischen Bildern und einer wohltuenden Prise Humor sind die Trommel-Virtuosen vom 22. bis 27. Januar 2019 im Musical Theater Basel zu Gast. Yamato eroberte in den vergangenen 20 Jahren die Herzen von mehr als sechs Millionen Zuschauern in über 50 Ländern.

pd/kü. Chousensha (auf deutsch: die Herausforderer) widmet sich dem Leben und seinen grossen Herausforderungen: dem Abenteuer des Aufbruchs, dem Reiz neuer Aufgaben und den Verheissungen lang gehegter Träume. Unnachahmlich verknüpfen «Yamato – The Drummers of Japan» ihre Vision mit ihrer pulsierenden Kraft, fordern ihre Instrumente immer wieder heraus und suchen unaufhörlich neue Wege des Ausdrucks. Das Beben ihrer Trommeln und der Beat, der in den Körpern widerhallt, ist Quelle dieser schier unerschöpflichen Kreativität. Bei rekordverdächtigen Spitzenfrequenzen von bis zu 500 Schlägen pro Minute ist alles perfekt ineinander verwoben. Kaum eine andere Formation verbindet so gekonnt die ehrwürdige Tradition der asiatischen Trommelkunst mit dem kraftvollen Pulsschlag des modernen Japan.

Es ist der Beat der Trommeln, der das Leben der Mitglieder von «Yamato – The Drummers of Japan» in allen Bereichen bestimmt. Sie spüren, in vollkommenem Einklang untereinander, jeden Atemzug, jeden Herzschlag des anderen. Diese Einheit ist es, die ihrem Spiel die absolute Perfektion verleiht, seine atemberaubende Geschwindigkeit und Präzision. Tief in den Zuschauern hallt es wider und schafft, was «Yamato – The Drummers of Japan» so einzigartig macht: eine vibrierende Zwiesprache mit dem Publikum, einen Dialog ohne Worte.

Wir empfehlen uns für
Zahnprothesen,
Reparaturen, Reinigungen, Anpassungen
Zahntechnisches Labor M. Gschwind
Talstrasse 22, 4112 Flüh
Telefon 061 731 28 14

Rahmenatelier Maschera d'Oro
Monika Bader, Martina Senn
Dorfgasse 18, Tel. 061 701 98 22
4144 Arlesheim
1346229

Den ganzen Januar finden Sie bei uns im Rahmenatelier Bilderrahmen und Spiegel mit bis zu 50% Rabatt.

Hallenflohmarkt
Sa, 26. Januar, 9–17 Uhr
So, 27. Januar, 10–16 Uhr
Mehrzweckhalle an der Bahnhofstrasse 36 in Therwil.
Grosses Angebot an Antiquitäten, Raritäten und alltäglichen Gegenständen zu günstigen Preisen.
K31_1345459

BASLER
BÜCHERMARKT DER ANTIQUARE
25.–27. JANUAR 2019
IM SCHMIEDENHOF AM RÜMELINSPLATZ

FREITAG 17–20 Uhr
SAMSTAG 11–18 Uhr
SONNTAG 11–17 Uhr
www.bbda.ch
K31_1344178

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf
Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!
Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.
Firma Klein seit 1974
Info: 076 718 14 08
K31_1346033

Kaufe Antiquitäten
www.galerie-bader.ch
Möbel total Erbschaft, Silber, Zinn, Gemälde, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein 19. Jh. alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerte), Rüstungen 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum einschmelzen, alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter, Taucheruhren, Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.
D. Bader, Tel. 079 769 43 66, info@galerie-bader.ch
K31_1346325

1339163
Bänteli Dekor

Polsterei – Restaurationen – Vorhänge
Bänteli Dekor AG
Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel
Tel. 061 361 75 75
info@baenteli-dekor.ch
www.baenteli-dekor.ch

Schönheiten der Tropen
Orchideenschau

Bestaunen Sie Tausende von Orchideenblüten, eingebettet in einen Dschungel von Blattformen und -farben.

Wyss GartenHaus Muttenz
St. Jakobs-Strasse 76, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 74 24

Wyss GartenHaus Oberwil
Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 40 52

wyss GartenHaus
Pflanze deinen Traum.
www.wyssgarten.ch
1344062

KAMMER KONZERTE
KAMMERKONZERTE LAUFEN PRÄSENTIERT

Am Anfang war der Lärm

Kremerata Baltica
Gidon Kremer
Mit CLOWN ROBERT WICKE

23. JANUAR 2019-19.30H | SCHLACHTHUUS LAUFEN
TICKETS | CHALON LAUFEN 061 7611151 - BIDER&TANNER BASEL 061 2069996
KAMMERKONZERTELAUFEN.CH ONLINE
EMIL & ROSA RICHTERICH-BECK STIFTUNG

FENSTERABDICHTUNG
- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca.50 %)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen

wir sind spezialisiert...

Reissen Sie Ihre **Fenster nicht** heraus, wir sanieren sie!

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr.48
4132 Muttenz
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

---

kultur in reinach

Konzert
Sonntag, 27. Januar 2019, 17 Uhr
Kath. Kirche St. Nikolaus, Kirchgasse, Reinach

Mozart:
Krönungsmesse und Jupiter-Sinfonie
Mit der Chamber Academy Basel und dem Kammerchor der Hochschule für Musik

Leitung: Brian Dean / Raphael Imoos
Solisten: Camila Meneses, Sopran; Christina Campsall, Alt; Akinobu Ono, Tenor; Edward Ye, Bass

Erwachsene CHF 30.– / IV-Berechtigte CHF 25.–
Kinder ab 8 Jahren und Lehrlinge / Studenten CHF 15.–

Kultur in Reinach, Postfach 803, 4153 Reinach 1
www.kir-bl.ch

Metzgete
25., 26. und 27. Januar
Restaurant «zum Rebstock»
Weinbau und Eigenkelterung
Ettingen
Auf Ihren Anruf freut sich
R. Thüring-Möschlin und Team
Telefon 061 721 10 17
1345835

Inserieren: Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

RK1344352
Obstbäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kaufe Gebrauchtwagen
Motorräder, Busse und Lieferwagen.
Gute Barzahlung, gratis Abholung.
Telefon 076 334 16 86 (auch Sa und So)
mansour.handel@gmail.com

EZB Entsorgungszentrum
Bubendorf • Aesch
061 931 23 23 • ezbag.ch

Weiherstrasse 12, 4416 Bubendorf
Andlauring 30, 4147 Aesch
1332752

Vitaler **Schweizer-Senior mit breiter Berufserfahrung sucht interessante Teilzeit- oder Aushilfstätigkeit** und freut sich auf Ihren Kontakt unter sedibas@gmail.com oder 076 477 18 55
1345287

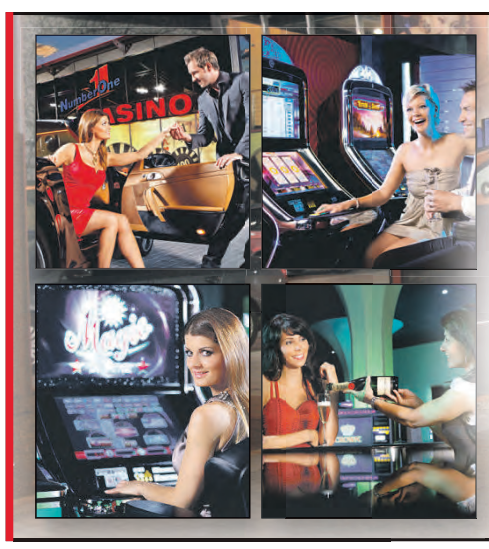
Schmid Ausstellung in Biel-Benken
Kücheneinrichtungen & Haushaltapparate
JETZT PROFITIEREN
Avantgarde von SIEMENS
- Premium-Waschmaschine
- Premium-Trockner
- Energielevel A+++
- 5 Jahre Vollgarantie

CHF 3'230.–

Roland Baumann

Küchenpreise
bei Schmid inklusive
Top-Beratung ✓
Markengeräte ✓
Montage ✓
Bauabnahme ✓
Zufriedenheitsgarantie ✓

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@schmid-kuechenbau.ch
www.schmid-kuechenbau.ch
SIEMENS
1346054



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte" mit dem „GOLDEN JACK" prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!
Waldshut-Tiengen, Laufenburg, Lörrach, Bad Säckingen, Rheinfelden Albbruck

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One" ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de